



Jahresbericht 2017

zum

Kreissporttag 2018

in Achim-Bierden

Inhaltsverzeichnis

Jahresberichte des KSB

1. Vorsitzender.....	
Finanzen.....	
Handlungsfeld Bildung.....	
Handlungsfeld Sportentwicklung.....	
Handlungsfeld Sportjugend.....	
Handlungsfeld Vereinsentwicklung.....	
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.....	

Jahresberichte der Fachverbände und Sportarten

Badminton.....	
Fußball.....	
Handball.....	
Kanu.....	
Karate.....	
Leichtathletik.....	
Luftsport.....	
Radsport.....	
Rettungsschwimmen.....	
Rudern.....	
Schach.....	
Schießsport.....	
Schwimmen.....	
Segeln.....	
Tanzen.....	
Tennis.....	
Tischtennis.....	
Triathlon.....	
Turnen.....	
Volleyball.....	

Statistik der Vereine und Sportarten

„Ehrung der Meister“.....	
Gesamtmitglieder nach Verein.....	
Mitgliederentwicklung.....	
Sportartenrangliste.....	



Jahresberichte des KSB

Jahresbericht 1. Vorsitzender 2017

Der gut entwickelte und florierende Sportbetrieb in den Vereinen und Sportfachverbänden unseres Kreissportbundes hat sich auch im vergangenen Jahr wieder bestätigt. Insofern kann die erfolgreiche Sportgeschichte im Landkreis Verden fortgeschrieben werden. Unverändert vertreten einige Mannschaften verschiedener Sportarten den Landkreis auch über die Kreisgrenzen hinaus; wie zum Beispiel der TV Oyten im Handball, der TV Baden im Volleyball, mehrere Vereine im Fußball und im Schießsport, der Turnkreis Verden zusammen mit dem MTV Langwedel im Gerätturnen der Jungen und auch wieder der Radfahrverein Etelsen im Radsport. Hierfür gilt allen aktiven Sportlerinnen und Sportlern unser Dank für dieses herausragende Engagement und unsere Anerkennung für die erzielten Erfolge. Ein besonderer Dank gebührt dabei den verantwortlichen Trainern, Übungsleitern und Betreuern für den hervorragenden ehrenamtlichen Einsatz.

Ebenso gilt an dieser Stelle unser besonderer Dank allen ehrenamtlichen Vorstandsmitgliedern und Verantwortlichen in unseren Vereinen und Verbänden, die unter anderem auch dafür sorgen, dass der Tagesbetrieb in den Organisationen reibungslos verläuft und die vielen Sportlerinnen und Sportler sich täglich in den Hallen und auf den Sportplätzen und auch in den Schwimmbädern usw. ihrem Breitensport widmen können.

Durch die große Unterstützung durch Politik und Verwaltung beim Landkreis Verden und durch die Städte und Gemeinden unserer Region, als auch durch den LandesSportBund (LSB), ist das erfolgreiche Niveau des Sportes im Landkreis Verden auch materiell gesichert.

Die Mitgliederentwicklung unserer Vereine war in der Vergangenheit stets rückläufig. Im Jahr 2016 konnten wir erstmals wieder einen leichten Anstieg verzeichnen. Diese positive Entwicklung hat sich auch im letzten Jahr fortgesetzt. Unsere Vereine haben jetzt 53.614 Mitglieder in ihren Reihen; im Vorjahr waren es 53.315 Mitglieder. Die nachstehende Tabelle gibt weitere Informationen über die Entwicklung im letzten Jahr.

Altersgruppe	Stand 01.01.2017	Stand 01.01.2018
Kinder bis 14 Jahre	11.691	12.051
Jugendliche 15-18 Jahre	4.350	4.063
Erwachsene 19-26 Jahre	4.985	5.035
Erwachsene 27-40 Jahre	6.316	6.481
Erwachsene 41-60 Jahre	13.670	13.441
Erwachsene über 60 Jahre	12.303	12.543
Gesamt	53.315	53.614

Im Landkreis Verden sind (Stand 12/2014) 18.914 Kinder gemeldet. Davon sind rund 64% in unseren Vereinen organisiert. Bei den Jugendlichen beträgt diese Quote

sogar ca. 87 %. Die Erwachsenen hingegen sind etwa zu 33 % in den Vereinen unseres Kreissportbundes vertreten. Diese Zahlen unterstreichen deutlich die Bedeutung des Sportes in unserer Gesellschaft.

Das Jahr 2017 begann – wie auch in den Vorjahren – gleich am ersten Januar-Wochenende mit der Ehrung der Sportlerin, des Sportlers und der Mannschaft des Jahres 2017 im Rahmen der „Sport & Schau“. Unsere Sportlerinnen und Sportler waren auch in diesem Jahr von der Traditionsveranstaltung begeistert.

Die ebenso traditionelle „Ehrung der Meister“ im Kreissportbund Verden in der Aula des Gymnasiums am Wall in Verden im festlichen Rahmen vor zahlreichen Gästen aus Politik und Verwaltung hat ebenfalls einen hohen Stellenwert. Hierbei wurden ca. 130 Sportlerinnen und Sportler geehrt, die den Landesmeistertitel oder gar mehr in ihren Disziplinen errungen hatten.

Ansonsten wurden auch in 2017 zahlreiche Konferenzen und Tagungen mit unseren Partnern aus den Kreissportbünden Osterholz und Rotenburg zum weiteren Ausbau der Zusammenarbeit in den verschiedenen Handlungsfeldern mit grundsätzlich positiver Ausrichtung und guten Resultaten veranstaltet.

Auf den Tagungen des LandesSportBundes Niedersachsen haben wir den Kreissportbund Verden ebenso vertreten, wie auch in den regelmäßigen Gesprächsrunden der elf Sportbünde des ehemaligen Bezirkes Lüneburg/Stade.

Im jährlichen Gespräch mit unserem Landrat und den Bürgermeistern der Städte und Gemeinden im Landkreis Verden sowie den Sprechern der örtlichen Arbeitsgemeinschaften haben wir einvernehmlich festgestellt, dass der Sport im Landkreis Verden einen berechtigt hohen Stellenwert genießt und auch zukünftig im Rahmen der jeweiligen Haushaltsmöglichkeiten seine Unterstützung finden wird. Die Förderung der vielen lizenzierten Übungsleiterinnen und Übungsleiter in den Vereinen steht dabei mit an vorderster Stelle; ebenso die Förderung der Bau- und Investitionsmaßnahmen der Vereine.

Das Hauptproblem unserer Sportvereine und Verbände ist eindeutig die Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement. Jeder zweite Verein in Niedersachsen findet dieses Problem als groß oder sogar sehr groß. Dies hat auch die Sporthochschule Köln in ihrem letzten Sportentwicklungsbericht so dokumentiert.

Damit wir auch künftig die ständig steigenden Anforderungen erfüllen können, ist eine hauptamtliche personelle Ergänzung unseres Mitarbeiterteams notwendig, zumal viele Aufgaben ehrenamtlich nicht mehr ausreichend bewältigt werden können.

Diese Zukunftsplanung begleiten wir zugleich mit einem Standortwechsel unserer Geschäftsstelle im Frühjahr dieses Jahres. Für die langjährige Unterbringung in den

Räumen des Landkreises und für die zukünftige Unterstützung der Unterhaltung unseres neuen Standortes sind wir dem Landkreis Verden sehr dankbar.

Die folgenden Tätigkeitsberichte unserer Vorstandsmitglieder geben im Detail Auskunft über die ehrenamtliche Arbeit in den einzelnen Handlungsfeldern, als auch über unsere Finanzlage sowie über die Leistungen zum Sportabzeichen.

Ich bedanke mich bei allen Vorstandsmitgliedern und bei unserem Mitarbeiterteam für die ausgezeichnete und angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Verden, im Februar 2018

Gerhard Behling

Vorsitzender Kreissportbund Verden e.V.

Finanzbericht 2017

Das Haushaltsjahr schließt planmäßig mit einem Verlust in Höhe von 34.783,29 € zum Abbau der vorhandenen Rücklagen ab, der allerdings wiederum die angestrebte Höhe von etwa 40.000,00 € nicht ganz erreicht. Zu diesem Ergebnis tragen - wie auch in den Vorjahren - die Beiträge unserer Mitgliedsvereine und die erneut in beachtlicher Höhe zugeflossenen Zuschüsse der Kommunen und Spenden von Unternehmen bei. Unser Vermögen hat sich um insgesamt um den erstgenannten Betrag verringert.

Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2017 ist auf den folgenden Seiten abgedruckt.

Unser Vereinskaptal am 31.12.2017 beträgt 49.128,56 € und setzt sich zusammen aus 2.569,00 € Sachanlagen (Büroausstattung) und 146.911,53 € Umlaufvermögen. Daneben sind Zahlungsverpflichtungen aus 2017 wie zum Beispiel Übungsleiterzuschüsse sowie bewilligte Zuschüsse für die Unterstützung von Vereinen bei der Integration von Flüchtlingen in Höhe von 100.351,97 € berücksichtigt, die erst in 2018 beglichen werden.

Die **Beiträge von unseren Mitgliedsvereinen** in Höhe von 241.442,12 € sind vollständig bezahlt. 173.297,49 € davon wurden an den Landessportbund weitergeleitet, so dass 68.144,63 € im Haushalt des KSB verblieben sind.

Zuschüsse und Zuwendungen für die Förderung des Sports sind wieder in erheblichem Umfang geflossen. Neben der dankenswert großzügigen Unterstützung durch den Landkreis Verden und die Städte und Gemeinden des Landkreises Verden sind erfreuliche Zuwendungen der Stiftung der Kreissparkasse Verden und der Doderhof-Familien-Stiftung zu erwähnen.

Im **Jugendbereich** sind wieder Lehrgänge sowie Freizeiten und Erholungsmaßnahmen durchgeführt worden, die größtenteils aus Mitteln des Landessportbundes finanziert wurden. Aus eigenen Mitteln haben wir in 2017 erneut die **Ausbildung von jugendlichen Übungsleitern** bezuschusst. Dieses KSB-eigene Programm im Volumen von 2.500,00 € ist von den Vereinen im Jahr 2017 wieder sehr gut angenommen worden.

Bei der **Sportförderung** sind der größte Posten die Zuschüsse für die in unseren Vereinen tätigen Übungsleiter. Mit Hilfe der Städte und Gemeinden des Landkreises Verden und des Landessportbundes konnten an unsere Vereine etwa 365.000 € ausgeschüttet werden.

Zum vierten Mal ist im Jahr 2017 das **ökologische Förderprogramm** des Kreissportbundes im Volumen von 7.500 € zum Tragen gekommen.

Als weiteres Sonderprogramm zum Rücklagenabbau ist in 2017 erfolgreich das Förderprogramm „**Sportgerätebezuschung**“ angenommen worden. In diesem Bereich konnte ein Gesamtförderbetrag von 25.000 € an die Mitgliedsvereine ausgekehrt werden.

Die Finanzierung der Arbeit des Kreissportbundes Verden steht weiterhin auf festen Fundamenten. Dies lässt uns mit Zuversicht in die Zukunft blicken.

Verden, 15. März 2018

Oliver Klose
stv. Vorsitzender Finanzen

EINNAHMEN-AUSGABEN-ÜBERSCHUSSRECHNUNG vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Kreissportbund Verden e. V. Verein, Verden (Aller)

	EUR	EUR
A. IDEELLER BEREICH		
I. Nicht steuerbare Einnahmen		
1. Vereinsbeiträge		
Vereinsbeiträge Anteil KSB	68.144,63	
Vereinsbeiträge Anteil LSB	173.297,49	
Erträge aus Verwaltungsgebühren	135,46	
Erträge aus Teilnehmergebühren Lehrgänge	<u>290,00</u>	241.867,58
2. Zweckgebundene Spenden		
Spenden - zweckgebunden		5.900,00
3. Zuschüsse		
Zuschüsse für KSB- Projekte	5.000,00	
Zuschüsse LSB Verwaltungs-/Reisekosten	13.700,00	
Zuschüsse LK Verden - Personalkosten	29.350,00	
Zuschüsse LSB ÜL-Kosten	110.864,00	
Zuschüsse LSB Projekte Sportregion	453,10	
Zuschüsse LSB Juleica/Jugenderholung	1.010,00	
Zuschüsse LK Verden - Verwaltungskosten	12.150,00	
Zuschüsse Städte + Gemeinden - ÜL	255.000,00	
Zuschüsse LSB - Qualifizierung	618,21	
Zuschüsse LSB Sportreferent /Sportregion	21.000,11	
Zuschüsse LK Verden - Juleica	1.700,00	
Zuschüsse LK Verden - Sportförderung	18.000,00	
Zuschüsse LK Verden - Flüchtlingshilfe	<u>4.471,46</u>	473.316,88
4. Deutsches Sportabzeichen - DSA		
DSA - Verleihungsgebühren	2.275,95	
Zuschüsse LSB DSA-Verwaltungspauschale	<u>1.016,50</u>	3.292,45
II. Nicht anzusetzende Ausgaben		
1. Abschreibungen		
Abschreibungen auf Sachanlagen		940,87
2. Personalkosten		
Ant. Personalkosten Sportreferent	21.303,96	
Gehälter	60.891,17	
Aushilfslöhne	5.760,00	
Gesetzliche Sozialaufwendungen	20.075,79	
Ehrenamtszuschale/Tagegeld	1.507,05	
Verwaltungsberufsgenossenschaft	193,74	
Fahrtkosten Arbeitnehmer	<u>360,60</u>	110.092,31
3. Reisekosten		
Reisekostenerstattungen	2.171,40	
Bewirtungskosten	<u>3.467,78</u>	5.639,18
Übertrag		<hr/> 607.704,55

EINNAHMEN-AUSGABEN-ÜBERSCHUSSRECHNUNG vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Kreissportbund Verden e. V. Verein, Verden (Aller)

	EUR	EUR
Übertrag		607.704,55
4. Verwaltungskosten		
Bürobedarf und EDV-Kosten	2.328,20	
Porto	2.203,49	
Telefon/Internet	<u>732,99</u>	5.264,68
5. Übrige Ausgaben		
Sonstige Kosten	104,04	
Versicherungen	1.552,77	
Zeitungen, Bücher	1.386,65	
Vereinsjubiläen	240,00	
Persönliche Anlässe	204,80	
Repräsentationskosten	40,00	
Öffentlichkeitsarbeit	1.026,46	
Kosten für KSB - Projekte	4.372,82	
Kosten der Kontaktpflege	1.857,20	
Beiträge LSB	173.297,49	
Sonstige Beiträge	122,00	
Verwaltungskosten Fachverbände	10.295,84	
Kosten für Ehrung d.Meister/Sportlerwahl	6.360,51	
Kosten Vereinsentwicklung/Sportregion	2.313,02	
DSA - Wettbewerbe/Preise	600,00	
DSA - Stützpunkte	70,00	
DSA - Kosten f. Abzeichen u.a.	538,00	
KSB Förderprogramm Sportgeräte	24.977,30	
KSB Förderprogramm Ökologische Förd.	7.400,00	
Aus- und Fortbildung KSB	277,20	
ÜL-Entgelte Anteile LSB	110.864,00	
ÜL-Entgelte Anteile Städte+Gemeinden	254.929,36	
ÜL-Entgelte Eigenanteil KSB	239,98	
Sportförderung aus Spenden	2.600,00	
LK Verden Förderung Juleica	1.700,00	
LK Verden T+L -Lehrgänge	6.501,32	
LK Verden Teilnahme an Meisterschaften	12.509,10	
LK Verden Fortbildungen/ Lehrgänge	993,35	
LK Verden Flüchtlingshilfe für Vereine	4.471,46	
Gez. Zuschüsse Jugend Freizeit+Erholung	1.937,00	
Sportjugend- Verwaltungskosten	289,50	
KSB Förderprogramm - Ausbild. Jugendl.ÜL	<u>2.552,24</u>	636.623,41
Gewinn/Verlust ideeller Bereich		34.183,54-
Übertrag		34.183,54-

EINNAHMEN-AUSGABEN-ÜBERSCHUSSRECHNUNG vom 01.01.2017 bis 31.12.2017

Kreissportbund Verden e. V. Verein, Verden (Aller)

	EUR	EUR
Übertrag		34.183,54-
B. ERTRAGSTEUERNEUTRALE POSTEN		
I. Ideeller Bereich (ertragsteuerneutral)		
1. Steuerneutrale Einnahmen		
Sportregion OHZ/ROW/VER		
Sportregion OHZ/ROW/VER		553,59
2. Nicht abziehbare Ausgaben		
Sportregion OHZ/ROW/VER		
Ausgaben Sportregion ROW/OHZ/VER		1.134,15
Gewinn/Verlust ertragsteuerneutrale Posten		<u>580,56-</u>
C. SONSTIGE GESCHÄFTSBETRIEBE		
I. Sonstige Geschäftsbetriebe 1		
1. Einnahmen aus Umsatzerlösen		
Erlöse aus Vereinsberatungen		987,90
2. Ausgaben für sonstige betriebliche Aufwendungen		
Kosten Vereinsberatung		1.007,09
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe 1		<u>19,19-</u>
Gewinn/Verlust Sonstige Geschäftsbetriebe		<u>19,19-</u>
D. VEREINSERGEBNIS		
VEREINSERGEBNIS		<u>34.783,29-</u>

Verden, 14. März 2018 – gez. Oliver Klose/stv. Vorsitzender Finanzen

Jahresbericht Handlungsfeld Bildung 2017

Im Jahr 2017 wurden wieder zahlreiche Lehrgänge zur Aus- und Fortbildung von Übungsleiter/innen, Qualifix-Lehrgänge für Vorstände sowie Lokale Qualitätszirkel (LQZ) in der Sportregion OHZ-ROW-VER durchgeführt.

Beim Kreissportbund Verden wurden zwei Qualifix-Seminare angeboten. Einmal das jährliche Seminar zur Sport- und Vereinsentwicklung, Bst. 7 „Sportentwicklung vor Ort gestalten“. Viele Vereine, die im Jahr 2018 Fördergelder zum Sportstättenbau beantragen wollten, haben an diesem Seminar teilgenommen. Im Rahmen der Vereinsentwicklung hat der Kreissportbund den Bst. 2 „Gewinnung von Mitarbeiterinnen u. Mitarbeitern“ für die Sportregion angeboten. Dieses Seminar war ebenfalls gut besucht. Für die Sportregion wurden vom KSB Osterholz und KSB Rotenburg noch Bausteine zu den Themen „Kassenprüfung und Rechenschaftsbericht“, „Spenden, Sponsoring & Steuern im Verein“ und „Medienrecht“ durchgeführt.

In der Sportregion wurden 2017 für die Übungsleiter/innenausbildung-C ein Grund-, Aufbau- und Spezialblocklehrgang angeboten und für die Übungsleiter/innenausbildung-B – Schwerpunkt Gesundheitssport - fanden ein Basis-, ein Aufbau- und ein Abschlusslehrgang statt. Beide Ausbildungen wurden erfolgreich durchgeführt. Des Weiteren gab es ein vielseitiges Fortbildungsprogramm mit 16 Lehrgängen. Besonders hervorzuheben ist hier der Lehrgang „Sport mit dem Rollator“. Auf Grund der großen Nachfrage wird dieser Lehrgang auch im kommenden Jahr wieder angeboten.

In der Sportregion waren auch zwei Qualitätszirkel (LQZ) zum Thema „Badminton“ und „Koordinationstraining“ gut besucht.

Bettina Matschuck
stv. Vorsitzende für Bildung
KSB Verden

Jahresbericht Handlungsfeld Sportentwicklung 2017

Aktiv und gesund älter werden

Im vergangenen Jahr wurde der KSB Verden vom LandesSportBund Niedersachsen als einer von zwei Pilotstandorten für das Kooperationsprojekt „Aktiv und gesund älter werden“ ausgewählt. Dieses soll zukünftig Bewegungs- und Gesundheitsangebote für Menschen höheren Alters etablieren und deren Nachhaltigkeit sicher stellen. Zu unserer erfolgreichen Zusammenarbeit mit der AOK verweise ich auf den nachfolgenden Pressebericht:

Ein gelungener Auftakt!

Sonnabend, der 30. September 2017 stand ganz im Zeichen der Bewegung. 60 Junggebliebene besuchten die Auftaktveranstaltung des Kooperationsprojektes „Aktiv und gesund älter werden“ von AOK, LandesSportBund Niedersachsen und KSB Verden und erlebten einen unvergesslichen Tag.



Das Organisationsteam (von links): Marién Standke (LSB Niedersachsen), Anne Surborg (KSB Osterholz), Christel Tscheu (AOK Verden), Nina Panitz (LSB Niedersachsen), Elke Verse (TV Verden) und Bettina Matschuck (KSB Verden)

Mit einer kleinen Verspätung, ob des großen Andrangs, begrüßte der Gastgeber und stellvertretende Vorsitzende des Kreissportbundes Wolfgang Golasowski die Anwesenden in der Jahn-Sporthalle. Die prall gefüllten Räumlichkeiten des TV Verden erwiesen sich als idealer Veranstaltungsort für die folgenden Stunden. Für einen aktiven Einstieg sorgte Dr. Arne Göring von der Universität Göttingen. In seinem Vortrag referierte er über das Naturerleben, plädierte für eine Rückkehr des Sports in diese und stellte fest: „Wer sich bewegt, ist glücklicher und lebt länger.“

Dass das keine leeren Worthülsen sind, zeigte sich im Workshop „Fit und aktiv 60+“, in dem der mit 94 Jahren älteste Teilnehmer zu finden war. Elke Verse vom Turnverein stärkte mit ihren Übungen die Muskeln wie auch das Herz-Kreislauf-System und sorgte bei Drums Alive für beste Laune. Dem schlechten Wetter trotzten die Gruppen um Gehirntrainerin Petra Michaelis. Diese entführte beim Brainwalking zu einem etwas anderen Spaziergang in den Verdener Stadtwald und ließ dort nicht nur die grauen Zellen jonglieren. Mit sechs Stationen, die Kraft und Beweglichkeit erforderten, wartete der Alltags-Fitness-Test auf. Nina Panitz vom LandesSportBund und ihre Helferinnen beantworteten die Frage nach der eigenen körperlichen Verfassung und hatten mit Hallenbosseln und Crossboccia für spaßige Aktivitäten zur Überbrückung der Wartezeit gesorgt. Nicht weniger Lächeln in die Gesichter zauberte der Fitnessrucksack. Gefüllt mit Tennis- und Redondo Ball, Thera-Band sowie Matte demonstrierte Präventionstrainerin Antje Steuer, dass wirklich jeder Alltagsgegenstand als Übungsobjekt in Frage kommt.

Zwischen den einzelnen Programmpunkten stärkten sich die Beteiligten mit einer Suppe und belegten Broten. In der Mittagspause blieb darüber hinaus genug Zeit, um sich auf dem Marktplatz über die Angebote von Landkreis, Mehrgenerationenhaus und Freiwilligenagentur für die ältere Generation zu informieren. Bei Kaffee und Kuchen neigte sich der ereignisreiche Tag schließlich dem Ende. Damit dieser nicht so schnell in Vergessenheit gerät, bekamen die Teilnehmer/innen noch eine „Aktiv-Tüte“ und die Organisatoren deren Wünsche nach Bewegungsangeboten mit auf den Weg. Im nächsten Schritt des Projektes sollen nun weitere Institutionen wie die Stadt stärker eingebunden werden. Bezüglich der Veranstaltung waren sich letztlich alle einig: Ein gelungener Auftakt!



Sportstättenbau 2017

Im abgelaufenen Jahr 2017 sind neun Bauvorhaben an den Start gegangen, davon fünf Vorhaben mit Baukosten über 25.000 € und vier Vorhaben unter 25.000 €. Zwei weitere Vorhaben, darunter der Neubau einer Schießsportanlage durch den Schützenverein Dauelsen, mussten wegen fehlender Baugenehmigungen zurückgestellt werden. Das größte realisierte Bauprojekt ist danach der Bau von zwei neuen Umkleidekabinen des TSV Brunsbrock mit einem Kostenvolumen über 100.000 €.

Die Bauvorhaben 2017 wurden vom Landessportbund Niedersachsen e.V. (LSB) mit einem Betrag von knapp über 165.000 € bezuschusst. Der Landkreis Verden hat den Bau der Sportstätten mit ca. 135.000 € gefördert. Damit konnte allen Anträgen – abgesehen von einer kleinen Kürzung bei einem Großvorhaben - in vollem Umfang entsprochen werden.

Im Laufe des vergangenen Jahres sind zwölf Anträge beim Sportbund eingegangen und bearbeitet worden. Die Bewilligung eines Zuschusses für den Neubau einer Reithalle durch den Reitverein Thedinghausen wurde nach Absprache mit dem Verein um ein Jahr verschoben, weil absehbar war, dass die vom LSB avisierten Mittel nicht ausreichen würden. Dem Reitverein ist zugesagt worden, dass sein Antrag, der vollständig und geprüft eingereicht wurde, in der anstehenden neuen Bewilligungsrunde vorab berücksichtigt wird.

Das größte mit einer Bewilligung ausgestattete Bauvorhaben, das danach 2018 zur Realisierung ansteht, ist der Neubau eines Vereinsheims durch den SV „Vorwärts“ Hülsen. Vom LSB werden dieses und die verbleibenden zehn Vorhaben mit rund 145.000 € unterstützt. Vom Landkreis Verden wurden von der Verwaltung Mittel in ausreichender Höhe in Aussicht gestellt. Die entsprechenden Gremienbeschlüsse sind von dort – wie immer – für das Ende des laufenden Jahres zu erwarten.

Außerdem steht 2018 der verschobene und nunmehr ebenfalls bewilligte Neubau der Schießsportanlage durch den Schützenverein Dauelsen an.

Zurzeit treffen die Voranmeldungen für die Vorhaben 2019 bei der Geschäftsstelle ein. Es zeichnen sich eher kleinere Vorhaben und wenige in mittlerer Größe ab. Auch unter Berücksichtigung der zugesagten Vorabdotierung des Reitvereins Thedinghausen könnte es sein, dass die zu erwartenden Mittel ausreichen. Auf jeden Fall gilt, dass **eine pünktliche und vollständige Abgabe der Anträge** einen guten Startplatz für eine Bewilligung verschafft. Spätestens bei der Qualifix- Maßnahme werden wir dazu mehr wissen.

Die Vereine, die aktuell bauen, denken bitte daran, dass sie in diesem Jahr die LSB-Mittel abrufen müssen. Ansonsten verfallen die Mittel.

Wolfgang Golasowski
stv. Vorsitzender Sportentwicklung

Finanzierung Sportstättenbau 2017 (Anträge 2016)

> 25 TEURO

				G-Kosten	f.fähige Kosten	Gemeinde	LK	LSB	eigen	
351100	830	TSV Brunsbrock	2 neuen Umkleidekabinen	102,935 €	102,935 €	34,312 €	34,312 €	13,724 €	20,587 €	
351200	177	SchüV Dauelsen	Neubau Schießsportanlage	530,000 €	350,000 €	50,000 €	25,000 €	94,362 €	150,000 €	zurückgestellt
351840	107	SchüV Grasdorf	Grundsanierung Schießstand (2. Bauabschnitt)	51,861 €	51,861 €	17,270 €	17,270 €	6,949 €	10,372 €	
353650	545	TSV Posthausen	Umbau Aussenumkleide, Sanitär	18,697 €	18,697 €	6,232 €	6,232 €	2,493 €	3,739 €	geändert
350920	220	TV Bierden	barrierefreier Ganzjahresplatz und Sanitäranlage	75,894 €	75,894 €	14,000 €	14,000 €	26,500 €	21,394 €	
352960	185	SchüV Mülhental	Umrüstung KK/LG-Stand, Sanierung Scheibenunterstand	57,558 €	57,558 €	19,186 €	19,186 €	7,674 €	11,512 €	
				836,945 €	656,945 €	141,000 €	116,000 €	151,702 €	217,604 €	

< 25 TEURO

352650	828	MTV Langwedel	Erneuerung Heizungsanlage+Strahler Halle	16,494 €	16,494 €	5,498 €	5,498 €	2,199 €	3,299 €	
351650	1172	TSV Etelsen	Erneuerung Duscharmaturen Vereinsh.	7,568 €	7,568 €	2,523 €	2,339 €	1,009 €	1,514 €	
352550	561	TSV Kirchlinteln	Erneuerung Heizungsanlage	11,217 €	11,217 €	2,804 €	1,870 €	3,365 €	2,243 €	
351810	1340	TSV Fischerhude/Quelkh.	Energ. Sanierung und Gasanschluss Heizung Turnhalle	23,820 €	23,820 €	7,940 €	7,940 €	3,173 €	4,767 €	
354900	2074	TV Verden	Erdgeschossdecke Mehrzweckgebäude	22,904 €	22,904 €	7,635 €	0 €	0 €	4,581 €	zurückgestellt
				82,003 €	82,003 €	26,400 €	17,647 €	9,746 €	16,404 €	

167,400 €	133,647 €	161,448 €
------------------	------------------	------------------

Zuweisung LSB	151,759 €
Aufstockung TV Bierden	13,250 €
	165,009 €

Sportabzeichenwettbewerb 2017

Vereine über 500 Mitglieder

Platz	Vorjahr	Verein	Mitglieder	Sportabzeichen	%
1.	1.	TSV Achim	1967	368	18,71
2.	2.	TV Baden	1453	226	15,55
3.	3.	TSV Emtinghausen	670	90	13,43
4.	10.	TSV Ottersberg	600	59	9,83
5.	7.	MTV Riede	1027	99	9,64
6.	11.	TSV Bierden	1140	103	9,04
7.	5.	MTV Langwedel	821	63	7,67
8.	4.	TSV Daverden	767	44	5,74
9.	12.	TSV Morsum	712	39	5,48
10.	6.	TSV Kirchlinteln	538	28	5,20
11.	15.	TB Uphusen	1146	57	4,97
12.	13.	TV Oyten	2008	88	4,38
13.	8.	TSV Etelsen	1179	43	3,65
14.	9.	TSV Posthausen	524	19	3,63
15.	16.	TSV Uesen	844	30	3,55
16.	14.	TSV Bassen	1069	35	3,27
17.	18.	TSV Dörverden	747	15	2,01
18.	17.	TV Verden	2087	5	0,24
19.	20.	TSV Borstel	551	1	0,18

Vereine bis 500 Mitglieder

Platz	Vorjahr	Verein	Mitglieder	Sportabzeichen	%
1.	4.	LAV Verden	322	58	18,01
2.	6.	TSV Grün-Weiß Otersen	357	52	14,57
3.	2.	TSV Walle	468	55	11,75
4.	1.	TSV Weserstrand Intschede	328	37	11,28
5.	3.	SV Bendingbostel	373	31	8,31
6.	7.	TC Verden	332	2	0,60

Sportabzeichen der Schulen

Schuljahr 2017

Schule	Schülerzahl	Sportabzeichen	%
GS Baden	261	150	57,47
GS Riede	168	85	50,56
GS Bierden	150	74	49,33
GS Paulsberg	160	51	31,88
GS Astrid-Lindgren	188	50	26,60
IGS Oyten	667	112	16,79
Realschule Achim	618	26	6,90

Statistik 2017

	Erwachsene				Jugend			
	m	w	gesamt		m	w	gesamt	
Bronze	9	10	19	Bronze	131	160	291	
Silber	83	82	165	Silber	263	316	579	
Gold	232	217	449	Gold	160	224	384	
Summe	324	309	633	Summe	554	700	1.254	1.887



Jahresbericht 2017/2018

Sportjugend im KSB Verden e.V. Sportregion Osterholz-Rotenburg-Verden -Handlungsfeld Sportjugend-

Am 24.02.2018 fand im Zweijahres-Turnus die jüngste Vollversammlung der Sportjugend Verden beim gastgebenden Achimer Golf-Club statt. Der Vorstand der Kreissportjugend Verden informierte über die Arbeit der Sportjugend, über Neuigkeiten aus der Sportregion der Kreissportbünde Osterholz, Rotenburg und Verden und über die zurückliegenden Aktivitäten der Sportjugend, wie Ausbildungen zum Jugendleiter, Fortbildungslehrgänge in der sportlichen Jugendarbeit oder Jugend-Freizeitmaßnahmen. Darüber hinaus berichteten die Jugendvertreter/innen der Vereine und Fachverbände von ihren Aktivitäten. Der neue hauptamtliche Sportreferent für das Handlungsfeld Sportjugend, Henrik Gieschen stellte sich vor und berichtete von den Aktivitäten der Arbeitsgruppe Sportjugend.

Die Sportjugend vertritt die Interessen von Kindern und Jugendlichen in Sportvereinen. Das Handlungsfeld Sportjugend befasst sich mit Themen wie Jugendarbeit, Jugendbildung und Jugendpolitik im Sportverein. Aktivitäten wie Internationale Jugendbegegnungen, Freizeiten oder J-TEAMS ermöglichen Kindern und Jugendlichen, neue Erfahrungen zu sammeln und sich zu engagieren. Mit der JULEICA-Ausbildung oder der Schulsportassistentenausbildung stehen spezielle Qualifizierungsangebote bereit. Die Sportjugend vertritt zudem die Belange von Kindern und Jugendlichen gegenüber der Politik, der Öffentlichkeit und in der Sportorganisation. Die Zusammenarbeit von Schulen, Kindertagesstätten und Vereinen ist ein Gewinn für alle Beteiligten. Für Kooperationsprojekte stehen zudem Fördermittel zur Verfügung.

Die im Zuge der Kooperation der Sportbünde Rotenburg, Osterholz und Verden gegründete, regionsübergreifende Arbeitsgruppe zum Thema Sportjugend hat ihre Arbeit erfolgreich fortgesetzt und weitere Bildungsmaßnahmen ins Leben gerufen. Gemeinsam wurden Lehrgangsangebote aufgestellt und organisiert, zu Themen wie „Schulsportassistent“, „JULEICA“, „Zirkuskünste“, „Suchtprävention“, „Ferienfreizeit der SJN auf Langeoog“ und „J-Team im Verein“. Die Lehrgänge wurden an verschiedenen Bildungsstätten im gesamten Gebiet der Sportregion angeboten und durchgeführt. Auf der Homepage des Kreissportbundes Verden und auf der neu gestalteten Facebook-Seite des KSB Verden wie auch der Sportregion OHZ-ROW-VER sind die aktuellen Lehrgangs-Ausschreibungen zu finden.

Nach über 30-jähriger Tätigkeit für die Sportjugend im Kreissportbund Verden, davon 20 Jahre Vorstandsarbeit, zuletzt in der Funktion des Vorsitzenden, endete meine Tätigkeit mit der Vollversammlung der Kreissportjugend Verden in diesem Jahr. Neben mir beendeten auch weitere Vorstandsmitglieder ihre Arbeit. Leider wird es nicht leichter, junge Menschen für die Übernahme eines Ehrenamtes im Sport zu begeistern. Trotz aller Bemühungen ist es bisher nicht gelungen, eine Nachfolge für das Amt der/des Vorsitzenden zu regeln.



Der ausscheidende Vorstand der Sportjugend Verden: Ute Fieweger, Stefan Bassen, Bernd Jakobs, Günter Läderach (Es fehlen Rebecca Ernst und Timo Böhm.)

Meinen ehemaligen und teils jahrelangen Mitstreitern im Vorstand der Kreissportjugend, zuletzt Timo Böhm, Rebecca Ernst, Günter Läderach, Rudy Schulze, Bernd Jakobs und Ute Fieweger und nicht zuletzt dem gesamten Vorstand des Kreissportbundes Verden möchte ich an dieser Stelle noch einmal meinen herzlichen Dank aussprechen, für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung der letzten Jahre. Mit etwas Wehmut, aber großer Dankbarkeit und vielen guten Erinnerungen habe ich mein Amt des Vorsitzenden zur Verfügung gestellt. Ich würde mir wünschen, dass zukünftig eine jüngere Generation unsere Arbeit fortsetzt, denn das ist die Idee hinter der Sportjugend.

Ich wünsche dem Kreissportbund Verden und insbesondere der Sportjugend alles Gute und viel Erfolg für die kommende Zeit sowie neue Impulse durch engagierte, junge Menschen, die sich für eine Arbeit in der Sportjugend begeistern können und sich somit für die Zukunft der Vereine einsetzen.

Stefan Bassen

Vorsitzender der Sportjugend im KSB Verden e.V.

Jahresbericht 2017

Handlungsfeld ‚Vereinsentwicklung‘

Vereinsentwicklung ist ein langfristiger Entwicklungs- und Veränderungsprozess in den Vereinen und den im Verein aktiven Menschen. Die Vereinsentwicklung verfolgt das Ziel der Verbesserung der Leistungsfähigkeit eines Vereins sowie auch die Verbesserung der Qualität der Zusammenarbeit.

Diesem Ziel sind wir auch 2017 einen weiteren Schritt näher gekommen. Im Handlungsfeld Organisations- und Vereinsentwicklung haben wir die erfolgreiche Arbeit die vergangenen Jahre fortgesetzt. Im Fokus standen dabei natürlich stets unsere Vereine.

Um für die Zusammenarbeit eine gute Basis zu schaffen, haben wir die für 2016 geplanten **Infoveranstaltungen** auch in 2017 noch fortgeführt. Leider konnten wir trotzdem nicht alle Vereine für eine Teilnahme gewinnen. Von diesen Infoveranstaltungen haben wir uns direkt aus der Vereinsarbeit vor Ort richtungsweisende Erkenntnisse erhofft, um unsererseits eine erfolgreiche Arbeit für unsere Vereine leisten zu können. Das ist uns mit Hilfe der vielen Teilnehmer größtenteils gelungen. Dafür möchte ich mich an diese Stelle nochmals bedanken. Gleichmaßen haben aber auch die Vereine, ob mit oder ohne weiteren Beratungstermin, hilfreiche Informationen aus den Veranstaltungen mitgenommen.

Eine weitere Option für die Weiterentwicklung unserer Ziele war auch im vergangenen Jahr wieder die intensive Arbeit unseres Arbeitskreises ‚Vereinsentwicklung‘. In diesem Arbeitskreis mit mir und unserem Sportreferenten Konrad Roll sind besonders die mitwirkenden AG-Sprecher Johann Bollmann, Werner Cordes und Holger Flömer hervorzuheben, die uns mit ihren Erfahrungen aus der Vereinspraxis ein gutes Stück vorangebracht haben. Die in diesem Arbeitskreis entwickelten Ideen haben wir nicht nur in unserem Kreissportbund umgesetzt, sondern auch in die Arbeitsgruppe Vereinsentwicklung auf der Kooperationsebene mit den Sportbünden Rotenburg und Osterholz eingebracht.

Diese Arbeitsgruppe mit den Vorständen für Vereinsentwicklung der drei Kreissportbünde und unserem Sportreferenten hat im letzten Jahr wieder effektiv gearbeitet. So konnten entstehende Synergien genutzt und zum Vorteil unserer Vereine umgesetzt werden. Trotz personellem Wechsel im KSB Osterholz ist keine Leerlaufphase entstanden.

Wir alle wissen: **Stillstand ist Rückschritt.**

Deshalb haben wir unsere Zielsetzung für 2018 abermals nach oben angepasst. Wir wollen unsere Leistungsfähigkeit kontinuierlich erhöhen und den gesetzten

Anforderungen gerecht werden. 2017 haben wir weitere Schritte gemacht. Unser Ziel ist es aber, allen unseren Mitgliedsvereinen und -verbänden, unabhängig von der jeweiligen geographischen Lage, ein qualitativ und quantitativ gleich gutes Angebot zu bieten.

Um allen unseren Mitgliedsvereinen und -verbänden eine optimale Unterstützung für ihre Optimierung und Weiterentwicklung zu bieten, sind wir allerdings zum Teil auch auf die Mitwirkung und Mitarbeit der Vereinsvorstände angewiesen. Ich bitte daher noch einmal um eine offene und vorbehaltlose Zusammenarbeit Vorteil und zum Nutzen aller.

Die bekannten Veranstaltungen wie die Wahl zum Sportler des Jahres und die „Ehrung der Meister“ zeigen den Erfolg der Vereinsarbeit direkt.

Dazu konnten wir 2017 im Rahmen unseres Handlungsfeldes zwei sehr interessante Maßnahmen anbieten. Zum einen ‚**Vereinshelden im Kreis Verden**‘, wobei die Vereine, die sich anlässlich des Stadtjubiläums in der Verdener Innenstadt präsentierten öffentlichkeitswirksam für ihr Engagement ausgezeichnet wurden. Der Tag wurde bei guter Beteiligung und schönem Wetter ein voller Erfolg.

Das Gleiche gilt auch für den Impulsworkshop ‚**Engagiert im Sport**‘, der mit einigen für die Vereinsarbeit äußerst interessanten Vorträgen gespickt war und genug Zeit für bilaterale Gespräche ließ.

Die Volksbank Aller-Weser führte zum wiederholten Mal den Wettbewerb ‚**Sterne des Sports**‘ durch, bei dem lukrative Preise winken.

Ein Blick in die Zukunft: **Sportvereine stark machen** – Das ist die Kernaufgabe im Handlungsfeld Organisations- und Vereinsentwicklung. An Herausforderungen, Aufgabe und vor allem Entwicklungschancen mangelt es nicht.

Mitgliederentwicklung steuern, Sportangebote optimieren, Verwaltungsarbeit vereinfachen, Ehrenamt und Engagement neu denken, Zusammenarbeit verbessern oder Jugendarbeit stärken. Wir begleiten Sie unter Mithilfe des Landessportbundes dabei, einfache und passgenaue Lösungen zu entwickeln und die Vereinsarbeit attraktiv zu gestalten.



Diese Broschüre mit den Angeboten finden Sie unten auf unserer Website <http://www.ksb-verden.de/vereinsentwicklung>.

Die tägliche Vereinsarbeit kann zum Teil sehr umfangreich und zeitraubend sein. Nehmen Sie sich trotzdem die Zeit und sprechen mit uns. Teilen Sie ihre Ideen und Probleme. Vielleicht findet sich eine Lösung.

Schreiben Sie eine E-Mail oder rufen Sie uns an. In der Geschäftsstelle, bei unserem Sportreferenten oder bei mir persönlich.

Wir legen großen Wert auf gute Zusammenarbeit mit allen Vereinen und Fachverbänden.

Ralf Ginnow
stellvertretender Vorsitzender Vereinsentwicklung
Verden, im Januar 2018

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 2017



Das vergangene Jahr stand ganz im Zeichen der Ausweitung unserer Aktivitäten. Während an der überarbeiteten Homepage nur kleine Änderungen vorgenommen wurden, steht mit dem Facebook-Auftritt des Kreissportbundes nun ein zweites Medium zur Verfügung, durch das wir enger in Kontakt mit unseren Vereinen stehen wollen und ihnen einen Mehrwert an interessanten Informationen bieten können. Ziel für das kommende Jahr ist es dementsprechend, unser Netzwerk dort auszubauen.



Darüber hinaus lag der Fokus auf dem Aufbau einer gemeinsamen Berichterstattung mit unseren Partnersportbünden aus Osterholz und Rotenburg für überregionale Veranstaltungen. Zu diesem Zweck fand ein Workshop statt, indem sich auf die Einrichtung einer Arbeitsgruppe zum Thema Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in der Sportregion geeinigt wurde. Erste sichtbare Ergebnisse dieser sind etwa das gemeinsame Logo und eine vermehrte Präsenz der Lehrgänge und Veranstaltungen in den lokalen Medien.

Nicht fehlen darf zu guter Letzt natürlich der Bilderrückblick. Wer mehr über die einzelnen Aktivitäten erfahren will, darf gerne im Pressearchiv auf unserer Webseite (<http://www.ksb-verden.de/pressearchiv>) vorbeischaun.



Bei der „Sport und Schau“ sowie „Ehrung der Meister“ wurden die Leistungen unserer Sportler/innen in einem würdigen Rahmen ausgezeichnet.

Wertschätzung erfahren die Kreisverdener Vereinshelden im Rahmen des Stadtjubiläums und unsere ehemaligen Funktionsträger/innen auf großer Fahrt in den Norden.



Mit „Aktiv und gesund älter werden“ und dem Impulsworkshop „Engagiert im Sport“ hatte das Sportjahr zudem zwei fantastische Veranstaltungen zu bieten.



Natürlich durfte auch der Austausch mit den Kreisfachverbänden und der Politik nicht zu kurz kommen.

Ich bedanke mich bei allen Partnern und Unterstützern für die Zusammenarbeit und freue mich auf 2018

Konrad Roll
Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
KSB Verden



Jahresberichte der Fachverbände und Sportarten

Jahresbericht für 2017 Kreifachverband Badminton Verden

1. Jugend: In mehreren Vereinen wird weiterhin Badminton für Kinder und Jugendliche angeboten. Die Trainingsbeteiligung wird überwiegend als positiv bewertet, ausreichend Nachwuchs scheint es derzeit zu geben. Auch ist der sportliche Ehrgeiz der Jugendlichen entsprechend ausgeprägt, so wurde wiederholt der Wunsch einer Kreismeisterschaft geäußert. Derzeit ist es geplant, diese an einem der beiden letzten Wochenenden vor den Sommerferien stattfinden zu lassen. Aufgrund der dünnen Personaldecke des Verbandes ist dieses organisatorisch keine ganz leichte Sache. Auch hier wird immer mehr der Bedarf einer umfassenden Strukturreform (siehe Punkt 4.) ersichtlich.

2. Spielbetrieb Erwachsene: Nach wie vor gibt es keine im NBV organisierte Liga auf Kreisebene, als Alternative besteht weiterhin der Kreifachverband Rotenburg. In der Kreisliga neu gestartet, ist in der Saison der BV Verden I und steht am vorletzten Doppelspieltag vor der lösbaren Aufgabe den Aufstieg in die Bezirksklasse Nord zu erreichen. In der Bezirksliga Nord startet weiterhin der TSV Achim I, mit einer sportlich starken Leistung im oberen Tabellenfeld. Der Rieder Sportverein hat in der aktuellen Saison leider keine Mannschaft mehr gemeldet. Der TSV Kirchlinteln wird in der kommenden Saison in einer Spielgemeinschaft mit dem VFL Visselhövede in der Kreisklasse Rotenburg starten. Somit ist die Schaffung einer Kreisklasse/-liga im Bereich des Kreifachverbandes Verden nach wie vor kein Thema. Umso mehr jedoch die Zusammenlegung der Fachverbände mit Osterholz und Rotenburg (siehe Punkt 4.). Weiterhin besteht, nun in der fünften Saison, die Hobbyliga mit ausschließlich Verdener Vereinen.

3. Turnierbetrieb und herausragende sportliche Erfolge: Viele Sportler im Erwachsenenbereich nahmen im vergangenen Jahr an zahlreichen Turnieren, überwiegend im Raum Bremen und Hannover teil. Sehr positiv, neben den sportlichen Erfolgen, fiel dabei die vereinsübergreifende gemeinschaftliche Geschlossenheit auf. Besonders bemerkenswert aus sportlicher Sicht ist die Leistung von Lea Rottstegge, die dafür auch bei der diesjährigen „Ehrung der Meister“ vom KSB ausgezeichnet wurde.

4. NBV 2019: Dieses Thema wird im Rahmen der Strukturreform des NBV derzeit konkretisiert. Unter anderem am 10.02.2018 wird dieses Thema in Gyhum angegangen, wo die aktuellen Arbeiten des Arbeitsunterkreises Spielbetrieb vorgestellt werden.

5. Struktur: Der Kreifachverband hat im aktuellen Jahr keine wesentlichen Veränderungen zu verzeichnen. Im Rahmen der Vollmitgliedschaften konnten der Eitzer Sportverein sowie der TSV Kirchlinteln zum neuen Jahr als Vollmitglieder des Niedersächsischen Badmintonverbandes aufgenommen werden.

gez. Simon Plumhoff (1. Vorsitzender)

Niedersächsischer Fußballverband e.V.

Kreis Verden

Jahresbericht 2017



Statistisches

Trotz steigender Mitgliederzahlen ist die Zahl der Mannschaften in 2017 gegenüber 2016 gesunken. Zum Stichtag am 01.01.2017 wurden 9.812 (2016: 9.484) Mitglieder in 37 (35) Vereinen gezählt. Damit beträgt der erfreuliche Zuwachs 328 Sportler (ca. 3,5 %).

Die Zahl der Mannschaften ist jedoch leider weiter rückläufig. So nahmen nur noch 311 Teams am Spielbetrieb teil. Das sind 34 weniger als in 2016.

Spielwesen

Rückblick auf die Saison 2016-17 – Herren und Frauen

Mit 151 Mannschaften, von denen acht Herren- und vier Frauenteam auf Bezirksebene und höher spielten, die in 13 Staffeln eingeteilt wurden, sind wir im August 2016 in die Saison 2016/2017 gestartet.

Auf Kreisebene verbleiben 136 Mannschaften, davon gehören 13 Frauenmannschaften dem Kreis Osterholz an, mit dem wir seit Jahren den Frauenspielbetrieb gemeinsam organisieren.

Des Weiteren sind im Ü50-Bereich Mannschaften aus den Kreisen Rotenburg, Osterholz und aus Bremen am Start.

Zudem spielen Teams aus dem Kreis Osterholz in unserer Ü60-Runde mit.

Bei der Ü65 kamen sogar zwei Mannschaften aus dem Kreis Diepholz = Bezirk Hannover.

Herren – Oberliga Niedersachsen, Staffel Ost: (16 Teams)

Einziges Team aus dem Kreis Verden war der **TB Uphusen**, der sich in der Abschlusstabelle auf dem 13. Tabellenplatz wiederfand. Dieses ist der erste Abstiegsplatz. Da jedoch der VfL Osnabrück seine 2. Mannschaft zurückgezogen hat, kann der TB Uphusen in der Oberliga Niedersachsen verbleiben.

In der Fair-Play Wertung belegt die Mannschaft allerdings den 16. und damit letzten Platz. Hier ist zweifelsfrei – im positiven Sinne – noch eine Menge Luft nach oben.

Frauen-Landesliga Lüneburg: (12 Teams)

Die Mannschaft des **TSV Bassen** spielte keine gute Saison und muss als Schlusslicht nach acht Jahren die Landesliga in Richtung Bezirksliga verlassen.

In der Fair-Play-Wertung landete der TSV Bassen auf Rang elf.

Herren - Landesliga: (16 Teams)

Der **TSV Etelsen** spielte eine gute Saison und belegte in der Liga den fünften Tabellenplatz. In der Fair-Play-Wertung findet sich die Mannschaft auf dem 3. Platz wieder.

Oberliga-Absteiger **TSV Ottersberg** fand sich in der Endabrechnung auf Platz elf wieder. In der Fairnesstabelle belegte das Team Platz 13, also einen Abstiegsplatz

Der Aufsteiger **FC Verden 04** befand sich lange Zeit im Abstiegskampf und muss als 13. der Tabelle direkt wieder in die Bezirksliga absteigen. In der Fair-Play-Wertung findet sich die Mannschaft auf dem 16. Platz wieder.

Frauen-Bezirksliga West: (12 Teams)

Als Vertreter aus dem Kreis Verden waren hier Landesliga-Absteiger **SV Holtebüttel**, der **TSV Brunsbrock** sowie Aufsteiger **TV Oyten** am Start. Der SV Holtebüttel kam als Tabellenfünfter ins Ziel und der TSV Brunsbrock erreichte in der Endabrechnung den sechsten Rang. Als Tabellenelfter musste der TV Oyten gleich wieder absteigen.

In der Fair-Play-Wertung belegte das Team aus Oyten Platz 3, Holtebüttel wurde siebter und Brunsbrock neunter.

Herren - Bezirksliga Staffel 3: (16 Teams)

Mit dem Landesliga-Absteiger **TSV Bassen**, dem Aufsteiger **TV Oyten**, dem **FSV Langwedel-Völkersen** sowie dem **MTV Riede** kamen vier Mannschaften dieser Liga aus dem Kreis Verden. Der TSV Bassen belegte als bestes Team aus dem Kreis Verden den dritten Tabellenplatz. Fünfter wurde Neuling TV Oyten, der FSV Langwedel-Völkersen wurde Achter und der MTV Riede belegte Rang 10, d. h., alle Teams bleiben in dieser Liga.

In der Fair-Play-Wertung dieser Liga belegt der TV Oyten den ersten Platz. Dazu herzlichen Glückwunsch. Auf Rang sieben findet sich der MTV Riede wieder, gefolgt vom FSV Langwedel-Völkersen auf Platz 10 und dem TSV Bassen auf Platz 13.

Frauen – Kreisliga: (10 Teams)

Der VSK Osterholz-Scharmbeck sicherte sich den Titel des Kreismeisters und steigt in die Bezirksliga West auf. Bestes Team aus dem Kreis Verden wurde der **TSV**

Fischerhude-Quelkhorn auf Platz zwei. Direkt vor dem Saisonstart zog der **TSV Ottersberg** seine Mannschaft zurück. In die Kreisklasse absteigen muss der TSV Eiche Neu St. Jürgen.

In der Fair-Play Wertung liegt die Mannschaft des **TSV Etelsen** als bestes kreisverdener Team auf Rang 2.

Herren – Kreisliga: (15 Teams)

Souverän sicherte sich der **SVV Hülsen** den Titel und damit verbunden den Aufstieg in die Bezirksliga 3.

Als Tabellenzweiter ging der **TSV Thedinghausen** in das erste Relegationsspiel gegen den Vertreter aus dem Kreis OHZ, die Mannschaft von der TSG Wörpedorf und gewann verdientermaßen mit 4:1. Im finalen Aufstiegsspiel kam es in Bierden zur Begegnung mit dem Viertletzten der Bezirksliga 3 aus dem Kreis ROW, TuS Bothel. Hier unterlag der TSV Thedinghausen mit 0:3 und wird somit auch in der kommenden Saison in der Kreisliga spielen.

Absteiger in die 1. Kreisklasse sind der **TSV Brunsbrock**, der **TSV Etelsen II** und der **TSV Bassen II**.

Vizemeister **TSV Thedinghausen** siegte in der Fair-Play-Wertung. Zweiter wurde der **TSV Dörverden** vor dem **TSV Uesen**. Bemerkenswert ist hier sicherlich, dass der Meister **SVV Hülsen** in der Fair-Play-Wertung den letzten Platz belegt. Das muss in der Bezirksliga zwingend besser werden, wenn man die Klasse halten will.

Hallenrunde:

Bei den erstmals durchgeführten Wettbewerben im **Futsal** setzte sich bei den Frauen die **SG Badenermoor/Posthausen/Holtebüttel** in einem Finalspiel nach 6-Meterschießen gegen den **TSV Bierden** durch.

Bei den Herren gewann das mit fünf Mannschaften besetzte Turnier der **TSV Bierden**. Die beiden siegreichen Teams sind damit jeweils offizieller Hallen-Kreismeister.

Beim klassischen Hallenfußball hat es sich wiederum bewährt, dass wir den zeitlichen Rahmen eng gefasst haben und die Zahl der Spiele auf die geringstmögliche Anzahl zurückgefahren haben. Bisher waren und sind wir immer noch der Meinung, dass dies die beste Lösung sei. Die Sieger/inoffizielle Hallen-Kreismeister der einzelnen Wettbewerbe sind nachfolgend aufgeführt.

Hallen Super-Cup	TSV Ottersberg	Herren	TSV Fischerhude-Quelkhorn
Frauen	TSV Fischerhude-Quelkhorn	Ü-32	TSV Etelsen

Ü-40	TSV Bassen	Ü-50	SG Reeßum
Ü-60	SG Ottersberg	Ü-65	SG Pennigbüttel

Krombacher Kreispokalendspiele am 01.05.2017 im Verdener Stadion:

Frauen = **TSV Fischerhude/Quelkhorn** – TSV Thedinghausen = 2:1

Herren = **TSV Uesen** – TSV Fischerhude/Quelkhorn = 5:2

Allen Meistern, Pokalsiegern und Aufsteigern gratuliert der Spielausschuss des NFV Kreis Verden recht herzlich zu ihrem Erfolg.

Jugendfußball

Zur Saison 2016/2017 haben sich insgesamt 204 Jugendmannschaften für den Spielbetrieb angemeldet (15 Teams auf Bezirksebene sowie 168 Junioren- und 21 Juniorinnenteams auf Kreisebene). Dabei sind die Meldezahlen bei den D/E/F/G-Junioren gegenüber dem Vorjahr ähnlich. Bei den A/B/C-Junioren ist aufsteigend von den C-Junioren an ein Abwenden ("Dropout") vom Fußballsport festzustellen. Diese Entwicklung bereitet dem Jugendausschuss große Sorgen. Der zukünftige A-Jugendspielbetrieb ist stark gefährdet!

Auf Wunsch der Vereine führt der NFV Kreis Verden nach einer zweijährigen Pause wieder eigene Juniorinnenwettbewerbe (Meisterschaften und Kreispokal) durch. Der gemeinsame Mädchenspielbetrieb der Fußballkreise Diepholz und Verden wurde eingestellt.

Der Hin- und Rückrundenspielbetrieb 2016/2017 der Junioren und Juniorinnen verlief insgesamt ohne Probleme. Erstmals nahmen die neu gegründeten Jugendfördervereine "Aller-Weser" und "Verden/Brunsbrock" am Spielbetrieb teil. Die Begrüßungskultur nach den Vorgaben des Fair Play-Cups wurde von den Mannschaften weitgehend umgesetzt. Die Änderung der Platzierungskriterien in den Abschlusstabellen ab der Spielzeit 2016/2017 hat zu einer erheblichen Entspannung geführt. Nach den gesammelten Punkten wird der direkte Vergleich herangezogen, das Torverhältnis ist bedeutungslos.

Die vom "DFB-Masterplan 2013-2016" geforderte Einführung der Spielform "Fair Play-Liga" bei den F- und G-Junioren konnte mit Ablauf der Spielzeit 2016/2017 termingerecht umgesetzt werden. Nachdenklich stimmt allerdings die Tatsache, dass vor und während der Rückrunde 2016/2017 sieben Mannschaften vom Spielbetrieb zurückgezogen wurden (6 Juniorenteams - und 1 Juniorinnenteam), davon allein drei A-Juniorenmannschaften.

Aufsteiger in den NFV Bezirk Lüneburg zum Jahreswechsel 2016/2017:

JSG Achim/Uesen U18, JSG Achim/Uesen U17, JSG Bierden/Uphusen U16, JSG Löwen U16, JSG Bierden/Uphusen U15, JSG Dauelsen/Walle U15 und JFV Aller-Weser U14.

Aufsteiger in den NFV Bezirk Lüneburg zum 01.07.2017:

TV Oyten I U13 (startet in 2017/2018 als U14-Team).

Kreispokalsieger der Juniorinnen (Endspiele am 09.06.2017 in Dauelsen):

TSV Brunsbrock BM, TSV Fischerhude-Quelkhorn CM, TSV Brunsbrock DM und SV Holtebüttel EM.

Kreispokalsieger der Junioren (Endspiele am 16./17./18.06.2017 in Dauelsen und Wahnebergen):

FC Verden 04 U10, TSV Brunsbrock U11, JFV Verden/Brunsbrock U12, JSG Achim/Uesen U13, JFV Verden/Brunsbrock U14, JFV Verden/Brunsbrock U15, FSV Langwedel-Völkersen U16, JSG Backsberg U17 und JFV Aller-Weser U18.

Gemäß dem "DFB-Masterplan 2013-2016" werden bei den Hallenkreismeisterschaften nur Wettbewerbe mit der Hallenfußballform "Futsal" angeboten. Dabei bezieht sich die Ausschreibung zur Hallenrunde auf die Regelwerke "Futsal" (A, B, C, BM und CM) und "Fußball mit Futsal" (D, E, F, DM und FM) des NFV Bezirk Lüneburg. Die Hallenrunde 2016/2017 verlief insgesamt problemlos, es wurden keine Sachschäden gemeldet. Besonders gut kamen einmal mehr die A/B/C/D-Hallenmasterveranstaltungen des TSV Ottersberg, MTV Riede und TV Oyten an. Diese Veranstaltungen wurden letztmalig vom Jugendausschuss organisiert und sind zukünftig reine Vereinsveranstaltungen.

Auf Bezirks- und Landesebene konnten die kreisverdener Mannschaften in Winter 2017 in den Sporthallen wieder tolle sportliche Erfolge erzielen:

Bei den Mädchen belegten die Teams TSV Brunsbrock DM und TSV Brunsbrock CM bei den HBM die Plätze 2 und 3. Bei den Jungen gewannen der TSV Brunsbrock U11 und JFV Verden/Brunsbrock U17 die HBM ihrer Altersklassen. Auch der 4. Platz bei den HBM der A-Junioren durch den JFV Verden/Brunsbrock U19 stellt ein prima Ergebnis dar. Sportlicher Höhepunkt war natürlich der 3. Platz des Teams JFV Verden/Brunsbrock U17 bei den Futsal-Landesmeisterschaften der B-Junioren, gespielt wurde hier nach dem „Hammes Modell“ (4 Spiele a 20 Minuten, nur gleichstarke Gegner, lange Wartezeiten zwischen den Spielen).

Abschließend

dankt der Vorstand des NFV-Kreis Verden allen, die den Fußball in den Vereinen materiell und auch ideell unterstützt haben. Viele Firmen haben sich großartig (z.B. durch Sponsoring von Sportkleidung) in den Vereinen engagiert. Die Politik und Verwaltung der Kommunen des Kreises zeigte überall großes Entgegenkommen und unterstützt die Sportvereine.

Ein Dankeschön geht auch an den Vorstand und die Geschäftsführung des KSB Verden für die gute Zusammenarbeit.

Möge es auch in 2018 gelingen, den Fußball in gleicher Weise zu fördern und die Menschen dort zusammenzubringen.

Völkersen, Januar 2018

***Horst Lemmermann
NFV-Kreis Verden
Vorsitzender***



Handball-Region Mitte Niedersachsen e.V.

Jahresbericht 2017

Im vergangenen Handballjahr standen diverse sportliche und organisatorische Höhepunkte an.

Als erstes fand im März die außerordentliche Mitgliederversammlung statt. Diese war nötig geworden, da beim ordentlichen Regionstag im Dezember 2016 nicht alle Personalfragen abschließend geklärt werden konnten. Hauptproblem war die Vakanz des Vorsitzenden der Handballregion Mitte-Niedersachsen. Hier stellte sich Steffen Mundt zur Wahl und wurde von den 54 anwesenden Wahlberechtigten einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. Zusammen mit den bereits auf dem ordentlichen Regionstag 2016 gewählten Stellvertretern (Lana Caesar – Bildung und Entwicklung sowie Finanzen -, Friedhelm Gollnow – Spieltechnik – und Mario Wittenberg – Jugend – steht somit ein handlungsfähiger Vorstand zur Verfügung.

In der abgelaufenen Handballsaison kamen überregional drei Meister aus der Region: die 1. Damenschaft des TV Oyten wurde Meister in der 3. Liga, ebenfalls Meister wurden die weiblichen A-Jugendmannschaften des TV Oyten (Verbandsliga Nord) und des TSV Intschede (Verbandsliga Süd). Diese Erfolge erfüllen uns mit Stolz und zeugen von der intensiven und erfolgreichen Arbeit der Verantwortlichen in den Vereinen.

Die Meisterschaften der Region wurden erfolgreich abgeschlossen, die entsprechenden Ehrungen durch den stellvertretenden Vorsitzenden Spieltechnik Friedhelm Gollnow vorgenommen.

Im April standen außerdem die KRAGE-Sichtung des Jahrgangs männlich 2004 in Bad Bederkesa sowie die Ausbildung zum Junior-Schiedsrichter (Jahrgänge 2001-2003) an. Beide Veranstaltungen wurden von den Verantwortlichen als voller Erfolg gewertet.

Anfang Mai stand der Regionspokal 2017 an. Als Ausrichter konnte die HSG Mittelweser/Eystrup gewonnen werden. Das Event wurde vorbildlich organisiert, der neue Spielmodus (Halbfinale am Samstag, Finale am Sonntag – im Wechsel Damen- und Herrenmannschaften) war ein Erfolg und traf auf die Zustimmung aller Beteiligten. Bei den Damen setzte sich im Finale die HSG Mittelweser/Eystrup durch, bei den Herren wurde die Mannschaft der HSG Bruchhausen-Vilsen Pokalsieger.

Um unsere Kinder weiterzuentwickeln, wurden ebenfalls im Mai die neuen Förderjahrgänge weibl. 2006 und männl. 2005 durch unsere Auswahltrainer Lana Caesar und Mario Wittenberg gesichtet, die entsprechenden Talente zur weiteren



Handball-Region Mitte Niedersachsen e.V.

Förderung eingeladen.

Des Weiteren konnte mit dem TV Oyten ein Ausrichter für die Ausbildung zur C-Lizenz gewonnen werden. Diese Ausbildung wurde einstmalig in einem Kompaktlehrgang angeboten und traf auf reges Interesse. 35 Teilnehmer wurden in den Osterferien geschult und ausgebildet.

2017 wurde durch die Region eine „Beach-Handball-Saison“ als Pilotprojekt gestartet. Die erste Regionsmeisterschaft sicherte sich der TSV Daverden, beim auf der Sportanlage der HSG Bruchhausen-Vilsen durchgeführten Turnier. Auch bei der Jugend wurde eine Beachhandballmeisterschaft gespielt, hier wurden die weibl. A-Jugend der HSG Bruchhausen-Vilsen und die männl. B-Jugend des JH Wümme Meister.

Beim Weser Cup 2017 konnten die Regionsauswahlmannschaften unserer Mädchen des Jahrgangs 2005 den 3. Platz und unsere beiden Jungenmannschaften des Jahrgangs 2004 den 5. und 7 Platz belegen.

Im Juni fand wieder unser Tag der Handballjugend statt. Hier stellte uns der TV Scheeßel seine Sportanlage zur Verfügung. Unter Federführung von Mario Wittenberg und dem JH Wümme war der Tag ein perfekt organisiertes Highlight für unsere Kinder und Jugendlichen. Bei allerbesten Wetter kämpften 1000 Aktive, verteilt auf 100 Mannschaften aus 16 Vereinen um Tore und Punkte. Der 56. Tag der Handballjugend wird allen Beteiligten in guter Erinnerung bleiben.

Seit August/September läuft nun die Saison 2017/2018. Alle Mannschaften sind in die neue Meisterschafts- und Pokalrunde gestartet.

Weitere Höhepunkte im letzten Jahr waren das Handballcamp unter Leitung der Drittliga-Spielerin Lisa Goldschmidt in Oyten, das 25-jährige Jubiläum der SG Achim/Baden, das Schwarzlicht-Handball-Turnier in Stuhr, der Besuch verdienter Schiedsrichter bei der Handball-WM der Frauen in Oldenburg sowie die Reise unserer Regionsauswahl männlich 2004 zum weltgrößten Handballturnier nach Schweden Lundaspelen 2017, bei welchem sie immerhin das Halbfinale erreicht haben.

Neben all den o.g. Höhepunkten organisieren viele Ehrenamtliche in verschiedenen Ausschüssen in diversen Sitzungen und Zusammenkünften den reibungslosen Ablauf des Spielbetriebes.

Was bleibt, ist schließlich der Dank an die unzähligen ehrenamtlichen Helfer in den Vereinen und Verbänden, für die auch in diesem Jahr wieder geleistete Arbeit.



Handball-Region Mitte Niedersachsen e.V.

Er gilt ebenso den Sponsoren und Förderern, ohne deren Unterstützung unser Handballsport in dieser Form nicht zu betreiben wäre und nicht zuletzt auch den Vertretern in den politischen und sonstigen Gremien, die durch ihre Entscheidungen die guten Rahmenbedingungen, nicht nur für uns Handballer, schaffen.

Steffen Mundt Vorsitzender
Handball-Region Mitte Niedersachsen e. V.



WASSERSPORTVEREIN VERDEN E.V.

27283 Verden, Am Dithmarsberg 1
Telefon: 04231/3291
Bankverbindung: Kreissparkasse Verden
Konto-Nr: 10083368, BLZ 29152670



Jahresrückblick 2017

Der Wassersportverein Verden e.V. informiert mit diesem Jahresbericht über seine Aktivitäten und Leistungen. Der WSV ist, wie in den Vorjahren, auch 2017 wieder „anerkannter Kanu-Ausbilder“ - ein Gütezeichen des Deutschen Kanu Verbandes für qualifizierte Schulungen in verschiedenen Bereichen.

Eckdaten der 38. Aller-Hochwasser-Rallye am 25.03.2017

44 Kanuten bewältigten die längste Etappe von 112 km von Celle nach Verden. Sie starteten morgens um 06:00 Uhr bei sternklarem Himmel und 0° C. Ankunft in Verden war – je nach Tempo – zwischen 15:30 Uhr und 18:00 Uhr. Fast 300 Paddler fuhren



die Strecke über 55 km von Hodenhagen bis Verden und etwa 150 Boote gingen von Rethem aus auf die 30 km lange Reise nach Verden. Das Wetter entwickelte sich prächtig: Morgens kam die Sonne heraus und es gab nur wenig Wind. Die Temperaturen stiegen auf 15 ° C an,

so dass es für alle Teilnehmer ein schöner Tag wurde. Für die Sicherheit auf dem Wasser sorgten zahlreiche Helfer der DLRG Verden und der Feuerwehr Schwarmstedt.

Dank des großen Helferteams konnte der WSV Verden diese Großveranstaltung gut vorbereiten und reibungslos durchführen.

Dickschiffrennen

Sieben Mannschaften beteiligten sich an dieser Veranstaltung, die in zwei Großkanadiern über eine Strecke von 500 Metern ausgetragen wird und dieses Jahr bereits im August stattfand. Die Rennsportsparte verteidigte ihren Sieg vom Vorjahr erfolgreich und der Pokal ging nicht auf Wanderschaft.



Kanu-Wandersport

Wanderwart **Volker Gerken** berichtet über nachfolgende Aktionen und Ergebnisse:

- Anfängerkursus auf der Aller für neue Vereinsmitglieder



- Übungsabend im Verwell: Erster Kontakt mit dem Kajak
- Kentertraining im Verwell. Sicheres Aussteigen aus dem gekenterten Kajak
- Teilnahme an mehreren Kanurallyes und Kanumarathonveranstaltungen
- Wanderfahrten auf Kleinfüssen, Strömen und Großgewässern
- Seekajaktour: Horumersiel-Wangerooge
- Paddeltour mit den Nachbarvereinen
- Ein neues Wanderboot wurde angeschafft

Die Jahreskilometerleistung der Erwachsenen betrug 22.734 km, der WSV ist damit bezirksbester Verein!

Vereinsbeste Dame: Annette Behning mit 1513 km

Vereinsbester Herr: Jürgen Genent mit 3270 km

Bezirksbester Paddler Jugend männlich: Jannis Sommer mit 1236km

Zweitbeste Paddlerin Jugend weiblich: Ronja Sommer mit 410 km

Das Wanderfahrerabzeichen in Bronze ging an Jannis Sommer

Jugendarbeit

Jugendwart **Christian Zander** hat zusammen mit weiteren Sportkollegen wieder einiges für unseren Nachwuchs auf die Beine gestellt. Im Programm waren Kentertrainingstermine, Kleinflussfahrten, Nacht- und Wanderfahrten und verschiedene Ausflüge.

Kanuslalom und Wildwassersport

Fachwart für Kanuslalom und Wildwassersport **Stefan Meyer** berichtet über folgende Wettkämpfe und Aktionen:

In der abgelaufenen Saison wurden vier Wettkämpfe in Niedersachsen besucht.

Weiterhin wurde in Rotenburg auf der Wümme eine eigene bundesweite Veranstaltung mit fast 100 Teilnehmern organisiert und durchgeführt.

Zum Saisonabschluss: Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften, German Masters in Zeitz auf der Weißen Elster.

Neben vielen Platzierungen wurde bei den Herren Altersklasse C der Vize-Landesmeistertitel gewonnen.

Kanu- Rennsport-Jahresbericht von Silke Ryslavy-Klaft

Die Rennsportmannschaft besteht zurzeit aus 15 Sportlerinnen und Sportlern, von denen ca. die Hälfte auf den Regatten gestartet ist.

Die Kernmannschaft trainiert kontinuierlich mehrmals in der Woche und durch das abwechslungsreiche Training konnten gute Ergebnisse erreicht werden.

2017 haben unsere Kanuten sieben nationale Regatten und eine internationale Regatta besucht.

- Große Brandenburger Regatta
- Landesmeisterschaft / Langstrecke, Hannover-Limmer
- Landesmeisterschaft / Kurzstrecke, Göttingen
- Norddeutsche Meisterschaft, Hamburg
- Deutsche Meisterschaft, München
- Harle Regatta
- Bad Bederkesa Regatta
- Olympic Hope Games, Racice (Tschechien)



Insgesamt wurden 38 erste, 21 zweite und elf dritte Plätze erreicht, davon sieben Landesmeister-, vier Norddeutsche Meister- und ein Norddeutscher Vize-Meistertitel.

Im Nachwuchsbereich ist eine kleine Lücke entstanden, aber wir werden weiterhin durch verschiedene Aktionen versuchen, auf uns aufmerksam zu machen und interessierte Kinder an den Kanusport heran zu führen.





Ehrung der Meister 2017

Kyra Klaff

Olympic Hopes Regatta Racice (Nationalmannschaft):

- Damen Junioren K1 1000 m 7. Platz
- Damen Junioren K2 200 m 5. Platz
- Damen Junioren K2 500 m 5. Platz

Deutsche Meisterschaft München:

- Damen Junioren K1 1000 m 6. Platz
- Damen Junioren K4 200 m 4. Platz
- Damen Junioren K4 500 m 5. Platz

Landesmeisterschaft Langstrecke Hannover-Limmer:

- Damen Junioren K1 1000 m Landesmeisterin
- Damen Junioren K1 5000 m Landesmeisterin

Landesmeisterschaft Kurzstrecke Göttingen:

- Damen Junioren K1 200 m Landesmeisterin
- Damen Junioren K1 500 m Landesmeisterin



Thure Meluhn

Norddeutsche Meisterschaft Hamburg:

- Herren Junioren K4 200 m 3. Platz

Landesmeisterschaft Kurzstrecke Göttingen:

- Herren Junioren K2 200 m Landesmeister

- Herren Junioren K2 500 m Landesmeister



Justin Arndt

Landesmeisterschaft Kurzstrecke Göttingen:

- gestartet bei den Herren Junioren K2 200 m Landesmeister

- gestartet bei den Herren Junioren K2 500 m Landesmeister

Jannes Karius

Deutsche Meisterschaft München:

- männliche Schüler A K2 2000 m 6. Platz

Norddeutsche Meisterschaft Hamburg:

- männliche Schüler A K2 500 m 2. Platz

- männliche Schüler A K4 500 m Norddeutscher Meister

- männliche Schüler A K4 2000 m Norddeutscher Meister



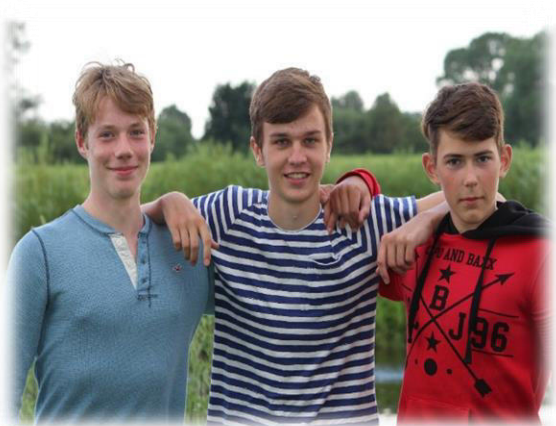
Ingo Karius

Norddeutsche Meisterschaft Hamburg:

- Herren Senioren C C1 500 m Norddeutscher Meister
- Herren Senioren C C1 5000 m Norddeutscher Meister

Landesmeisterschaft Kurzstrecke Göttingen:

- Herren Senioren C C1 500m Landesmeister



Bericht des Referenten für Umwelt- und Gewässerschutz Jens Quade



Die geplante Öko- und Sicherheitsschulung am 05./06. August in Verden musste mangels Interesse leider ausfallen. Aktuell überlegen wir, das Schulungskonzept von zwei kompletten Tagen auf mehrere Abende umzustellen, um damit zukünftig mehr Interesse zu wecken.

Am Wehr Osterloh bei Celle wird 2018 voraussichtlich der Umbau 2018 starten.

Das Planungsverfahren ist weit fortgeschritten. Der Altarm soll als Raugerinne wieder zum Hauptstrom umgebaut werden und das Wehr zum festen Hochwasserüberlauf geändert. Gleichzeitig wird dort im Altarm eine neue Umtragestelle entstehen. Das geplante Raugerinne wird offiziell als nicht befahrbar gekennzeichnet, eine Befahrung wird aber geduldet. Hier ist Ulli Sonntag sehr aktiv eingebunden.

Am Wehr Bannetze bei Celle wird ein neues Kraftwerk gebaut. An der Umtragestelle wurde inzwischen eine neue Rolle und Leiter montiert. Später soll das Wehr ca. 20 cm höher angestaut werden, damit wird dann auch der Ausstieg einfacher.

Der LK Uelzen hat eine neue Verordnung für die Gerdau verabschiedet. Jetzt gibt es ein Befahrungsverbot Kreuzung mit der Landesstraße 233 flussabwärts. Hier war Eckhard Bohnsack sehr aktiv und kann sicher mehr dazu beitragen.

Die Befahrbarkeit des Wümme Nordarmes ist im Bereich Hexenberg durch den Bewuchs mit Ufergehölz weiterhin sehr schwierig. Hierzu habe ich im Sommer mit Vertretern der Stiftung Natur NordWest, LK-Verden eine Kontrollbefahrung unternommen. Die Passage ist für geübte Fahrer geeignet, aber besonders ab Hexenberg sehr stark zugewachsen. Der Rückschnitt durch den Unterhaltungsverband ist in großen Teilen nicht erfolgt, und wenn doch, dann sehr radikal. Alle Teilnehmer haben ihr Missfallen ausgedrückt (<https://wsv-verden.de/hinweis-zur-befahrbarkeit-der-wumme>).

Thema „Aller Vielfalt“: Durch den NABU hat in diesem Jahr auf Druck des LK Heidekreis geruht, wird aber wohl im nächsten Jahr wieder an Fahrt gewinnen.

Aktuell arbeitet der LK-Heidekreis an einer neuen Verordnung für ein NSG/LSG-Allerniederung. Hier sind wir als LKV leider nicht direkt eingebunden, sondern nur die Kommunen, Gemeinden, etc. Allgemein scheint es dort erheblichen Widerstand zu geben. Für uns scheint sich ein allgemeines Anlandeverbots auf der gesamten Strecke zu ergeben. Man darf dann nur noch an ausgewiesenen Stellen (heute schon bekannte Anleger) aus- und einsteigen!

An der Unterweser wird ein neues NSG ab Farge bis zur Nordsee ausgewiesen. Dort sind der Landesverband Bremen und die Seekajakfahrer sehr aktiv eingebunden. Inzwischen wird es trotz des allgemeinen Anlandeverbotes offensichtlich eine Freistellung zum Betreten der Sandstrände für Kajakfahrer geben.

Die Bootsgasse in Drakenburg/Weser ist seit dem Frühsommer wegen eines Defektes gesperrt. Sie soll laut Wasser- und Schifffahrtsverwaltung aber bis nächstes Jahr wieder repariert werden (<https://wsv-verden.de/die-bootsgasse-in-drakenburgweser-ist-auser-betrieb-gesetzt>).

Am 12. August habe ich mit dem NABU Verden eine Paddeltour veranstaltet. Das Wetter war leider sehr bescheiden und damit die Teilnehmerzahl niedriger als angemeldet. Bei der Exkursion sollte die bereits erfolgte und zukünftige Renaturierung der Aller dargestellt werden. Diese Veranstaltung diente aber auch gleichzeitig dem gegenseitigen Verständnis. Gleichzeitig konnten in diesem Rahmen auch persönliche Kontakte zur Projektleitung „Aller-Vielfalt“ in der NABU-Zentrale Berlin geknüpft werden, die uns sicher zukünftig hilfreich sein können. Die Veranstaltung wurde allgemein als voller Erfolg gesehen, sodass wir im nächsten Jahr wieder gemeinsam eine Tour anbieten wollen. Künftig wollen wir auch regional vermehrt unsere Interessen in Verordnungsverfahren untereinander abstimmen und gemeinsam vertreten (<https://wsv-verden.de/erfolgreiche-unterstuetzung-des-nabu-beim-projekt-aller-vielfalt-durch-das-wsv-verden> und <https://www.nabu.de/natur-und-landschaft/fluesse/aller/22128.html>).

Es gibt für die Mittelweser (Minden–Bremen) eine neue schifffahrtspolizeiliche Anordnung zur Verkehrsregelung. Seit Mitte August sind dort GMS Großmotorschiffe zugelassen. (bis zu 110*11,45*2,5 m mit maximal 700 PS Bugstrahltriebwerk zum Steuern). Bei Begegnung sollten wir zur Sicherheit immer in der Innenkurve fahren. (<https://wsv-verden.de/information-zu-der-schifffahrtspolizeilichen-anordnung-zur-verkehrsregelung-auf-der-mittelweser>).

An der Schleuse Dörverden/Weser ist die Umtragesituation zurzeit nicht optimal. Der Ein- und Ausstieg an den Rampen ist zeitweilig schwierig. Hier versuche ich aktuell eine bessere Ein- und Ausstiegsstelle zum Umtragen über die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung Verden zu realisieren.

Wie in den Vorjahren habe ich auch Anfang November 2017 wieder an der Arbeitstagung Freizeitsport des LKV in Hannover teilgenommen.

Annette Behning für den WSV Verden

Fachverband Karate – Jahresbericht 2017

Im vergangenen Jahr feierte der Karateverein Bushido Verden sein 20-jähriges Bestehen. Der Verein machte im Jubiläumsjahr mit gleich zwei Großveranstaltungen auf sich aufmerksam. Zum einen richteten die Karateka im September die Niedersächsische Landesmeisterschaft der Kinder und Schüler aus. Mit insgesamt rund 100 Startern war diese sehr gut besucht und auch die Bushido-Kämpfer sicherten sich erneut einige Podestplätze (mehr dazu unten).



Bundestrainer Karamitsos in Verden

Zum anderen konnte Vorsitzende Ulrike Maaß im November den Kata-Bundestrainer Efthimios Karamitsos zum Lehrgang in der Allerstadt begrüßen. Die Aller-Weser-Halle platze mit über 150 Teilnehmern aus dem gesamten Bundesgebiet auch bei dieser Veranstaltung aus allen Nähten.

Darüber hinaus veranstalteten die Verdener bereits zum fünften Mal das Nachwuchsturnier „Verden Open“ mit rund 100 Startern aus ganz Niedersachsen.



Wettkampfkumite bei den 5. Verden Open

Auch andere Vereine richteten 2017 Lehrgänge aus und bereicherten damit das Karateleben im Kreis Verden. Im Mai veranstaltete der TSV Dörverden einen Kyusho-Lehrgang mit Frank Carmichael aus Lüneburg. Gleich zwei große Veranstaltungen stemmten die Karateka des TSV Achim: Im Februar gastierte Bundestrainer Efthimios Karamitsos in der Weserstadt und brachte etwa 200 Karateka aus



Iain Abernethy in Achim

dem gesamten Bundesgebiet ins Schwitzen. Im August konnten die Achimer erneut den anerkannten Selbstverteidigungs- und Bunkai-Experten Iain Abernethy aus England für einen Lehrgang gewinnen.

Im Leistungsbereich erzielten zahlreiche Kreisverdener Athleten bei den Landes-, den Deutschen- und sogar bei der Europameisterschaft tolle Platzierungen.

Landesmeister (1. Platz):

Sophie Charlott Bergmann , Kinder A, U10 - Kata Einzel Mädchen	Bushido Verden
Jane Knüffel Schüler B, U12 - Kumite Einzel Mädchen -30 kg	Bushido Verden
Emily Meier Kinder A, U10 - Kumite Einzel Mädchen -28 kg	Bushido Verden
Thang Nguyen, Schüler A, U14 - Kumite Einzel Jungen -44 kg	Bushido Verden
Jan Schoknecht, Kinder A, U10 - Kumite Einzel Jungen +32 kg	Bushido Verden
Luis Böhler, Jugend, Kumite Einzel Jungen -52kg	Bushido Verden
Nils Manns, Jugend Kumite Einzel Jungen +70kg	Bushido Verden

Vize-Landesmeister (2. Platz):

Sophia Meier, Kinder B, U8 - Kata Einzel Mädchen	Bushido Verden
Daniel Muss, Kinder B, U8 - Kata Einzel Jungen	Bushido Verden
Thomas Piechot, Schüler B, U12 - Kata Einzel Jungen	Bushido Verden
Julien Rutault, Jugend, Kumite Einzel Jungen -52kg	Bushido Verden
Udo Weckmann, Masterklasse Ü45, Kata Einzel Herren	TSV Dörverden

Bronze bei Landesmeisterschaften (3. Platz):

David Scheerer, Jugend Kata Einzel Jungen	Bushido Verden
Elisabeth Malanow, Schüler A, U14 - Kumite Einzel Mädchen +49 kg	Bushido Verden

Platzierungen bei Deutschen Meisterschaften:

2.Platz	Luis Böhler, Jugend Kumite Einzel Jungen -52	Bushido Verden
3.Platz	Julien Rutault, Jugend Kumite Einzel Jungen -52kg	Bushido Verden
3.Platz	Nils Manns, Jugend Kumite Einzel Jungen +70kg	Bushido Verden

Platzierungen bei Europameisterschaften:

7.Platz	Stanislav Littich, Jugend Kumite Einzel Jungen +70kg	Bushido Verden
---------	--	----------------

Der Fachverband gratuliert allen erfolgreichen Athleten!



Gürtelprüfungen in Dörverden

Die Verbesserung des ganz persönlichen Leistungsniveaus wurde den Mitgliedern der Vereine im Landkreis auch in diesem Jahr durch zahlreiche bestandene Gurtprüfungen bestätigt. Herausragend dabei waren Isabel Fahl und Thomas Röhl (TSV Achim) und Kai Sievers (TSV Kirchlinteln), die 2017 ihre Prüfung zum Schwarzgurt bestanden (1. DAN).

Die Trainer der Vereine bildeten sich in diversen Fortbildungsmaßnahmen auf Landes- und Bundesebene weiter. Der Abteilungsleiter des TSV Dörverden, Udo Weckmann, erwarb die „Gesundheitstrainer-Lizenz“ und besitzt nunmehr sowohl die Leistungs- als auch die Breitensport B-Lizenz des DOSB.

Auch ihre allgemeine Sportlichkeit stellten Karateka aus verschiedenen Vereinen unter Beweis: Sie legten – teilweise zum wiederholten Mal – erfolgreich das Deutsche Sportabzeichen ab.

Udo Weckmann FV Karate
2. Vorsitzender

Jahresbericht 2017

Niedersächsischer Leichtathletik-Verband Kreis Verden e.V.

Die Mitgliederzahlen im Bereich der Leichtathleten bewegten sich im Jahr 2017 auf dem gleichen Niveau des Vorjahres. Mit insgesamt 18 Vereinen steht die LG Kreis Verden gut da.

Das Verdener Stadion, eines der schönsten Stadien für leichtathletische Veranstaltungen im norddeutschen Raum, wird regelmäßig nicht nur für das Training, sondern auch für Wettkämpfe genutzt. Alle in der LG Kreis Verden organisierten Vereine leisten in ihren Bereichen bei der Lösung gesellschaftlicher



Herausforderungen wertvolle Dienste. Sie ermöglichen, dass wir Sport treiben können und uns kulturell betätigen oder bilden. Die Integration von Flüchtlingen in unserer Sportart

funktioniert und wird gelebt.

Unsere Trainer, Übungsleiter, Betreuer, Kampfrichter und Helfer sind zu jeder Jahreszeit, egal ob im Wintertraining, bei Crossläufen oder im Sommer, hochmotiviert an der Seite der Athleten oder wirken im Hintergrund bei der Organisation von Meisterschaften. Gerade diese ehrenamtlich tätigen Mitglieder und Helfer aus unseren Reihen sind unentbehrlich.



Die Ausrichtung von 16 leichtathletischen Veranstaltungen wie Kreismeisterschaften in der Halle, im Crosslauf, im Mehrkampf oder auch die Bezirksmeisterschaften, 1500 m im Verdener Stadion im Rahmen eines Läuferabend sowie der durchgeführte Thänhuser Schloss Erbhof-Lauf zeigen eine lebendige und sehr aktive Leichtathletik im Landkreis Verden.

Nicht zu vergessen die Landesmeisterschaften der Jugend U 20 und U 16 über zwei lange Tage im September. Zitat des vom NLV eingesetzten Wettkampfleiters: „**Auch einen Tag nach dieser LM bin ich noch hin und weg. Es war mein schönster Einsatz als WK-Leiter.**“



Die sportlichen Erfolge des Jahres 2017 können sich wieder einmal sehen lassen. Unser Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern in den Vereinen, den Helfern bei unseren Veranstaltungen, dem KSB für die Unterstützung unserer Arbeit und insbesondere den Eltern unserer Jüngsten, die als Fahrer zu den Wettkämpfen einen ganz großen Anteil an den Erfolgen haben.

Das Stadion am Berliner Ring in Verden muss weiterhin für leichtathletische Veranstaltungen, aber auch für andere Sportarten und Nutzer außerhalb des



Reitsportes zur Verfügung stehen. Insgesamt wurden 117 Ergebnislisten mit bestenlistenfähigen Leistungen verarbeitet. Zu dieser stattlichen Zahl von besuchten und erfolgreich absolvierten Meisterschaften kommen noch viele Teilnahmen an Hallenwettkämpfen, Crossläufen, Abendsportfesten, Straßenläufen, Volksläufen. Von Cuxhaven bis

Leverkusen, quer durchs Land Richtung Erfurt und Zittau und über die Grenzen hinaus, ja auch in der Schweiz, in Dänemark und den Niederlanden ist die LG Kreis Verden aktiv gewesen.

Nicht zu kurz kommen darf der Bereich der Aus- und Fortbildung. Hier konnten neue Trainer und Übungsleiter, aber auch neue Kampfrichter gewonnen werden.



Im Jahr 2018 übernehmen wir die Organisation und Durchführung der Landesmeisterschaften DMM. Hier erwarten wir wieder eine große Anzahl Sportlerinnen und Sportler aus ganz Niedersachsen und Bremen. Wir freuen uns drauf.

Die zahlreichen Erfolge mit Meistertiteln und vorderen Platzierungen bei Meisterschaften zeigt die folgende Zusammenstellung

LGKV-ERFOLGSBILANZ 2017

DM Senioren 2017

erfasst wurden die Plätze 1 bis 8

Vierter	Klaus-Dieter Nolte	M50 Winterwurf Speer 43,21 m
Sechste	Cäcilia Apel-Kranz	W60 100 m 17,22 Sek.
Sechste	Cäcilia Apel-Kranz	W60 400 m 88,99 Sek.
Achte	Cäcilia Apel-Kranz	W60 200 m 35,73 Sek.
Achte	Silke Meier	W50 Hammer 27,31 m

NORDDEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN 2017

erfasst wurden die Plätze 1 bis 8

Männer/Frauen/Jugend

Meister	Jonas Pannevis	Männer 400 m Hürden 53,76 Sek.
Meister	Mannschaft Halbmarathon Fisha Werede, Abiel Hailu, Stefan Steinert	Männer 3:41:40 Std.
Zweite	Nele Prüser	W15 800 m Halle 2:23,79 Min.
Zweite	Inga Wedig	W14 Weitsprung Halle 5,00 m
Zweite	Mannschaft Crosslauf Zoe Binkowski, Nele Prüser, Stella Kuhr	WJ U16 41 Punkte
Zweite	Inga Wedig	W14 BWK Wurf 2383 Punkte
Zweite	Kajsa Gerkens	W15 300 m Hürden 46,61 Sek.
Zweite	DMM Jonas Pannevis, Mika Brennecke, Tom Siemonsen, Hark Möller, Abiel Hailu, Moritz Schaller, Fisha Werede, Peter Paul Steinbach, Matthias Wilhelmi, Wolfgang Gropp	Männer 10423 Punkte
Zweiter	Fisha Werede	Männer Halbmarathon 1:12:43 Std.
Dritte	Zoe Binkowski	W15 3000 m Halle 12:17,20 Min.
Dritte	Zoe Binkowski	W15 Crosslauf 2,42 km 9:18 Min.
Dritte	Mannschaft Crosslauf Jana van Veen, Jenny Hänseroth, Verena van Veen	WJ U20 39 Punkte



Dritte	Staffel 4 x 400 m	Männer 3:31,99 Min.
	Jonas Pannevis, Hark Möller, Fridtjof Kasper, Nico Wiebusch	
Dritte	Nele Prüser	W15 BWK Lauf 2279 Punkte
Dritte	Kajsa Gerkens	W15 300 m 41,65 Sek.
Dritte	DJMM	WJ U16 7552 Punkte
	Kajsa Gerkens, Ema Aldag, Jana Gundlack, Nele Prüser, Imke Müller, Inga Müller, Alexa Wilczek, Salome Becker, Inga Wedig, Anna Holfeld	
Dritter	Abiel Hailu	Männer Halbmarathon 1:12:49 Std.
Vierte	Inga Wedig	W14 Kugelstoß Halle 8,85 m
Vierte	Nele Prüser	W15 3000 m 11:02,91 Min.
Vierter	Tom Siemonsen	MJ U18 Dreisprung 12,18 m
Vierte	Nele Prüser	W15 800 m 2:22,78 Min.
Vierte	Nele Prüser	2000 m 7:10,44 Min.
Fünfter	Tom Siemonsen	MJ U18 Dreisprung Halle 11,56 m
Fünfter	Mika Brennecke	MJ U18 400 m 55,52 Sek.
Sechste	Sonja Oltmanns	Frauen 800 m Halle 2:24,49 Min.
Sechster	Joost Cordes	M14 Weitsprung Halle 4,67 m
Sechster	Matthis Wilhelmi	MJ U18 Dreisprung 11,73 m
Sechster	Stefan Steinert	Männer Halbmarathon 1:16:08 Std.

NORDDEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN 2017

erfasst wurden die Plätze 1 bis 8

Senioren/Seniorinnen

Meisterin	Silke Meier	W50 Stabhoch 1,80 m
Zweite	Cäcilia Apel-Kranz	W60 100 m 16,91 Sek. -1.1
Zweite	Cäcilia Apel-Kranz	W60 400 m 88,18 Sek.
Zweite	Claudia Weyde	W45 Kugel 9,24 m
Zweite	Silke Meier	W50 Hammer 29,44 m
Dritte	Cäcilia Apel-Kranz	W60 200 m 36,25 Sek. -1,3
Dritte	Sonja Prüser	W40 800 m 2:43,53 Min.
Vierter	Sonja Prüser	W40 1500 m 5:26,18 Min.
Vierte	Claudia Weyde	W45 Hammer 19,89 m
Fünfter	Klaus-Dieter Nolte	M50 Diskus 37,72 m
Fünfter	Klaus-Dieter Nolte	M50 Speer 39,25 m
Siebter	Klaus-Dieter Nolte	M50 Dreisprung 10,04 m +0,1
Siebte	Claudia Weyde	W45 Diskus 25,17 m
Achter	Udo Müller	M50 200 m 29,19 Sek. -1,9

NIEDERSACHSENMEISTERSCHAFTEN 2017

erfasst wurden die Plätze 1 bis 8

Männer/Frauen/Jugend

Meister	Jonas Pannevis	Männer 400 m Hürden 53,76 Sek.
Meister	Mannschaft Halbmarathon	Männer 3:41:40 Std.
	Fisha Werede, Abiel Hailu, Stefan Steinert	
Zweite	Nele Prüser	W15 800 m Halle 2:23,79 Min.
Zweite	Inga Wedig	W14 Weitsprung Halle 5,00 m
Zweite	Mannschaft Crosslauf	WJ U16 41 Punkte
	Zoe Binkowski, Nele Prüser, Stella Kuhr	
Zweite	Inga Wedig	W14 BWK Wurf 2383 Punkte
Zweite	Kajsa Gerkens	W15 300 m Hürden 46,61 Sek.
Zweite	DMM	Männer 10423 Punkte
	Jonas Pannevis, Mika Brennecke, Tom Siemonsen, Hark Möller, Abiel Hailu, Moritz Schaller, Fisha Werede, Peter Paul Steinbach, Matthis Wilhelmi, Wolfgang Gropp	
Zweiter	Fisha Werede	Männer Halbmarathon 1:12:43 Std.
Dritte	Zoe Binkowski	W15 3000 m Halle 12:17,20 Min.
Dritte	Zoe Binkowski	W15 Crosslauf 2,42 km 9:18 Min.
Dritte	Mannschaft Crosslauf	WJ U20 39 Punkte
	Jana van Veen, Jenny Hänseroth, Verena van Veen	
Dritte	Staffel 4 x 400 m	Männer 3:31,99 Min.
	Jonas Pannevis, Hark Möller, Fridtjof Kasper, Nico Wiebusch	
Dritte	Nele Prüser	W15 BWK Lauf 2279 Punkte
Dritte	Kajsa Gerkens	W15 300 m 41,65 Sek.
Dritte	DJMM	WJ U16 7552 Punkte
	Kajsa Gerkens, Ema Aldag, Jana Gundlack, Nele Prüser, Imke Müller, Inga Müller, Alexa Wilczek, Salome Becker, Inga Wedig, Anna Holfeld	
Dritter	Abiel Hailu	Männer Halbmarathon 1:12:49 Std.
Vierte	Inga Wedig	W14 Kugelstoß Halle 8,85 m
Vierte	Nele Prüser	W15 3000 m 11:02,91 Min.
Vierter	Tom Siemonsen	MJ U18 Dreisprung 12,18 m
Vierte	Nele Prüser	W15 800 m 2:22,78 Min.
Vierte	Nele Prüser	2000 m 7:10,44 Min.
Fünfter	Tom Siemonsen	MJ U18 Dreisprung Halle 11,56 m
Fünfter	Mika Brennecke	MJ U18 400 m 55,52 Sek.
Sechste	Sonja Oltmanns	Frauen 800 m Halle 2:24,49 Min.
Sechster	Joost Cordes	M14 Weitsprung Halle 4,67 m
Sechster	Matthis Wilhelmi	MJ U18 Dreisprung 11,73 m
Sechster	Stefan Steinert	Männer Halbmarathon 1:16:08 Std.

NIEDERSACHSENMEISTERSCHAFTEN 2017

erfasst wurden die Plätze 1 bis 3



Senioren/Seniorinnen

Meisterin	Ingrid Heger	W65 Crosslauf 3,48 km 17:07 Min.
Meisterin	Sonja Prüser	W40 5000 m 20:04,16 Min.
Meisterin	Sonja Prüser	W40 800 m 2:43,53 Min.
Meisterin	Silke Meier	W50 Stabhoch 1,80 m
Meisterin	Cäcilia Apel-Kranz	W60 100 m 16,91 Sek. -1,1
Zweiter	Stefan Steinert	M35 Crosslauf 9,84 km 34:47 Min.
Zweiter	Rüdiger Ullrich	M65 Crosslauf 6,66 km 29:30 Min.
Zweite	Mannschaft Crosslauf	M50/55 42 Punkte
	Uwe Cordes, Michael Trense, Fred Magalowski	
Zweite	10 km Straße-Mannschaft	W50+ 2:36:32
	Ingrid Heger, Gisela Lühring, Christa Liebscher	
Zweiter	Stefan Steinert	M35 10000 m 34:15,00 Min.
Zweiter	Rüdiger Ullrich	M65 5000 m 22:23,96 Min.
Zweite	Sonja Prüser	W40 1500 m 5:26,18 Min.
Zweite	Claudia Weyde	W45 Kugel 9,24 m
Zweite	Silke Meier	W50 Hammer 29,44 m
Zweite	Cäcilia Apel-Kranz	W60 200 m 36,25 Sek. -1,3
Zweite	Cäcilia Apel-Kranz	W60 400 m 88,19 Sek.
Zweite	Kersten Sommer-Schmidt	W55 Halbmarathon 1:50:01 Std.
Dritte	10 km Straße-Mannschaft	M50/55, 1:59:36 Std.
	Uwe Cordes, Michael Trense, Fred Magalowski	
Dritte	Ingrid Heger	W65 10 km Straße 49:56 Min.
Dritte	Silke Meier	W50 Wurf-5-Kampf 2263 Punkte
		26,77-8,02-17,35-15,14-8,89
Dritter	Stefan Steinert	M35 Halbmarathon 1:16:08 Std.

BEZIRKSMEISTER 2017

Stefan Steinert	M35 Cross 9000 m 30:34 Min.
Rüdiger Ullrich	M65 Cross 5600 m 26:00 Min.
WJ U16 Mannschaft	Cross 2000 m 21 Punkte
Nele Prüser, Zoe Binkowski, Stella Kuhr	
Stefan Steinert	Männer und M35 10 km 36:05 Min.
Rüdiger Ullrich	M65 10 km 43:27 Min.
Stefan Steinert	M35 5000 m 16:40,55 Min.
Joost Cordes	M14 100 m 12,65 Sek.
Luc Rehfeld	M14 Hochsprung 1,55 m
Kajsa Gerkens	W15 100 m 12,88 Sek.
Kajsa Gerkens	W15 300 m Hürden 47,10 Sek.
Nele Prüser	W15 800 m 2:23,92 Min.
Inga Wedig	W14 Kugelstoß 9,80 m



Jonas Pannevis	Männer 100 m 11,31 Sek.
Hark Möller	Männer 400 m 52,45 Sek.
Männer Staffel	4 x 100 m 44,41 Sek.
Fridtjof Kasper, Jonas Pannevis, Hark Möller, Nico Wiebusch	
Mika Brennecke	MJ U 18 400 m 57,17 sec.
Klaus-Dieter Nolte	M50 100 m 14,13 Sek.
M50 Staffel	4 x 100 m 55,85 Sek.
Wolfgang Gropp, Bernd Kunze, Norbert Junge, Klaus-Dieter Nolte	
Klaus-Dieter Nolte	M50 Dreisprung 10,14 m
Klaus-Dieter Nolte	M50 Kugelstoß 10,50 m
Klaus-Dieter Nolte	M50 Diskuswurf 34,02 m
Norbert Junge	M55 Hochsprung 1,46 m
Wolfgang Gropp	M55 Kugelstoß 10,35 m
Cäcilia Apel-Kranz	W60 100 m 16,91 Sek.
Cäcilia Apel-Kranz	W60 200 m 35,79 Sek.
Inga Wedig	W14 Block Wurf 2401 Punkte
Lasse Rohr	M12 Block S/S 1988 Punkte
Lasse Rohr	M12 4-Kampf 1495 Punkte
Abiel Hailu	Männer 1500 m 4:14,34 Min.
Fred Magalowski	M50 1500 m 5:04,19 Min.
Michael Trense	M55 1500 m 5;19,65 Min.
Melanie Noack	W35 1500 m 5:52,01 Min.
Fred Magalowski	M50 10000 m 41:28,67 Min.
Abiel Hailu	Männer 3000 m 9:12,20 Min.
Fred Magalowski	M50 3000 m 11:03,99 Min.
Jürgen Hofmann	M55 3000 m 11:32,81 Min.
Nele Prüser	W15 3000 m 11:04,70 Min.

Bernd Kunze

Vorsitzender NLV Kreis Verden e.V. und LG Kreis Verden

Erstmals Verdener Pilot in der Landesauswahl

Alexander Klingeberg berufen/Bastian Eckelmann unter den Top Ten in Deutschland

Atemberaubende Blicke über den Spreewald, auf Berlin, auf Elbe, Heide und ganz nebenbei noch für eine Premiere beim Verdener Luftfahrt-Verein gesorgt: Dem 19-jährigen Alexander Klingeberg flatterte eine Berufung für die Niedersächsische Juniorenauswahl im Segelflug ins Haus. Er sorgte damit für das herausragende Ergebnis im Streckenflug-Jahresabschluss des Landesverbandes. Ein weiteres Highlight setzte Bastian Eckelmann, der mit Rang zwei in der 15-Meter-Rennklasse erneut in die Landesspitze vordrang und gleichzeitig in die Top-Ten in Deutschland einzog. Gleichzeitig behauptete der Verein seine Vormachtstellung im Altbezirk Stade.

Innerhalb von nur drei Wochen gelangen Klingeberg zwei ungewöhnliche Flüge. Mit einsetzender Thermik war er an jenem Sonntag Mitte Juni in Verden gestartet, hatte allein mit den Kräften der Aufwinde die Lüneburger Heide erkundet, stattete der Magdeburger Börde einen Besuch ab und landete nach achteinhalb stündigem Nonstop-Flug wohlbehalten wieder in Verden. Kurz darauf steuerte er die DG 300 vom Sommerlager in Klix in der Oberlausitz zunächst nach Dessau, dann vor die Tore Berlins und anschließend entlang der Oder und Neiße nach siebeneinhalb Stunden wieder zurück nach Klix. Insgesamt saß der Student im zurückliegenden Jahr mehr als 60 Stunden im Flieger.

Auf ihn kommen im neuen Jahr weitere Herausforderungen zu. „Auf die Lehrgänge des Landesverbandes freue ich mich besonders“, sagt er. Jeweils zweiwöchige Exkursionen, in denen er zusätzliches Rüstzeug für kommende Aufgaben sammeln will.

Eine durchgängig erstklassige Leistung gelang zudem Bastian Eckelmann, der nach 2015 erneut in die niedersächsische Spitze flog. Auf seiner weitesten Tour steuerte er von Scharnhorst aus zunächst die Mecklenburgische Seenplatte an, ehe er auf Kurs Dessau ging und auf der Rückkehr nach Verden Harz und Heide passierte. Gewertet wurden die drei besten Flüge des Jahres, in denen er auf mehr als 1700 Kilometer (2573 Punkte) kam. Platz sieben in der bundesdeutschen Tabelle war ihm dafür gewiss.

Das gute Ergebnis der Allerstädter komplettierte Norbert Dellinger mit Rang drei in der Doppelsitzer-Klasse. Insgesamt trugen sich nicht weniger als 16 Verdener Piloten mit ihren Flügen in die Ergebnislisten des Landesverbandes ein.

Zum vierten Mal in Folge ging der Titel bei den Bezirksmeisterschaften in der offenen Klasse an die Aller. Und jedes Mal war es ein anderer Pilot, der oben auf dem Treppchen stand. Diesmal setzte Patrick Smolka das Ausrufezeichen. Axel und Ralf Zieseniß komplettierten die Verdener Medaillensammlung mit einem dritten Rang in

der Einsteigerklasse.

Schwierige Wetterverhältnisse kennzeichneten die Wettbewerbe des Gerd-Zeiger-Vergleichsfliegens von Himmelfahrt bis Sonntag ab Start- und Zielort Rotenburg. Normalerweise orientieren sich die Piloten an den Cumulus-Wolken als sicheres Indiz für Aufwinde, wo sie an Höhe gewinnen, ehe es auf den Weg zur nächsten „Schäfchen-Wolke“ geht. Doch diesmal war alles anders. „Nahezu ausschließlich Blauthermik, dazu der böige, kippelige Wind, das hat uns das Leben schwer gemacht“, fasste Smolka abgekämpft aber glücklich die drei Wertungsflüge zusammen.

Eine hauchdünne Entscheidung. Nach dem zweiten Tag schaute es noch aus, als würden die Verdener Smolka und Bastian Eckelmann, letzterer immerhin qualifiziert für die Deutschen Meisterschaften, den Wettbewerb als Erst- und Zweitplatzierte unter sich ausmachen können. Doch bei der Abschlussrunde von Rotenburg über Bad Bevensen und den Raum Gifhorn wieder nach Rotenburg wurde das Feld noch einmal kräftig durcheinander gemischt. Eckelmann büßte Punkte ein, der Rotenburger Jan-Christoph Hirschert holte auf und flog einem unangefochtenen Tagessieg entgegen. Lange Zeit schien es, als könnte Hirschert sogar den Gesamtsieg davontragen, ehe schließlich die komplizierte Segelflug-Arithmetik zum Tragen kam, in der auch die Leistungsfähigkeit der Flugzeuge eine Rolle spielt, und Smolka als Sieger feststand.

Eckelmann verbuchte im Gesamtergebnis den fünften Platz, Maren und Norbert Dellinger im Doppelsitzer sowie Burkhardt Kuß rundeten die Verdener Vormachtstellung im Altbezirk Stade mit Top-Ten-Rängen ab. In den Vorjahren hatten Sebastian Petrat/Kira Kiss (2016), Norbert Dellinger (2015) und Bastian Eckelmann (2014) den Titel an die Aller geholt. Auch in der zweithöchsten Klasse, der Club-Klasse, zeichnete sich zunächst ein Verdener Erfolg ab. Florian Wolbers führte die Wertung nach dem ersten Tag an, musste dann jedoch die Konkurrenz passieren lassen.

Radsport im Kreissportbund Verden e.V.

Jahresbericht 2017

Auch im vergangenen Jahr erbrachten die Sportlerinnen und Sportler der beiden Vereine des RV „Fahr-Wohl“ Achim und RV Etelsen wieder gute Leistungen.

Kunstradsport

Die Achimer **Kunstradsportler RV „Fahr-Wohl“** errangen in diesem Jahr bei den **Landesmeisterschaften** zwei Titel. Für **Linus Boldt** war es der **achte Titel** in Folge. Allerdings der erste in der Jugendklasse. Bei der Deutschen Meisterschaft in Rimpar bei Würzburg belegte er den 12. Platz. **Ben Wehrkamp** gewann zum zweiten Mal die Goldmedaille, dieses Mal in der Schülerklasse U13.

Radball

Nach nur einem Jahr in der Verbandsliga stieg die 1. Mannschaft des **RV Etelsen** wieder in die Landesliga ab. In der aktuell laufenden Saison starteten die Radballer des RVE im Elitebereich mit drei Mannschaften in der Landesliga. Nach vier von sechs Spieltagen stehen die Mannschaften auf den Plätzen 1., 5., und 11. Die 1. Mannschaft strebt dabei einen direkten Wiederaufstieg an.

Nach 30 Jahren nahm der RVE mit einer **5er-Radballmannschaft** an der Landesmeisterschaft teil und richtete ein Halbfinale in eigener Halle aus. Am Ende belegte die Mannschaft den 4. Platz. Mit der Teilnahme an der LM qualifizierte sich diese Mannschaft automatisch zum Start bei den Aufstiegsspielen zur 5er-Bundesligarunde. Gespielt wurde im Oktober in Bramsche. Von vier teilnehmenden Mannschaften belegte der RVE am Ende Platz 3.

Radpolo

Nach einjähriger Spielpause startete die neu formierte Mannschaft mit **Viola Prah** und Routinier **Anika Müller** vom **RV Etelsen** in der zweiten Bundesliga. Diese Spielrunde bestritten die beiden Spielerinnen sehr souverän und qualifizierten sich somit für die Aufstiegsrunde zur ersten Bundesliga im Rahmen der Deutschen Hallenradsportmeisterschaft in Hamburg. Das Duo beendete die Aufstiegsrunde als Tabellenerster und spielte damit in der kommenden Saison wieder in der **1. Bundesliga**.

Radwandern

Die Radwanderer vom **RV „Fahr-Wohl“ Achim** radelten in diesem Jahr bei 101 Vereinsfahrten insgesamt **28098 km**. Damit belegten sie in der Klasse 3 - zwischen

15 und 30 Teilnehmern pro Fahrt - erneut den **1. Platz** in der Landeswertung. In der Einzelwertung erlangte **Ulrich Neumann** in der Seniorenklasse 2 - über 60 Jahre - mit **15.568 km** wiederum den **1. Platz** auf **Landesebene**. **Hans Dieter Richert** fuhr **8.735 km** und belegte damit den 2. Platz. Bei den Damen legte in der Seniorenklasse 2 **Inge Sack 6.608 km** zurück, **Elli Stootmeyer** fuhr **5.190 km**. **Regina Junker** erradelte **3.818 km**.

Bei der Landeswertung erreichten die **Etelser Radwanderer** in der Klasse 1 - 51 und mehr Teilnehmer pro Fahrt - mit **39.478 km** den **2. Platz**.

Für das Jahr 2018 wünsche ich allen Radsportlerinnen und Radsportlern viel Gesundheit verbunden mit verletzungsfreien Fahrten oder Wettkämpfen bei der Ausübung ihrer Sportart.

Edwin Zech

DLRG



DLRG Ortsgruppe Verden e.V. - Mühlenberg 32 - 27283 Verden

**Deutsche Lebens-Rettungs-
Gesellschaft e.V.**

Jahresbericht 2017

Die DLRG Verden e.V. ist seit über 95 Jahren in Verden aktiv. Der Schwerpunkt unserer Vereinsarbeit liegt im Breiten- und Rettungsschwimmsport. Montagnachmittags und -abends trainieren wir im Verwell in fünf Gruppen knapp 200 Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Am Samstagvormittag sind es ca. 140 Kinder, Jugendliche und Erwachsene in vier Gruppen. In dieser Zeit üben wir die Inhalte vom Jugendschwimmabzeichen Bronze (Freischwimmer) über den Juniorretter und dem Schnorcheltauchabzeichen bis hin zum Rettungsschwimmabzeichen Gold.

Unsere Mitgliederzahl lag 2017 bei über 500. Wir haben motivierte Ausbilder und eine starke Jugend, die auch 2017 wieder viele Veranstaltungen wie zum Beispiel Bastel- und Spielenachmittage, Zeltlager, Faschings-, Halloween- und Pyjamapartys, Schlittschuhlaufen, Kekse backen, Bowling, Weihnachtsschwimmen und vieles mehr für unsere jüngeren Mitglieder angeboten hat, und damit zeigen konnte, wie abwechslungsreich die DLRG Verden ist. Auch für unsere erwachsenen Mitglieder konnten wir wieder einiges bieten, zum Beispiel unsere traditionelle Mai-Fahrradtour und das gemeinsame Spanferkelessen.

Neben diesem Schwerpunkt bieten wir unseren Mitgliedern auch noch weitere Möglichkeiten im und am Wasser aktiv zu sein, zum Beispiel beim Wasserrettungsdienst an der Nord- und Ostseeküste, beim Freizeit- und Einsatztauchen, Bootfahren, bei der Mitarbeit im Katastrophenschutz und im Erste Hilfe- und Sanitätsbereich.

Unser Ausbildungsstand ist weiterhin sehr gut. Wir verfügen über viele aktive Lehrscheininhaber (davon acht Fachübungsleiter C) sowie Erste Hilfe- und Sanitätsausbilder (jeder Rettungsschwimmschein Silber beinhaltet unter anderem einen Erste Hilfe-Kurs).

Auch in weiteren Bereichen wie zum Beispiel der Freizeit-, Geräte- und Einsatztaucherei im Bootswesen und im Wasserrettungsdienst haben wir qualifizierte Ausbilder und Prüfer.

Rückblickend ist das Jahr 2017 dank allen aktiven Helfern sehr erfolgreich verlaufen und wir hoffen auf ein noch erfolgreicheres 2018.

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Ramona Reinicke (2. Vorsitzende)

Die DLRG ist Spitzenverband im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB),
Mitglied im Deutschen Paritätischen Wohlfahrtsverband (DPWV), im Deutschen Spendenrat,
in der International Life Saving Federation (ILS) und der ILS-Europe.



**Verdener
Ruderverein
e.V.
gegr. 1889**

Jahresbericht 2017 Verdener Ruderverein e.V.

Die Mitgliederentwicklung war in 2017 leicht steigend; zum 1. Januar 174 Mitglieder - 20 Ein- und 13 Austritte - zum Jahresende somit 181 Mitglieder.

Die Gesamtruderleistung 2017 von 87 Aktiven betrug über 46846 km, davon haben die sieben Aktiven der Regattatruppe (Kinder und Jugendliche) über 11.000 km gerudert. Im Bereich Wanderrudern wurden 21 Fahrtenabzeichen erzielt.

In der Regattasaison 2017 haben sich unsere Sportler beim Landesentscheid in Wolfsburg für die Teilnahme an den Deutschen Jugendmeisterschaften in München qualifiziert:

Bilanz Landesentscheid: zwei Landesmeister, viermal Dritter und ein fünfter Platz
Bilanz DJM: je einmal Platz 2., 3., 8. und 11. Platz.

Bei den Regatten in Köln, Hamburg, Bremen, Leer und Lübeck sind wir ebenfalls erfolgreich gewesen: 43 Siege bei den Regatten; dazu kommen noch diverse 2. und 3. Plätze.

Bei der Jahreshauptversammlung am 10. Februar gab es keine wesentlichen Veränderungen, außer einigen Umbesetzungen in den, den Vorstandsmitgliedern zugeordneten Teams.

Der Ruderbetrieb begann am 01.01. und musste zu keinem Zeitpunkt witterungsbedingt eingestellt werden. Ab Beginn der Sommerzeit startete die Saison 2017 offiziell mit dem Anrudern ab Rethem. Zahlreiche Tagesfahrten auf Aller und Weser, aber auch auf anderen Gewässern wurden durchgeführt. Die traditionelle VARA (Verdener Aller Rallye) fand wieder am 01. Mai statt und der VRV hat wieder an der Hochwasserrallye des WSV Verden teilgenommen.

In den Sommermonaten gab es viel Trainingsbetrieb bei der Kinder- und Jugendabteilung sowie den Masters als Vorbereitung für diverse Regattateilnahmen. Dieser Trainingsfleiß wurde durch zahlreiche Erfolge - wie vorstehend aufgeführt - belohnt.

Der allgemeine Ruderbetrieb - mittwochs ab 17:30 Uhr, freitags ab 16:00 Uhr und samstags ab 14.00 Uhr, als feste Termine - wird gut angenommen. Das VRV-Flaggschiff „US BARKE“ wurde mehrfach für Tagesfahrten von Rethem nach Verden oder auch bis Eissel zur Panzerstrasse eingesetzt.

In der Rudersaison 2017 gab es Wanderfahrten auf Weser, Elbe, Havel sowie auf Berliner Gewässern und auf der Aller. Das Abrudern als offizielles Ende der Saison führte mit Beginn der Winterzeit traditionell von Rethem nach Verden. Es wurde natürlich weiterhin gerudert, u.a. die traditionelle Gänsefahrt zum Streek. Die Silvesterfahrt mit Schnitzelessen in Eitze war die letzte Gemeinschaftsfahrt, danach gab es noch einige Einzelfahrten bis zum 31.12.2017, somit Saisonabschluss.

Insgesamt war es also wieder ein gutes Jahr für den VRV und wir blicken voller Zuversicht auf 2018.

Die ersten Fahrten haben ab 01. Januar schon wieder stattgefunden; warten wir ab, bei welcher Kilometerzahl dieses Ruderjahr endet.

Verden, 18.01.2018

Eckhard. Raake (1. Vorsitzender)

Niedersächsischer Schachmeister: Christian Polster aus Verden

2017 begann für die Allerstädter Schachstrategen mit der Niedersachsenmeisterschaft, im Hotel Niedersachsenhof in der Lindhooper Straße, eine spannende Wettkampfzeit. Dieses Turnier fand auch Anfang 2018 wieder am selben Ort an vier Ferientagen im Januar statt. Im Meisterturnier trat der Domstädter Christian Polster im letzten Jahr als Siebter an und landete nach sieben Partien auf den 17. Rang. Das war für den 16-Jährigen schon eine tolle Leistung, saß er doch nur qualifizierten Spielern und Schachmeistern gegenüber. Diesmal hatte er inzwischen einen Schachmeistertitel erkämpft, war nach der Schachwertungszahl, DWZ, Zehnter. Gleich in der ersten Runde bekam Christian den stärksten Teilnehmer zugelost, Reuker aus Oldenburg, DWZ 2300. Das über vierstündige Duell endete dann mit einem Remis. Souverän erstritt Christian dann in den fünf Runden klare Partesiege. Die letzte Runde endete in 14 Zügen schließlich Remis gegen einen 60-Jährigen aus Nordhorn. Christian Polster ging mit sechs Punkten (von sieben möglichen) und einem Punkt Vorsprung als überraschender Niedersachsen-Schachmeister 2018 hervor. Elf weitere Allerstädter traten in starkemäßig unterteilten Gruppen an. Insgesamt hielten die heimischen Strategen meist ihre DWZ-Punkte in den A- bis C-Open. Auch aus Achim waren unter den insgesamt 264 Teilnehmern Denksportler vertreten. So erstritt Hubert Sturm, 80, mit 4,5 Zählern einen vorderen Rang in den B-Open.

In Achim trafen sich die Klubs aus dem Landkreis zum Kreispokal. Auch hier war Hubert Sturm erfolgreich. Er siegte und verwies den Verdener Harald Palmer auf den zweiten Platz.

Schach im Landkreis



Schachklub Verden: Verdens Spitzenteam spielte in der Verbandsliga gegen Bremer und niedersächsische Vereine. Die Zweite ist in die Bezirksliga aufgestiegen und Verden III ist in der Kreisklasse vertreten. Weiter pflegt der SK Verden seit 24 Jahren Kontakte zu den Denksportlern aus Havelberg. Ein Sommer-Wochenende in jedem Jahr trifft

sich eine ganze Mannschaft (acht Strategen) wechselseitig mit den Freunden. So verbrachten die Reiterstädter 2017 schöne Stunden an der Elbe mit Schach, Gedankenaustausch usw. Auch das Auf und Ab der interessierten Spieleranzahl und dass alle dabei sein sollten. So hatte Havelberg lange zwei Teams, jetzt nur noch eins. Dasselbe bei den Niedersachsen, aber umgekehrt. Lange gab es zwei und jetzt drei Mannschaften.

Verdener Spiellokal: Piepenbrink 1 - Spielabend Freitag ab 18.30, Jugendtraining ab 19.30 Uhr für alle.

Die Schachfreunde Achim gehören zum Landesschachbund Bremen, sie tragen ihre Mannschaftswettkämpfe im Großraum der Hansestadt mit einem Team in der Gruppe A aus. Die Achimer kommen montags im Kasch, Bergstraße 2, zusammen. Spieltermine sind für die Jugendlichen von 17.30 bis 19.30 Uhr vorgesehen, danach treffen sich die Erwachsenen. Vorsitzender ist Thomas Becker, Achim.

Von der Schachabteilung TSV Thedinghausen spielt ein Team in der Bremer C-Klasse. Mannschaftsführer ist Jörn Intemann. Die Jugendlichen treffen sich donnerstags im Alten Feuerwehrhaus von 18 bis 20 Uhr und die Erwachsenen am Montag im Gasthof Niedersachsen ab 20 Uhr.

Seit 2016 gibt es die Schachgruppe MTV Riede. Gespielt wird montags von 18 – 22 Uhr im Vereinsheim Segelhorst. Leiter ist Erich Schlemmer.

Hans Gawollek

Fachverband Schießsport im Kreissportbund Verden e.V.

Jahresbericht 2017



Allgemeines

Dem Fachverband gehören **65 Mitgliedsvereine** mit **8.948 Mitgliedern an**. Im Einzelnen 2.873 weibliche sowie 6.075 männliche, in den Klassen **bis 18 Jahre** (1.112), **19 – 40 Jahre** (1.775), **41 – 60 Jahre** (2.744) und **über 60** (3.317), Mitglieder aus den Kreisverbänden Achim, Verden, dem Verband Weser-Eyter, aus dem Bereich Zeven und aus dem KSV Fallingbostal der SV Hülsen. Somit ist er eine der größeren Fachschaften im Kreissportbund Verden.

Form und Struktur

Die Vereine bieten in ihrer Form und Struktur den Mitgliedern und der Bevölkerung vielerlei Angebote und Aktivitäten, wie das Sportschießen und die Traditionspflege in den ländlichen Gebieten. Außerdem gibt sie der Bevölkerung in ihren zum größten Teil vereinseigenen Sportstätten auch vielfach einen Anlaufpunkt zum kulturellen und geselligen Zusammensein und Miteinander, im Wettlauf unserer Zeit eine wichtiger Faktor.

Das Angebot im Fachverband Sportschießen ist sehr breit gefächert und gliedert sich in vielen Disziplinen und Klassen auf.

Die gewichtigsten Wettkämpfe sind die **Meisterschaften (Vereins-, Kreis-, Landes- und die Deutsche Meisterschaft)**.

Wichtigster Wettkampf für alle folgenden Wettkämpfe ist hier die Vereinsmeisterschaft als Grundlage für die Teilnahme an der Kreismeisterschaft (KM) der regionalen Kreisverbände. Auf Grund deren Ergebnisse (vorgegebene Limit-Ringe) wird die Starterlaubnis zur Landesmeisterschaft (LM) - Ausrichter sind hier die Landesverbände - erteilt. Die Ergebnisse der LM sind wiederum Kriterium für einen Start bei der Deutschen Meisterschaft (DM) in Hannover (KK-Auflagen), Dortmund (LG-Auflagen) und München (sportliche/olympische Disziplinen).

Das Sportliche

Kreispokal 2016/17

Am **Kreispokal des Landkreises** Verden beteiligten sich insgesamt 32 Mannschaften.

Luftgewehr offene Klasse - 4 Mannschaften

Hier gewann der SchV Döhlbergen-Rieda, 2. SchV Di-Do-Ho

Luftpistole offene Klasse - 8 Mannschaften

Hier gewann der SchV Westen, SchV Achim, SchV Otersen

LG Auflage Senioren - 18 Mannschaften

Nach der 1 Runde gehen die Gewinner in die A-Runde, die Verlierer bilden die B-Runde.

A-Runde: 1. SchV Döhlbergen-Rieda, 2. SchV Holtebüttel, 3. SchV Stedorf

B-Runde: 1. SchV Etelsen, 2. SGi Ottersberg, 3. SchV Armsen

Für das Sportjahr 2017/2018 haben insgesamt 22 Mannschaften gemeldet (LP offen 7 und LG Auflage Senioren 15). Der Pokal LG offen wurde aufgrund fehlender Resonanz nicht ausgeschrieben.

Die Meisterschaften

An den Meisterschaften **KM**, **LM** und **DM** haben im Sportjahr 2016/17 insgesamt **1.982 Sportschützen** in **299 Mannschaften** teilgenommen.

Im Einzelnen:	KM	1.561 Einzelstarter und 212 Mannschaften
	LM	338 Einzelstarter und 65 Mannschaften
	DM	59 Einzelstarter und 9 Mannschaften

Die Mannschaften bestehen aus drei Sportler/innen, hier können die Sportler wie auch in anderen Sportarten in mehreren Disziplinen starten.

Auf Grund der Meisterschaften stellt der Fachverband im KSB Verden **22 Einzel-Landesmeister und fünf Mannschafts-Landesmeister**.

Bei den **Deutschen Meisterschaften** konnte den Titel **Deutscher Meister/in** erringen:

Sebastian Rohrberg vom SV Dauelsen
DM Platz 1

Klasse: Herren
in der Disziplin Feldbogen Recurve

Heiko Keib SV Dauelsen
DM Platz 2

Klasse: Herren
in der Disziplin Feldbogen Recurve

Heidrun Schäfer vom SV Baden
DM Platz 2
DM Platz 4

Klasse: Senioren A weibl.
in der Disziplin LG sportl. Auflage
in der Disziplin KK 100 m Auflage

Matthias Potrafke vom SV Mühlentor
DM Platz 2

Klasse: Jugend
in der Disziplin Bogen-Halle

DM Platz 4

in der Disziplin Bogen-Freien

Heinz-Hermann Rosebrock

Klasse: Senioren C

DM Platz 3

in der Disziplin KK 50 m Zielfernrohr

Weitere Platzierungen

Platz 4	Hannelore Schimanski vom SchV Uphusen	LG Auflage
Platz 6	Elfie Thiel vom SchV Otersen	LG sportl. Auflage
	Heinrich Cordes vom SV Otersen	LG sportl. Auflage
Platz 7	Erwin Wollny vom SchV Posthausen	Bogen-Halle
Platz 8	Heinz Hasch vom SchV Mühlentor	Bogen-Halle

Die Bogenmannschaft I vom SchV Dauelsen startete in den Rundenwettkämpfen in der 1 Bundesliga. Sie schloss die Wettkämpfe mit Platz 1. ab und wurde damit Deutscher Mannschaftsmeister!

Allen Meistern und Platzierten Herzlichen Glückwunsch!

Neben diesen doch vielen großen Erfolgen, die entsprechenden Ehrungen erfolgte bei der **Ehrung der Meister 2017** des Kreissportbundes Verden am 14.01.2018, gab es noch viele 2. und 3. Plätze bei der Landesmeisterschaft sowie Platzierungen im vorderen Drittel.

Rundenwettkämpfe

Neben den Meisterschaften bieten die einzelnen Kreisverbände regelmäßige **Rundenwettkämpfe**, wenn man so will Punktrunden, an. Hier gibt es eine Winterrunde (Oktober bis März nur Luftdruckwaffen, offene Klassen) und die Sommerrunde (April bis September, Kleinkaliberwettkämpfe und Rahmenprogramm für die Jugend).

In der Durchführung dieser Wettkämpfe gibt es diverse Kreisklassen (z. Zt. 4 KK) bis hin zur Kreisliga (die zwei besten Mannschaften aus der KL nehmen an den Aufstiegsschießen zur Bezirksliga teil). Höhere Klassen sind die Bezirks-, Landes-, Verbands-, Verbandsoberrigen, 2. Bundesliga (Regionalligen) bis hin zur Bundesliga.

Die Mannschaften bestehen aus drei bzw. fünf Sportlern/Sportlerinnen. In den Ligen der Kreisverbände starteten:

- a) Jugend: 59 männliche/weibliche Schützen in 5 Mannschaften
- b) Erwachsene: 1724 männliche/weibliche Schützen in 559 Mannschaften

In den Bezirks-, Landes-, Verbands- und Verbandsoberrigen, starten aus dem Fachverband Verden die Vereine:

<u>Verbandsliga</u>	LG-Auflage	SV Etelsen, SV Ottersen, SV Baden
<u>Landesliga Nord</u>	LG-Auflage	SV Holtebüttel, SV Döhlbergen-Rieda
<u>Bezirksliga Neustadt</u>	LG-offen	SV Verdenermoor-Kükenmoor, SV Döhlbergen-Rieda SV Bendigbostel, SV Sagehorn, SV Bierden, SV Hohenaverbergen
	LP	SV Achim, SV Daverden, SV Döhlbergen-Rieda, SV Verdenermoor-Kükenmoor
	LG-Auflage	SV Westen, SV SGI Ottersberg SV Baden II, SV Etelsen II, SV Völkersen

Weitere Wettkämpfe nach dem Regelwerk des Deutschen Schützenbundes (100-Schuss-Programm, Mehrwaffenwettkampf, Fernwettkampf, Familienschießen etc.)

Hier starteten 265 männliche/weibliche Sportler in 15 Mannschaften.

Im Sportjahr 2016/17 starteten insgesamt 4.030 männliche/weibliche Sportler in 873 Mannschaften.

Zum Schluss danke ich im Namen des Vorstandes Fachverband Schießsport und seiner Mitgliedsvereine allen Gönnern, Institutionen, Kommunen und ganz besonders dem Kreissportbund Verden für die Unterstützung und Zusammenarbeit im Jahre 2017

Verden, im Januar 2018


 Karl-Heinz Pape
 Fachverband Schießsport

Kreisschwimmverband Verden Jahresbericht

Veranstaltungen des Kreisschwimmverbands Verden

Kreismeisterschaften

26.03.2017: mittlere Strecken im Hallenbad Achim, Ausrichter TSV Achim

20.08.2017: kurze Strecken im Hallenbad Achim, Ausrichter SGS Verden/Dörverden

12.11.2017: lange Strecken im Hallenbad Achim, Ausrichter TSV Ottersberg

Talentförderlehrgang:

Unter Leitung von Lena-Karolin Wiese und Nicholas Tilosen fand am 26. und 27. August im Achimer Hallenbad ein Talentförderlehrgang statt. Von allen Schwimmvereinen des Landkreises nahmen insgesamt 16 Schwimmerinnen und Schwimmer teil.

Erfolge

Die Schwimmer und Schwimmerinnen des LK Verden haben an Kreis-, Bezirks-, Landes-, Norddeutschen und Deutschen Meisterschaften mit großem Erfolg teilgenommen.



Foto: Teilnehmer der Kreismeisterschaften

Übungsbetrieb und Aktivitäten der Vereine

SSV Verden (Daten aus dem Jahr 2016)

Der SSV Verden hat ca. 150 Mitglieder, wovon ca. 50 aktiv schwimmen.

Training

Begleiter-Kind-Gruppe:	Montag	1. Gruppe von 17:00 - 17:40 Uhr
		2. Gruppe von 17:40 - 18:20 Uhr
		3. Gruppe von 18:20 - 19:00 Uhr

Trainingszeiten:	Montag	1. Gruppe von 16 - 17 Uhr
		2. Gruppe von 17 - 18 Uhr
		3. Gruppe von 18 - 19 Uhr (Masters)
		4. Gruppe von 19 - 20 Uhr
	Mittwoch	1. Gruppe von 16 - 17 Uhr
		2. Gruppe von 17 - 18 Uhr
		3. Gruppe von 18 - 19 Uhr (Masters)
		4. Gruppe von 20 - 21 Uhr (kein Trainer)

Sportliche Arbeit 2016

Teilnahme an Einladungsschwimmfesten des TSV Achim, des TSV Dörverden und des TSV Ottersberg

TSV Achim

Mitglieder: 340

Training

Leistungsgruppe:	Montag	Trockentraining
	Dienstag bis Freitag	1,5 Stunden,
	Samstag	1 Stunde (nach Absprache)
Aufbaugruppe:		2 Stunden pro Woche
Masters Leistungsgruppe:		4 Stunden pro Woche
Oldiegruppe:		45 Minuten pro Woche

Wettkämpfe und Aktivitäten

Der TSV Achim nahm an 30 Wettkämpfen (inkl. Masters) teil. Bei insgesamt 872 Einzel- und 27 Staffelstarts erreichten die Achimer 232 erste, 158 zweite und 75 dritte Plätze. Die Damen und Herren schwammen mit ihrer DMS-Mannschaft in der Landesliga. Dort belegte der TSV Achim den 9. Platz bei den Herren und den 10. Platz bei den Damen.

Weiterhin nahm der TSV Achim neben diversen Wettkämpfen in Ottersberg, Weyhe, Ganderkese, Bremen, Bremerhaven, Hannover und Hamburg an den Norddeutschen sowie Deutschen Meisterschaften teil. Die Masters waren bei Masters-Wettkämpfen (u.a. LM, NDM, DM in Bremen) vertreten. Anna Lefers wurde bei den Deutschen Mastersmeisterschaften in Bremen Deutsche Meisterin über 50 m Freistil, 50m Rücken und 50m Schmetterling. Gleiches gelang Sabine Morche Bloch über 50 m Freistil. Dass auch der Trainer Peter Wiese schwimmen kann, bewies er mit fünf Titeln bei den Deutschen Mastersmeisterschaften.

Der TSV Achim richtete am 21.05.2017 das Pokalschwimmfest in Achim aus. Das Herbstschwimmfest musste mangels Beteiligung leider abgesagt werden. In den Osterferien organisierte Trainer Peter Wiese vom 08. bis 15.04.2017 ein Trainingslager in Esbjerg mit 15 Teilnehmern.

Auf den Wettkämpfen schwammen die Schwimmerinnen und Schwimmer drei Bezirksrekorde:

Nicholas Tilosen, Dustin Radke, Ben Seemann und Markus Brunzel in der Staffel über 4 x 200 m Rücken am 21.05.16 in Achim

Jörn Frerichs über 50 m Schmetterling in 0:25,46 Minuten und 100 m Schmetterling in 0:56,42 Minuten auf der 50 m Bahn am 13. und 14. Mai in Hannover

TSV Dörverden

Mitglieder: 99

Training

Eltern-Kind-Gruppe:	Ulrike Streek und Fenna Ringeling
Aufbaugruppe 1:	Ulrike und Christiane Streek
Aufbaugruppe 2:	Ulrike und Hartmut Streek
Leistungsgruppe:	Hartmut Streek
Oldiegruppe:	Hartmut Streek

Wettkämpfe und Aktivitäten

Der TSV Dörverden nahm an 41 Veranstaltungen mit 763 Einzel und sechs Staffelstarts teil. Er erreichte 143 erste, 99 zweite und 82 dritte Plätze. Die Jugendlichen und Kinder nahmen an Kreis-, Bezirks- und Landesmeisterschaften teil. Die Masters-Schwimmer nahmen an Kreis-, Bezirks-, Landes- Norddeutschen- und Deutschen Meisterschaft der Masters teil.

Die trainingsfleißigsten Schwimmer in der Aufbaugruppe waren Monja Rößler und Osman Agackiram. Die trainingsfleißigsten Schwimmer der Leistungsgruppe waren Fenna Ringeling und Christopher Streek. Bei den Oldies legten Ulrike Streek und Thomas Bodenstab die meisten Kilometer zurück.

Fenna Ringeling und Christopher Streek wurden zu den Schwimmern des Jahres der Schwimmabteilung des TSV Dörverden bestimmt.

Der TSV Dörverden richtete zwei Schwimmfeste aus: Am 19.02.2017 im Hallenbad Achim mit 20 Vereinen, wo insgesamt 1207 Einzel- und 28 Staffeln geschwommen wurden und am 01.01.2017 im Hallenbad Achim mit 19 Vereinen, wo insgesamt 791 Einzel- und 14 Staffeln geschwommen wurden.

Die Schwimmer des TSV Dörverden nahmen in den Herbstferien wieder mit drei befreundeten Vereinen an einem sechstägigen Trainingslehrgang in Übach-Palenberg teil.

Christopher Streek gewann bei den Norddeutschen Meisterschaften der Masters jeweils einen Titel über 200 m Brust und 400 m Lagen. Bei den Deutschen

Meisterschaften der Masters errang er mit der Silbermedaille erstmals eine Medaille über 800 m Freistil.

TSV Ottersberg

Mitglieder: 138

Training

Trainingszeiten: Montag 17:30 bis 20:00 Uhr
Donnerstag 18:00 bis 21:00 Uhr
Trainingsteilnahme: ca. 50 Teilnehmer/Trainingstag
Trainerfortbildung: Nadine Köneke
Kampfrichterausbildung: vier Teilnehmer

Wettkämpfe und Aktivitäten

Auf 18 Wettkämpfen starteten die Ottersberger mit 905 Einzelschwimmern und 26 Staffeln. Beim eigenen Wettkampf gingen 12 Vereine mit 171 Teilnehmern 615-mal an den Start. An einem Kindermehrkampf haben sechs Vereine mit 43 Starts teilgenommen.

Beim TSV Ottersberg wurden die Schwimmer des Jahres im Rahmen eines Jahresabschlussschwimmens geehrt. Der Schwimmer des Jahres 2017 wurde Frederick Timm mit 10601 Punkten vor Mathias Schmidt und Jörg Elfers. Bei den Schwimmerinnen wurde Rebecca Poeck mit 6392 Punkten erste, vor Zoi Agostini. Den dritten Platz erreichte Geesche Viets. In den Jahrgängen 2004 und jünger kam Lilly Sachiko Haugrund auf den ersten Platz vor Lee Veith und Ella Wagner. Bei den Jungen 2004 und jünger belegte Sören Homann den ersten Platz vor Leon Starkloff und Mika Meyer. Ein Badehandtuch für die eifrigsten Trainingsteilnehmer erhielten Sören Homann und Tobias Holzapfel.

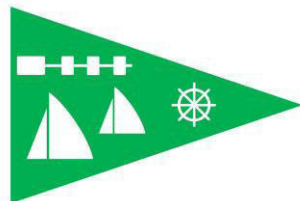


von links: Rebecca Poeck, Sören Homann, Geesche Viets, Lilly Sachiko Haugrund, Mathias Schmidt, Lee Veith, Frederick Timm, Jörg Elfers, Leon Starkloff

Bei Spielen konnten sich im Schwimmbad ca. 70 Kinder und Jugendliche noch einmal richtig austoben. Für jeden gab es am Ende eine kleine Weihnachtstüte.

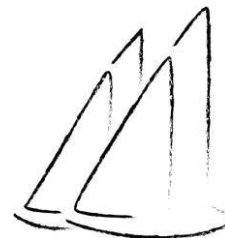
Aufgestellt, Etelsen 03.01.2018

Kai Frerichs



Langwedeler
Yacht Club e.V.

Wir sind Segeln!



Jahresbericht 2017

Mitgliederversammlungen:

Im ersten Quartal fand die Jahreshauptversammlung mit den Wahlen statt. Neugewählt wurden der erste Vorsitzende und der Schriftwart. Bestätigt wurden der zweite Vorsitzende und die Kassenwartin. Neuwahlen und Bestätigungen fanden ebenso für den erweiterten Vorstand statt. Zudem wurde die neue Jugendsprecherin von der Mitgliederversammlung bestätigt.

Mitgliederentwicklung:

Die Mitgliederanzahl ist auf einer Höhe von 130-135 am Stagnieren. Im Jugendbereich haben wir weiterhin ein zufriedenstellendes, leicht ansteigendes Niveau.

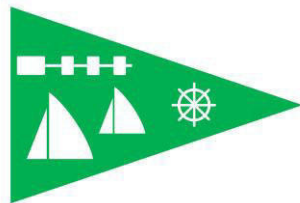
Jugendabteilung:

Unsere Jugendgruppe ist auch in diesem Jahr gewachsen. Inzwischen haben wir eine Gruppenstärke von 24 aktiven Kindern und Jugendlichen zwischen sieben und 18 Jahren.

Im Winter fanden regelmäßig Treffen mit Segel-Theorie statt. Die Trainingssaison ist von Mai bis Ende September, soweit das Wetter es zuließ, sehr gut genutzt worden. Am Saisonende konnten wir einem Kind nach bestandener Prüfung einen Opti-Segelschein überreichen, der die erforderlichen Segelkenntnisse in Theorie und Praxis für unser Revier bescheinigt.

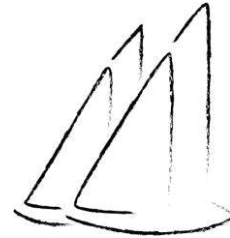
Unsere Vereinsaktivitäten in 2017:

- Kohltour im Februar
- Frühjahrsputz an der Weser im März
- Anschippern am 01. Mai
- Codierung von Außenbordmotoren im Mai durch die Wasserschutzpolizei auf unserem Vereinsgelände
- Erneuerung des Stegbelags am "alten" Vereinssteg im Mai und Juni
- einwöchiger Vereins-Törn mit zwei Charter-Yachten in Dänemark Ende Mai
- Sommerfest im Juli
- Teilnahme am Umzug beim Langwedeler Markt im September
- Absegeln am 3. Oktober



Langwedeler
Yacht Club e.V.

Wir sind Segeln!



Besonderheiten:

Durch den Diebstahl unseres Außenbordmotors am Begleitboot für unsere Segelausbildung konnte für zwei Wochen keine praktische Ausbildung auf dem Wasser durchgeführt werden, weil eine Ersatzbeschaffung nebst Montage notwendig wurde.

Wie alle Sportarten und Aktivitäten, die draußen ausgeübt werden, litten auch wir unter den Auswirkungen des besonderen Wetters in diesem Sommer. Das Ergebnis war der zweimalige, insgesamt ca. drei Wochen dauernde, eingeschränkte Segelbetrieb durch den erhöhten Wasserstand und der damit verbundenen hohen Strömung auf der Weser. Der Tiefpunkt war der Ausfall der Ferienspaßaktion am Ende der Sommerferien.

Es wurden zwei Opti-Jollen, eine Teeny-Jolle und Segel angeschafft. Als Schenkung wurde uns eine sehr gut erhaltene ca. 40 Jahre alte Jolle übergeben.

In den Wintermonaten finden sowohl bei den Seglern als auch in der Jugendgruppe regelmäßige Treffen sowie eine Weihnachtsfeier statt.

Die Bereitschaft der Mitglieder zum Engagement im Verein ist weiterhin positiv zu bewerten!

Heiko Kuhlmann (1. Vorsitzender)
Langwedeler Yacht Club e.V.
Königsberger Str. 11
28832 Achim

info@yacht-club-langwedel.de
www.yacht-club-langwedel.de



Jahresbericht der Fachschaft Tanzen 2017

Das Jahr 2017 in wenigen Worten zusammengefasst: **Wir durften zur WELTMEISTERSCHAFT der Jazz-and-Modern-Dancer nach Polen und wir tanzen jetzt in der 2. BUNDESLIGA der Lateinformationen.**

Der erst 12-jährige Luis Carstensen vom MTV Langwedel qualifizierte sich mit einer tollen Leistung und Platz 3 bei der deutschen Meisterschaft für die Weltmeisterschaft, die am Jahresende in Polen ausgetragen wurde. Hier belegte er einen hervorragenden 11. Platz. Ein herausragendes Ergebnis bei seiner ersten WM!!!

Auch Kira Vesshoff tanzte beim Deutschlandpokal um die Deutsche Meisterschaft mit und belegte in der Endabrechnung Platz 10. Bei den Tänzerinnen ist die Leistungsdichte sehr hoch, sodass sich dieser Platz fast wie ein Sieg anfühlt.



Luis Carstensen (Birgit Sasse-Maruhn)



Kira Vesshoff (Facebook)

Erfreulicherweise konnten auch 2017 fünf Verdener **Lateinformationen** im Ligabereich Nord an den Start gehen.



Foto: Madlen Kasten

Die A-Formation des **1. TSC Verden e.V.** sicherte sich in der Regionalliga den 5. Platz. Das Team um Martin Gancarczyk, Hendrik Rethmeyer und Karina Heidt sicherte sich mit seiner neuen Choreographie "Unity" wieder deutlich den Klassenerhalt.

Das B-Team des 1. TSC Verden konnte sich in der vergangenen Saison Platz 1 in der Landesliga Nord Latein Gruppe B sichern und erreichte damit wieder das Aufstiegsturnier zur Oberliga. Hier durften sich die Verdener Tänzer über Platz 3 freuen und den Aufstieg in die Oberliga feiern.



Foto: Madlen Kasten



Foto: Madlen Kasten

Das C-Team des 1. TSC Verden tanzte auch in der letzten Saison in der Landesliga Nord Latein Gruppe B und belegte hier Platz 6.

Nach dem tollen zweiten Platz in der Gesamtabrechnung des Vorjahres und der damit verbundenen Qualifikation zum Aufstiegsturnier zur 2. Bundesliga sicherte sich das A-Team des **Team Ars Nova e.V.** mit der überarbeiteten Version der „Counting Stars“ den Sieg der Regionalliga Nord Latein 2017. Mit diesem Liga-Sieg qualifizierte sich das Team erneut für das Aufstiegsturnier. Auch hier präsentierte sich das A-Team von der ersten Minute an souverän, präzise und tänzerisch. Mit der Wertung 1-1-1-3-1-1-1 konnten die Allerstädter das Aufstiegsturnier deutlich für sich entscheiden und gehen als Sieger nun im kommenden Jahr, als allererste Formationsmannschaft des Landkreises, in der **zweiten Bundesliga** an den Start.



Foto: Madlen Kasten



Das B-Team des Team Ars Nova konnte sich den 5. Platz in der Landesliga Nord Latein Gruppe A sichern.

Die Verdener Ligaergebnisse im Überblick:

Regionalliga Nord Latein

1. Team Ars Nova A *
AUFSTIEG in die 2. Bundesliga Latein

5. TSC Verden A

Landesliga Nord Latein Gr. A

5. Team Ars Nova B

Landesliga Nord Latein Gr. B

1. TSC Verden B *
AUFSTIEG in die Oberliga
6. TSC Verden C

*Teilnehmer am Aufstiegsturnier zur nächsthöheren Liga



Neben den Formationen im Landkreis Verden sind die Tänzer auch im **Einzelbereich** nicht untätig.

Vom **1. TSC Verden** gingen in der B-Latein Aicha Bischert & Jakob Kohmüller sowie Laura-Monique Post & Hendrik Rethmeyer an den Start. Aicha & Jakob konnten 2017 diverse Turniersiege für sich verbuchen.

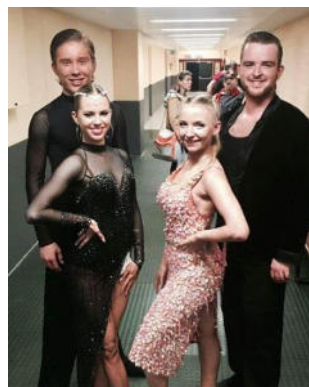


Foto: TSC Verden (Facebook)

Das erfolgreichste Paar der **TSG Ars Nova Verden** und im Landkreis Verden waren auch in diesem Jahr Julia Mindermann & Fabian Geukens. Die beiden ertanzten sich in der HGR II A-Latein den niedersächsischen Landesmeister-, den norddeutschen Meister-Titel sowie den niedersächsischen Landesmeistertitel der HGR II S-Latein.



Foto: Julia Mindermann & Fabian Geukens, Imke Teuchert & Maurice Marschall (Team Ars Nova Facebook)

Neben den beiden gehen auch Imke Teuchert & Maurice Marschall in der HGR II A-Latein an den Start. Nur einen Platz hinter Julia & Fabian belegten die beiden auf der Landesmeisterschaft Platz 2 im niedersächsischen Vergleich und Platz 6 im norddeutschen Vergleich.

Weitere Paare waren Joyce Hildebrand & Florian Eßmann sowie Vivian Böwing & Christoph Zimmer. Beide Paare gehen in der Hauptgruppe B-Latein an den Start und konnten diverse Platzierungen und Punkte mit nach Hause nehmen.

Auch im Bereich Tanzturnier-Veranstaltungen ist die Stadt Verden nach wie vor vorne mit dabei.

Im März richtete der **1. TSC Verden** traditionsgemäß sein Formationsfestival in der Aller-Weser-Halle aus. Hier durften gleich 4 der 5 Formationen des Landkreises an den Start gehen. Die 5. Lateinformation aus Verden ging etwa einen Monat später in der gleichen Halle an den Start. Ausrichter in diesem Turnier war das **Team Ars Nova**.



Foto: Ars Nova-Paare bei der Dance Comp. Wuppertal im Juni (Team Ars Nova Facebook)



Foto: „Aller Weser Trophy“ (Facebook)

Bereits zum neunten Mal richtete die TSG Ars Nova Verden e.V. nun die Aller-Weser-Trophy aus. Am letzten August-Wochenende wurden wieder die Trophys in den Startklassen HGR D-A Latein sowie die D+C-Standard ausgetanzt.

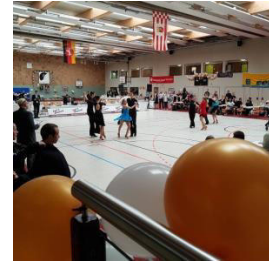


Foto: „Aller Weser Trophy“ (Facebook)

Auch dieser Event hat sich mittlerweile etabliert in der Fachschaft Tanzen. Einmal im Jahr gibt es für die **Breitensportpaare** und für die Turnierpaare einen **Workshop** mit einem regionalen oder auch überregionalen Trainer. In diesem Jahr konnten wir Dirk Rosenbrock für unsere Sache gewinnen.

Dirk ist ein Allrounder: Er hat bereits in seiner Kindheit Turniere getanzt. In seiner über 20-jährigen aktiven Tanzkarriere hat er über 100 Turniersiege in der Sonderklasse eingefahren sowie Finalplätze bei deutschen Meisterschaften 10-Tänze, Teilnahmen an Europameisterschaften in der Standardsektion. Mittlerweile hat er eine Trainer B-Lizenz sowie eine Wertungsrichter S-Lizenz. Mit Wortwitz, Eleganz und Charisma hat er sich an einem Sonntag Zeit genommen und ist durch das A und O der Standardtänze gepflügt. Zur Stärkung gab es zum Schluss wie gewohnt ein tolles Buffet mit selbstgemachten Kuchen der Tänzer und Kaffee.



Foto: Iris Osterkamp

Wir freuen uns auch 2018 auf ein ereignisreiches und spannendes Tanzjahr!

Iris Osterkamp

Niedersächsischer Tennisverband e.V.

Region Aller–Oste–Wümme

Jahresbericht 2017

Die größten Erfolge waren im abgelaufenen Jahr wieder im Jugend- und Jüngstenbereich zu verzeichnen.

Bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der U11 gewann Nike Tümmers, TC Verden, mit der Mannschaft des NTV den Titel. Nach zwei Siegen in der Gruppenphase kam das NTV-Team als Gruppenerster in die Endrunde der besten sechs Verbandsteams und triumphierte auch hier.

Obwohl bei den Landesmeisterschaften im Sommer, an denen 17 Jugendliche aus der Region teilnahmen, nur Peer Freytag, TC GW Rotenburg, mit Platz 2 in der U18 und Juline Vogel, TC Verden, mit Platz 3 in der U14 das Treppchen erreichten, konnte die Region mit dem Abschneiden insgesamt dennoch zufrieden sein. Für mehrere der Jugendlichen kam das Aus erst im Viertelfinale und dann auch noch gegen Gesetzte. Eine ähnliche Situation hatte es bereits bei den Landesmeisterschaften im Winter gegeben, bei denen 14 Jugendliche starteten. Die einzige vordere Platzierung gelang Nike Tümmers, TC Verden, mit Platz 2 in der U11.

Beim NTV-Doppel-Cup im Herbst in Braunschweig – der inoffiziellen Landesmeisterschaft – erreichten von den drei Paarungen aus der Region zwei das Halbfinale. Platz 3 belegten bei den Jungen in der U12 Linus Meyer, TV Bierden, und Robin Seitz, Bremerhavener TV, und in der U12 der Mädchen kamen Kim Gabel, Ottersberger TC, und Nike Tümmers, TC Verden, auf Platz 4.

Sehr gute Meldeergebnisse gab es bei den Regionsmeisterschaften. Im Winter in Tarmstedt und Scheeßel nahmen 99 Mädchen und Jungen teil. Zu den Meisterschaften im Sommer in Beckedorf und Schwanewede hatten sogar 104 Teilnehmer aus 20 Vereinen gemeldet.

An den Punktspielen (Jugend und Jüngste) haben sich wieder mehr als 200 Mannschaften beteiligt. Die sich noch anschließende Pokalrunde der Erstplatzierten aus den Regionalligen der Regionen Aller-Oste-Wümme, Lüneburger Heide und Südheide brachte folgende Siegermannschaften:

TSV Sandhausen	-	Juniorinnen A (2er-Teams)
Beckedorfer TC	-	Junioren B (4er-Teams)
TV Bierden	-	Junioren B (2er-Teams)

Hier die am besten in den Ranglisten des DTB (Stand 30.09.17) platzierten Jugendlichen:

U12 (Jahrgänge 2005/06): 44. Kim Gabel, Ottersberger TC
80. Nike Tümmers, TC Verden
U14 (Jahrgänge 2003/04): 56. Juline Vogel, TC Verden.

Dabei ist anzumerken, dass sowohl Nike als auch Juline dem jüngeren Jahrgang ihrer Altersklassen angehören.

Nachdem das Regionsteam der Jüngsten (U9/U10) bereits bei den Landesmeisterschaften im Winter etwas überraschend den 3. Platz belegte, setzte die Mannschaft in der gleichen Besetzung im Sommer noch eins drauf. Nach drei deutlichen Siegen in der Vorrunde und einem spannenden Duell im Halbfinale gegen die Region Jade-Weser-Hunte war der Einzug ins Finale perfekt. Hier unterlag man trotz harter Gegenwehr dem favorisierten Team der Region Hannover. Dieser 2. Platz war für alle Beteiligten aber fast so viel wert wie ein Sieg, weil er doch etwas überraschend kam.

Bei den Mannschafts-Landesmeisterschaften der Jugend wird auch um die Titel im Midcourt und im Kleinfeld der Jüngsten gespielt. Zwei Teams des TC Lilienthal standen hier ganz oben auf dem Treppchen: Die Jungen im Midcourt und ein gemischtes Team im Kleinfeld.

Der Orange- und Green-Cup ist eine bundesweite Turnierserie für die Altersklassen U9 und U10. Die jeweils Bestplatzierten aus den Verbänden Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bremen, Hamburg und Berlin-Brandenburg spielen dann in Zweier-Mannschaften das Norddeutsche Masters aus. Bei den Jungen der U9 wurde Jan-Eric Schleef, TC Lilienthal, zusammen mit seinem Partner aus Hannover Gruppensieger. Sie verloren das Finale gegen eine weitere Mannschaft aus Niedersachsen mit 1:2, waren aber mit dem 2. Platz sehr zufrieden. Ina Ebel, Bremerhavener TV, hatte in der U9 der Mädchen ebenfalls eine Partnerin aus Hannover. Nach einem Sieg und einer Niederlage in der Gruppenphase ging es gegen ein weiteres Team aus Niedersachsen um Platz 3 und dieses Spiel wurde gewonnen.

Im NTV-D1-Kader – dem sogenannten Perspektivkader des Verbandes standen in 2017 die folgenden Jüngsten:

Jahrgang 2008/09: Jan-Eric Schleef, TC Lilienthal
Jannik Mall, TC Lilienthal
Jahrgang 2007: Kim Bolfraß, Ottersberger TC.

Zum Turnier in Detmold für die Altersklassen U9 bis U12 schickte die Region 19 Jungen und Mädchen. Da bei diesem Turnier mehr als 700 Kinder aus der ganzen Bundesrepublik spielen, ging es für die Mehrzahl unserer Teilnehmer vor allem darum, etwas zu lernen und Erfahrungen zu sammeln. Die besten Platzierungen erreichten Ina Ebel, Bremerhavener TV, mit dem Sprung ins Viertelfinale in der U9

und Nike Tümmers, TC Verden, mit dem Sprung ins Achtelfinale der U11. Die einzelnen Altersklassen wiesen teilweise Felder mit bis zu 100 Teilnehmern auf.

Die Beteiligung an den Midcourt-Regionsmeisterschaften und den diversen Kleinfeld-Meisterschaften und Bambini-Spieletagen war sowohl im Winter als auch im Sommer um einiges niedriger als im Vorjahr.

Eines der Turniere der Serie Red-Cup für die Altersklassen U7 und U8 richtete wieder der TC Oyten aus und beim TC Lilienthal fand wieder der schon traditionelle Zürich-Cup statt.

Dem Regionalkader der Jugendlichen und Jüngsten gehören z.Z. 64 Mädchen und Jungen an

Bei den Regionsmeisterschaften der Erwachsenen waren leider weiter sinkende Teilnehmerzahlen zu verzeichnen. Die Zahlen bei den Einzel- und bei den Doppel-Meisterschaften lagen jeweils unter denen des Jahres 2016 und die Mixed-Meisterschaften fielen wegen geringer Beteiligung ganz aus.

Überregionale Erfolge gab es bei den Norddeutschen Meisterschaften sowohl im Winter als auch im Sommer durch Jörgen Jacobs, TC Falkenberg, der sich die Titel bei den Herren 70 sicherte. Sein Vereinskamerad Bernd Lüttmann gewann bei den Landesmeisterschaften im Winter den Titel bei den Herren 65.

Gut 400 Mannschaften haben an den Punktspielen im Sommer teilgenommen. Staffelsieger in den höheren Klassen und damit Aufsteiger wurden die Teams

Damen 60 des Bremerhavener TV in der Nordliga
Damen 30 des TC Osterholz-Scharmbeck in der Oberliga
Damen 55 des TC Wilstedt in der Oberliga
Herren 40 des Ottersberger TC in der Oberliga.

Wieder gut angenommen wurden die drei Breitensportturniere beim TC Falkenberg (Einzel), beim TC BW Nesse (Doppel) und beim TV Schwanewede (Mixed), auch wenn der Wettergott den Veranstaltern nicht immer gut gesonnen war.

Wie in jedem Jahr gilt mein Dank allen Unterstützern der Region, angefangen mit den Kreissportbünden Verden, Rotenburg und Osterholz-Scharmbeck über die Vereine bis hin zu den Sponsoren. Dank auch an die lokale Presse, welche über unsere Aktivitäten, Erfolge etc. immer sehr ausführlich berichtet hat.

Mein besonderer Dank gilt meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, die hervorragende Arbeit geleistet haben.

Das neue Jahr bringt einige Veränderungen für den Verband und die Region. Durch

die Verschmelzung des Niedersächsischen Tennisverbandes mit dem Tennisverband Nordwest ab 01.01.2018 zum Tennisverband Niedersachsen-Bremen bildet die Region AOW mit dem bisherigen TVNW eine neue Region, welche den Namen Bremen führt. Diese Region hat rd. 120 Vereine mit ca. 20.000 Mitgliedern.

Für das kommende Jahr wünsche ich den Vereinen und ihren Mitgliedern möglichst viele sportliche Erfolge und ein rasches und gutes Miteinander in der neuen Region.

Bernhard Pahl
1.Vorsitzender



TISCHTENNIS KREISVERBAND VERDEN

stellvertretender Vorsitzender
Michael Kanowski
Hintzendorf-Stellenfelde 24a
28870 Posthausen
Tel.: 04297-8179201
Mobil: 01573-5733238
E-Mail: michael.kanowski@yahoo.de

Jahresbericht 2017/18

Das Jahr 2017 wird dem Tischtennis Kreisverband Verden (TTKV) leider in keiner guten Erinnerung bleiben.

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb unser langjähriger 1. Vorsitzender Uwe Heine viel zu plötzlich und hinterlässt eine große Lücke.

Nun gilt es, die Vorstandsposten im Mai 2018 neu zu besetzen, was sich allerdings als ziemlich schwierig darstellt. Das so genannte Ehrenamt erfreut sich leider keiner großen Beliebtheit in der Masse unseres Sports.

Wie im Vorjahr berichtet, gab es Bemühungen der Kreisverbände Verden und Osterholz, sich über eine Kooperation/Regionsbildung Gedanken zu machen. Da es leider bei „Gedanken machen“ blieb, werden wir im Februar 2018 einen neuen Anlauf starten und die aktuelle Situation beider Kreise erläutern.

Wir müssen uns einfach darüber im Klaren sein, dass unsere Sportart in der Breite nicht als „cool“ betrachtet wird und solange wir uns nichts einfallen lassen, die Jugend zu begeistern, wird sich das schwer ändern.

Der Tischtennissport im Landkreis Verden geht jetzt leider einer ungewissen Zukunft entgegen, aber ich versichere, dass meine Vorstandskollegen und ich alles versuchen werden, einen neuen, spannenden und coolen Kurs einzuschlagen.

Ich möchte an dieser Stelle dem KSB für die Unterstützung und die Förderung danken und wünsche Euch bei allen Entscheidungen ein „glückliches Händchen“.

Mit sportlichem Gruß Michael Kanowski
Posthausen, 30.01.2018

Triathlon im LAV Verden Jahresbericht 2017

Der Triathlonsport boomt. So viele Triathlonbegeisterte gab es noch nie! Der deutschlandweite Trend spiegelt sich auch im Höchststand von 41 Mitgliedern unserer Triathlonsparte im LAV Verden wieder. Die Sparte wurde 1987 gegründet, damals im TSV Verden. Sie besteht nunmehr seit 30 Jahren. Auch sportlich kann sich die Saison 2017 unserer Triathleten sehen lassen.



Christian Siedlitzki ist zweifellos unser Aushängeschild. Er kam bereits 2016 mit einem WM-Titel zum LAV Verden. Und er kann es immer noch: Insgesamt standen neben acht regionalen vier internationale Wettkämpfe auf seinem Programm, wo er für sein Heimatland Österreich startete. Seine größten Erfolge 2017 als M50-Triathlet: Duathlon-

Vizeweltmeister in Penticon (Kanada), eine Woche später ebenfalls dort wieder Vizeweltmeister, diesmal im Aquathlon. Dann noch ein 7. Platz bei der Triathlon-EM in Düsseldorf und 8. Platz bei der Triathlon-WM in Rotterdam. Einen Titel holte er dann doch für den LAV Verden: Im Juli wurde er Landesmeister beim Sprinttriathlon in Peine.

In unserer Triathlonsparte hatten wir fast von Beginn an leistungsstarke Frauen dabei. So war Simone Zdrojewski in den 90er Jahren sogar Deutsche Duathlon-Jugendmeisterin geworden. Später zeigten Elena Mertens, Vanessa Schlemmer und Mieke Strobach ihr Können. Waren die Damen damals noch Einzelkämpferinnen im Verein, so hat sich unsere Frauenquote inzwischen vervielfacht! Cristina Fernandez, Maren Thalmann, Katja Troschka und Nina Lange sind aktuell unsere aktiven Leistungsträgerinnen.



Nina Lange kam erst vor einem Jahr zum LAV. 2017 war ihre erste Saison als Triathletin und sie überraschte in Uelzen gleich mit einem Landesmeistertitel über die Mitteldistanz und wurde über die olympische Distanz in Hannover Vizemeisterin ihrer Altersklasse.

Katja Troschka hatte viele Jahre ihren Schwerpunkt als Rennradfahrerin. Aber 2017 wagte sie sich gleich an die Langdistanz. Ihre Zeit: 12:21:14 Std. und darin nebenbei gleich ihr erster Marathonlauf in 4:34:21 Std.

Das ist ein Novum: Gleich vier LAV-Triathleten schafften an einem Tag diese Langdistanz von 3,8 km Schwimmen, 180 km Rad und 42 km Laufen. Und zwar beim

Ironman in Hamburg. Neben Katja, **Lars Troschka** (10:48:10 Std) und **Harm Tietje** (13:51:55 Std) war auch **Wolfgang Dittner** in Hamburg dabei. Für ihn war es die erste Langdistanz und gleich in ganz starken **10:35:48 Std.**



Bei vielen Triathlonveranstaltungen werden auch Staffelwettbewerbe angeboten. **Joachim Strobach** hatte 2016 die Idee, jeweils drei Athleten zu einem Team in häufiger wechselnder Zusammensetzung aufzustellen, wobei er jedes Mal als starker Schwimmer den Grundstock für viele Erfolge des „**AllerExpress**“ legte. So konnten schon 2016 fast alle Staffelwettkämpfe siegreich beendet werden. 2017 gab es die gleiche erfolgreiche Bilanz: Fünf von sechs Staffelwettbewerben wurden gewonnen.

Jürgen Hold
Spartenleiter Triathlon LAV Verden

Jahresbericht 2017 des NTB Turnkreis Verden

Der NTB Turnkreis Verden mit neuem Logo:

Bislang kannte man uns mit den Umrissen des Landes Niedersachsen vor unserem Schriftzug. Jetzt kommen wir im neuen Design des Turnens daher. Zusammen mit dem DTB haben sich die Landesverbände auf ein gemeinsames Design verständigt. So kann jeder überall sofort die Marke Turnen erkennen.

Lebensbegleitende Bewegung:

Der NTB Turnkreis Verden ist der Verband für **lebensbegleitende Bewegungsentwicklung und Bewegungsfreude** und betreut viele Zielgruppen. Hier findet jedes Kind, jede Frau, jeder Mann und natürlich auch die Senioren ein Angebot und eine Aufgabe. 80 Prozent der Mitglieder des NTB sind Kinder, Frauen und Ältere. Kinderturnen ist die Kinderstube des Sports. Über 70 Prozent aller Kinder erhalten im Kinderturnen die Grundausbildung für ihren späteren Sport. Aerobic, Gymnastik und Tanz, Frauen sind bei uns das starke Geschlecht. Zwei Drittel unserer Mitglieder sind weiblich. Gesundheit und Geselligkeit: Turnen wird bei Älteren immer beliebter. Die 50plus-Generation stellt mehr als ein Viertel aller Vereinsmitglieder.

Turnen bedeutet Vielfalt:

Das historisch gewachsene, vielfältige Bewegungsangebot, bei dem nicht nur eine Sportart im Mittelpunkt steht, sondern die Bedürfnisse und Interessen der jeweiligen Zielgruppen liegt voll im Trend.

Integration durch Sport und Bewegung:

Bewegung, Sport und Spiel ermöglichen unterschiedliche Begegnungen von Menschen. Nicht umsonst heißt es auch: „Sport ist im Verein am schönsten.“ Bewegungsangebote im Sinne eines gemeinsamen und gleichberechtigten Miteinanders eröffnen die Möglichkeit, sich mit unterschiedlichen kulturellen Rollen und den eigenen Verhaltensgewohnheiten auseinanderzusetzen sowie sie in der Akzeptanz und Toleranz anderen gegenüber zu belegen.

Die Einrichtungen des NTB:

- Die Landesturnschule Melle ist die zentrale Aus- und Fortbildungseinrichtung des Niedersächsischen Turner-Bundes
- Die Jugendbildungsstätte auf der kleinen ostfriesischen Insel Baltrum ist eine deutschlandweit einmalige Bildungseinrichtung, denn sie wird in allen Bereichen

ehrenamtlich geführt und betreut. Die Jugendbildungsstätte steht den Mitgliedern des NTB, befreundeten Turnverbänden sowie Schulen, Studenten und Vereinsgruppen mit Werk- und Gruppenräumen, Wirtschafts- und Sanitärräumen, einer Lagerfeuerstelle sowie einem Sport- und Kinderspielplatz zur Verfügung.

- Die Turn- und Sportfördergesellschaft, kurz TSF, ist die zentrale Vermarktungsagentur des NTB. Die TSF organisiert u.a. das Feuerwerk der Turnkunst, Europas erfolgreichste Turnshow. Auf Wunsch werden Turner, Künstler und Artisten für Firmen- und Vereinsfeste vermittelt. Neben der Landesturnschule bietet auch die TSF vielfältige Aus- und Fortbildungen im Bereich Fitness und Aerobic an. Die hohe Qualität der Angebote sowie das Erkennen neuer Trends macht die TSF zu einer landesweit erstklassigen Adresse.

Der NTB Turnkreis Verden im Rückblick:

Das für alle Turnerinnen und Turner sowie vielen Sportbegeisterten herausragende Ereignis 2017 war sicherlich das Internationale Deutsche Turnfest in Berlin. Vom 03. bis zum 10. Juni trafen sich in der Hauptstadt 80.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie über 1 Million Besucher zu einem der größten Sportveranstaltungen der Welt. Das Turnfest verbindet in idealer Weise seine beiden Wortteile. Einerseits wurde der Turnsport in allen seinen Facetten präsentiert, zahlreiche deutsche Meisterschaften und Qualifikationswettkämpfe für Europa- und Weltmeisterschaften ausgetragen. Andererseits wurde auf zahlreichen Bühnen, Veranstaltungen und Konzerten fröhlich und friedlich gefeiert. Dazu kamen noch die zahlreichen Angebote für interessante Workshops zur Aus- und Fortbildung. National und international anerkannte Referenten boten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wieder die ganze Bandbreite modernen Turnens, vom Gerätturnen über Fitness bis hin zum Gesundheitssport.

Neben weiteren Erfolgen von Turner/innen und Mannschaften konnten Elisabeth Kremin und Gudrun Corus vom TV Oyten sich über ihre zweiten Plätze im Wahlwettkampf freuen.

Auch im Turnkreis Verden werden jedes Jahr Turnfeste gefeiert. Zum einen treffen sich die Jüngsten zu Spiel, Spaß und Sport und zum anderen hat auch 2017 das Jugendturnfest wieder 250 Turnerinnen und Turner gelockt. Hier wurden im Wahlwettkampf die Jahrgangsbesten ermittelt und in Workshops gemeinsam mit viel Spaß Sport betrieben.

Jungenturnen im MTV Langwedel:

Im Rahmen der jährlichen Feierstunde „**Ehrung der Meister**“ durch den Kreissportbund Verden wurden folgende Turner des **Kreisturnstützpunktes** zu ihrem Erfolg als **Landesmeister** geehrt:

- 1.) **Sean Spitzer (TSV Bassen) wurde Landesmeister an den Ringen in der LK2**

2.) Niklas Siemering (MTV Langwedel) wurde Landesmeister am Boden in der LK3

Zur jährlichen **Sportlerwahl**, veranstaltet zusammen mit der Verdener Aller-Zeitung und dem Kreissportbund Verden, wurde **Niklas Siemering** angemeldet und wurde **Sportler des Jahres 2016**. Die Ehrung wurde im Rahmen der Veranstaltung „**Sport & Schau**“ in der Niedersachsenhalle in Verden durch den Vorsitzenden des Kreissportbundes Gerhard Behling und durch den Kunstturner Andreas Toba dem **“Hero de Janeiro“** (Er hat bei der Olympiade in Rio trotz Verletzung noch am Seitpferd geturnt und damit die Mannschaft ins Finale gebracht.) vorgenommen.

2017 war ein sehr abwechslungsreiches Jahr mit vielen Wettkämpfen und Erfolgen: Hervorzuheben sind folgende Erfolge:

Einen Landesmeistertitel konnte sich der 10-Jährige Maiko Henke (MTV Langwedel) im Pflicht-6-Kampf erturnen. Ferner belegte Maiko mit der Mannschaft: Phelan Klettke, Arthur Meyer, Amin Labiodh u. Mats Kahrs, Jg. 07 u.j. die Landes-Vize-Meisterschaft.

In der NTB-Liga konnte die Mannschaft mit Niklas Siemering, Yannick Rösner, Henrik Mahnke, Hartwig Brandt und Sean Spitzer in der Verbandsklasse den 2. Platz belegen und stieg in die Verbandsliga auf. Top Scorer aus allen 3 Wettkämpfen wurde Niklas Siemering. Den 3. Platz belegte Yannick Rösner.

Schülerliga Mädchen:

Die Schülerligen der Mädchen sind seit Jahren beliebt. Sie drohen sogar aus allen Nähten zu platzen. Mit ca. 120 Mädchen aus den Vereinen des NTB Turnkreis Verden sind die Kapazitätsgrenzen erreicht. Das zeigt uns: Turnen ist beliebt. Es liegen auch Anfragen aus umliegenden Turnkreisen und aus Bremen vor, die gerne an dieser Wettkampfrunde teilnehmen würden. Setzt sich dieses Erfolgsmodell der Wettkämpfe für Mannschaften so fort, muss man sicherlich an eine Aufteilung der unterschiedlichen Klassen denken. Das erfordert allerdings auch einen erheblichen Mehraufwand, den die Turnerinnen, ihre Trainerinnen und die ehrenamtlich Verantwortlichen leisten müssten.

Korbball:

Die beiden Korbball-Vereine TSV Emtinghausen und TSV Thedinghausen konnten wieder, wie in den Jahren zuvor, in allen Altersklassen von den Kleinsten (bis 9 Jahre) bis zu den erwachsenen Damen Mannschaften für den Spielbetrieb im Korbball-Bezirk Hannover-Nord bzw. im Damenbereich auch in den darüber liegenden Ligen anmelden.



Herausragende Ergebnisse ab Landesebene aufwärts waren:

- 1. Damenmannschaft des TSV Thedinghausen: 3. Platz in der Bundesliga-Nord und anschließend 6. Platz bei der Deutschen Meisterschaft und damit nominiert für die Ehrung der Meister vom KSB
- 1. Damenmannschaft des TSV Thedinghausen: 8. Platz in der Niedersachsenliga
- Jugend der Altersklasse (AK) 18/19 als Spielgemeinschaft beider Vereine: 4. Platz bei der Landesmeisterschaft (LM)
- Jugend der AK 12/13 des TSV Thedinghausen: 3. Platz bei der LM
- Jugend der AK 10/11 des TSV Thedinghausen: 3. Platz bei der LM

Zur Leitung von Korbballspielen, sowohl bei den Landesmeisterschaften als auch in der Bundesliga-Nord, wurden Anja Purnhagen, Elke Dahme und Thomas Piper vom TSV Thedinghausen als Schiedsrichter berufen. Als talentierte Spielerin hat sich Mara Schumacher vom TSV Emtinghausen für die Bezirks-Auswahlmannschaft Jugend AK 16/17 qualifiziert.

Stets sind beide Vereine unermüdlich in der Nachwuchsgewinnung im Einsatz, sowohl was die Spielerinnen, aber auch was Trainer, Helfer und Schiedsrichteranwälter betrifft. Dabei spielen die gemeinschaftlichen Events wie Teilnahme an Pokalturnieren und Korbballcamps eine ganz besondere Rolle. Einige „Korbball-Liebhaber“ engagieren sich auch noch ehrenamtlich als Funktionäre (neu beim TSV Thedinghausen Neele Knief als Bezirkspressewartin und Holger Schulze als Staffelleiter der Bundesliga-Nord). Dafür meinen besonderen Dank an die Korbballsparten unter der Leitung von Nele Westermann (TSV Emtinghausen) und Elke Dahme (TSV Thedinghausen).

Zur Trainerfortbildung fanden im Turnkreis Verden (Jahnsporthalle Verden) wieder die NTB-Korbball-Übungsleiter-Workshops statt.

Abschließend bleibt ein Ausblick auf 2018 mit der Durchführung der NTB-C-Trainer-Lizenzausbildung in Verden und eine hoffentlich sportlich erfolgreiches Korbballjahr.

Anke Lange

Turnsport-Assistenten-Ausbildung:

Zugegeben, ein etwas sperriger Begriff für etwas, das viele von uns noch als Kreisturnschule kennen. Mit dieser Ausbildung bieten wir jedes Jahr allen Jugendlichen und Anfängern aus unseren Vereinen eine solide und an der Praxis orientierte Grundausbildung in Sachen Turnsport. Neben den turnspezifischen Inhalten aus der gesamten Breite unserer Sportarten vermittelt die Ausbildung Kenntnisse zur Unterrichtsgestaltung, Planung und Durchführung von

Veranstaltungen, Erste Hilfe und Pädagogik. So wurden Inhalte des freien Sprechens, der Aufbau der Knochen und Muskeln des menschlichen Körpers, Abenteuerturnen, Helfen und Sichern, kleine Spiele, Rhythmus und Tanz vermittelt. 2017 waren die Teilnehmer/innen zwischen 13 und 55 Jahre alt.

Besondere Lehrgänge:

Neben unseren regelmäßigen Lehrgangsangeboten der Fachwart/innen wie z.B. Ältere, Fitness und Gesundheitssport bieten wir regelmäßig „fachübergreifende“ Lehrgänge an, die zumeist von unseren Oberturnwartinnen Birgit Reinholz und Tessa Hansen angeboten werden.

Nach langer Zeit konnten wir wieder eine E-Schein-Ausbildung im Turnkreis Verden anbieten. Diese Lizenz ist erforderlich, um überhaupt Trampolin und Minitrampolin aufbauen zu dürfen und erste Übungen damit zu machen. Der Lehrgang war ausgebucht. Auch aus anderen Turnkreisen meldeten sich viele Interessenten.

Die zweite Stufe im Trampolin für Trainer/innen ist der G-Schein. Er ist Voraussetzung, um die C-Lizenz erwerben zu können. Mit 16 Teilnehmer/innen war auch dieser Lehrgang ausgebucht.

Für die Vereine wurde wieder eine Minitrampolin und Airtrack-Lehrgang angeboten. Die Erfolgsprogramme Schülerliga der Mädchen und Jugendturnfest können nur mit qualifizierten Kampfrichter/innen stattfinden. Auch hier konnten wir einen gut besuchten Lehrgang anbieten.

Jens Banehr

Volleyball im Kreis Verden 2017

Fachwart: Peter-M. Sagajewski

Tel.: 0162-4807573

Volleyball im Kreis Verden ist nach wie vor ein Hobby- und freizeitorientierter Sport, sieht man von einigen **leistungsorientierten „Vereinsinseln“** ab. Dieser Breitensportanteil ist allerdings enorm groß und daher ein Bedeutungsfaktor! So organisieren sich diese vielen Volleyballer/innen zumeist selbst und ohne Zuordnung zu Verbänden. Daher finden unbemerkt von der Öffentlichkeit zahlreiche Großturniere ganzjährig im gesamten norddeutschen Raum statt!

Daneben wachsen im Landkreis die vereinseigenen und öffentlichen Beach-Volleyballanlagen wie Pilze aus dem Boden und erfreuen sich nach Feierabend und an den Wochenenden einer intensiven Nutzung. Dies ist wohl auch den Erfolgen unserer bundesdeutschen Beachteams in der Welt und dem gesteigerten Medieninteresse daran geschuldet! **Beachvolleyball-Hallen** im Kreis Verden sind noch sehr rar gesät und müssen sich ihre Daseinsberechtigung noch verdienen!

Unsere Sportart kämpft derzeit um das öffentliche Interesse und hat es ebenso verdient! Auf internationaler Führungsebene wird derzeit um die Anerkennung des **SNOW-VOLLEYBALLS** geworben. Dies hieße, dass VOLLEYBALL auch bei den Olympischen Winterspielen vertreten wäre!

Somit hätten wir drei Disziplinen im Olymp: Halle, Beach, Snow!

Spitzenvolleyball beim TV Baden



Bei den Heimspielen unseres Drittligateams sind die TVB-Cheertastics sowie unsere jüngsten Ballroller (vorne) eine feste Größe! Stets haben wir „Ehregäste“ dabei aus anderen Sportgruppen, Feuerwehr etc.!

Nachdem unser Drittligateam in der vergangenen Saison auf Anhieb einen Aufstiegsplatz erreichte, wurden auch beide Qualifikationsspiele gegen den VfL Pinneberg gewonnen. Leider gab es keinen freien Platz in der 2. Bundesliga. Somit spielt das Team weiter in der dritten Liga. Diese wurde jedoch aufgestockt auf zwölf Mannschaften und hat in diesem Jahr zwei Bundesligaabsteiger mit dabei. Dadurch wurde diese Liga erheblich aufgewertet und das obere Tabellenfeld darf getrost dem Leistungsniveau der 2. Liga zugerechnet werden. Und da sind unsere Jungs wieder mit dabei!

Insgesamt gibt es beim TV Baden derzeit folgende Punktspielteams:

Damen: 1x Bezirksklasse sowie zwei Jugendteams

Herren: Dritte Liga, Oberliga, Landesliga, 2x Bezirksliga und 1x Bezirksklasse

1x **Mixed**team

Unser erster Jugendnationalspieler:



Benedikt Gerken (16) lebt seit Juli 2017 im Berliner Internat und widmet seine gesamte Kraft dem einen großen Ziel...

„Ihm nachzueifern“, wurden in dieser Saison 2017/2018 sage und schreibe vier weibliche und acht männliche Teams des TV Baden in ihren Altersklassen zu den Jugendmeisterschaften gemeldet. Mittlerweile haben sich einige davon zu den Nordwestdeutschen Meisterschaften qualifiziert!

Im Juni 2017 hatte der TV Baden zur ersten selbstausgerichteten Deutschen Meisterschaft der männlichen U14 fünfzehn Teams aus ganz Deutschland zu Gast. Im Badener Lahof und in der Gymnasiumhalle Achim wurde ein ganzes

Wochenende um den Titel gespielt. Dies war eine Meisterleistung unserer gesamten Abteilung. Diese wurde nach Ende der Veranstaltung vom Jugenddachverband DVJ besonders gelobt.



Das DM-U14-Team des TV Baden



Der Verein

TV Baden e.V

richtete erfolgreich die
Deutsche Meisterschaft 2017
in der **Alterklasse U14 männlich** aus.

Der dvj gratuliert zu der perfekten
Ausführung und Organisation der
Deutschen Meisterschaft 2017.


Andreas Burkard
Vorsitzender

Frankfurt, den 14. Juni 2017



Volleyball im TSV Fischerhude-Quelkhorn

Für die Mädchen und Damen in der Fischerhuder Umgebung bietet der TSV jede Menge Möglichkeiten Volleyball zu spielen. Wir haben für jegliche Alters- und Leistungsgruppen eine weibliche Liga-Mannschaft im Angebot. Nur den männlichen Volleyballern können wir in unserem Verein derzeit leider keine Teilnahme am Punktspielbetrieb ermöglichen.

In der aktuellen Saison 2017/2018 nehmen drei Damen- und zwei Jugendmannschaften am Punktspielbetrieb des Nordwestdeutschen Volleyballverbandes teil. Zusätzlich schickten wir unsere jüngsten Volleyballer bei den Regionsmeisterschaften U12, U13 und U14 ins Rennen, um Wettkampfluft zu schnuppern.

Unsere **1. Damenmannschaft** spielt in dieser Saison als Aufsteiger in der Verbandsliga und hält sich dort tapfer im Mittelfeld. Vor zwei Saisons waren wir schon mal in diese Liga aufgestiegen (und schrieben damit Vereinsgeschichte), konnten dem höheren Tempo dort allerdings nicht standhalten und stiegen wieder ab. Das wir doch das Zeug dazu haben, wollten wir beweisen und sind nach der Saison 2016/2017 über den Relegationsplatz also wiederholt aufgestiegen. Es besteht Grund zu guter Hoffnung, die Liga nun zu halten. Als Mannschaft mit gutem Leistungsniveau und Lust auf Volleyball sind wir zusammengewachsen und treten selbstbewusst auf in einer Liga, in der wirklich alles möglich ist. Jeder kann theoretisch gegen jeden gewinnen, jeder Spieltag ist spannend!



Unsere **2. Damenmannschaft**, die im Jahr zuvor als Meister in die Bezirksliga aufgestiegen ist, konnte die Klasse über die Relegation halten. Der an sich große Kader ist zum Teil immer wieder dezimiert durch ausbildungsbedingte Abwesenheiten und Auslandsaufenthalte der überwiegend jungen Erwachsenen. Zudem schafften zwei Spielerinnen während der Saison den Sprung in die 1. Damenmannschaft. Eine Chance für die talentierten Jugendlichen der 3. Damen, die über ein Doppelspielrecht in beiden Ligen antreten können.

Unsere nun im dritten Jahr bestehende **3. Damenmannschaft** spielt in der Bezirksklasse 3 und setzt sich aus den ehemaligen U20-Mädels und vielen Neulingen zusammen. An Spieltagen werden sie noch von „Alten Hasen“ unterstützt, die aus familiären oder beruflichen Gründen keine regelmäßige Trainingsteilnahme schaffen. Die in den letzten Spielzeiten „Kleinen“, die mit Hilfe erfahrener Spielerinnen an den Damenspielbetrieb herangeführt werden sollten, sind in dieser Saison die Stützen und Leistungsträgerinnen der Mannschaft.

Im **Jugendbereich** spielt unsere junge U16-Mannschaft in dieser Saison das erste Mal auf dem großen Feld, sechs gegen sechs. Eine große Umstellung, die wir aber gut gemeistert haben! Erste Erfolge haben sich eingestellt. In der **U14-Liga** spielen wir noch auf dem kleineren Feld, vier gegen vier. Hier können die noch unerfahreneren und jüngeren Spielerinnen Spielpraxis sammeln. Was wir auf den Spieltagen auf jeden Fall neben dem Volleyballspielen lernen ist das Anfeuern und Stimmung machen, wie es bei einem Mannschaftssport wie Volleyball unheimlich wichtig ist.

Besonders stolz sind wir, dass wir die jungen Leute aus der eigenen Jugend erfolgreich in die Damenmannschaften integrieren können. Aber wir freuen uns auch, dass tatsächlich viele Spieler von weiter her, teilweise mit Volleyballerfahrung in höheren Spielklassen, in unser Dorf gereist kommen, um mit uns zu trainieren und zu spielen. Und das schon seit vielen Jahren!

Anna Puvogel/Marko Gerken

Sitzvolleyball beim TSV Bieren

Wir suchen Mitstreiter für die Neugründung einer Sitzvolleyballgruppe!

Was ist denn überhaupt Sitzvolleyball?

Ganz einfach: Volleyball, das im Sitzen gespielt wird.

Für wen ist es geeignet?

- Für Menschen, die wegen einer **Behinderung** nicht laufen oder stehen können.
- Für Volleyballer, die Probleme mit den Gelenken haben und nicht mehr springen können oder dürfen.
- Für jeden anderen Volleyballbegeisterten auch, einzige Voraussetzung ist, dass man sich hinsetzen kann.

Welche Regeln gelten?

- Die ganz normalen Regeln der Sportart: Es wird also gebaggert und gepritscht. Wer 25 Punkte gewonnen hat, ist Sieger eines Satzes.

Gibt es Ausnahmen bei den Regeln?

- Sitzvolleyballer dürfen schon direkt beim Aufschlag einen Block bilden.
- Das Netz ist tiefer, weil ja alle Sportler sitzen.
- Das Spielfeld ist etwas kleiner als die normale Volleyballfläche.

Wie wird gespielt?

Die Spieler können sich mit Hilfe von Armen und Beinen am Boden fortbewegen. Dabei muss der Hintern zum Zeitpunkt der Ballberührung Bodenkontakt haben. Das Spielfeld ist zwar weniger als halb so groß und das Netz hängt weniger als halb so hoch wie im gewöhnlichen Volleyball, aber das Spielgeschehen ist mindestens doppelt so actionreich. Sitzvolleyball ist eine dynamische Spielvariante für alle. Menschen mit und ohne Behinderung rutschen gemeinsam über den Hallenboden und Pritschen, Baggern und Schmettern bis zum Satzgewinn.

Das Training soll dienstags in der Paulsberghalle von 20:00 bis 22:00 Uhr stattfinden. Interessenten melden sich bei Fred Krohnsnest (04202-83497).



Desweiteren gibt es im TSV Bierden folgende Teams:

Damen: Bezirksliga, Bezirksklasse, U12

Herren: Bezirksliga

1x **Mixedteam**



Die Bezirksliga-Damen des TSV Bierden



Statistik der Vereine und Sportarten

Ehrung der Meister 2017

Sportart	Verein	Meisterschaft	Vorname	Name
Badminton	TSV Cluvenhagen /PSV Bremen	1. Pl. LM U19 einzel u. Mixed	Lena	Rottstegge
		1. Pl. LM in O 19 Doppel		
Boxen	Box-Club Verden	1. Pl. LM der Junioren	Mailin	Spöring
		1. Pl. LM u19	Tom	Schneidt
Handball	TSV Weserstand-Intschede	1. Pl. Verbandsliga weibl. A-Jugend	Finja	Pohl
			Nora	Holtgrefe
			Saike	Röpke
			Gina	Kastens
			Friederike	Hinz
			Fabienne	Behrens
			Pia	Böhlke
			Cynthia	Haase
			Natascha	Lukovac
			Therese	Meisloh
			Henrike	Schwittek
			Marieke	Witzschke
			Mia-Feline	Bruhn
			Lisa-Marie	Gerling
			Lisa	Bormann-Rajes
			Kea	Drewes
			Denise	Engelke
			Pia	Franke
			Franca	Jakob
	Insa	JanBen		
Marielle	Juricke			
Romina	Kahler			
Jana	Kokot			
Patricia	Lange			
Anna-Lena	Meyer			
Kim	Pleß			
	TV Oyten	1.Pl. 3. Bundesliga Nord 1. Damen		

Sportart	Verein	Meisterschaft	Vorname	Name
			Jacqueline	Nowak
			Lena	Schulz
			Karina	Zitnikov
		1.PI. Verbandsliga Nord weibl. A-Jugend	Hanna	Bleche
			Lulya	Bolm
			Julia	Buschmann
			Michelle	Engelhardt
			Janina	Heine
			Helena	Helmdach
			Annika	Hübner
			Jasmin	Johannesmann
			Theresa	Otten
			Victoria	Otten
			Leonie	Rogowski
			Stina	Winkelmann
Jazz Dance	TSV Etelsen (No Limit)	1. PI. LM	Joscha	Lindhorst
			Michelle	Seliger
			Nina	Böse
			Layla	Böse
			Jule	Frenz
			Joy-Marie	Heuer
			Brit	Furche
			Tabea	Kürten
			Ann Sophie	Neubauer
			Vanessa	Wolf
			Lisa Vanessa	Gabka
			Ilka	Sperling
Karate	Bushido Verden	7. PI. EM Kumite Jugend	Stanislav	Littich
		3. PI. DM Kumite Jugend	Nils	Manns
		1. PI. LM Kumite Jugend		
		2. PI. DM Kumite Jugend	Luis	Böhler
		1. PI. LM Kumite Jugend		

Sportart	Verein	Meisterschaft	Vorname	Name
		3. Pl. DM Kumite Jugend	Julien	Rutault
		1. Pl. LM Kumite Jugend		
		1. Pl. LM Kumite Kinder	Jan	Schonknecht
		1. Pl. LM Kumite Kinder	Emily	Meier
		1. Pl. LM Kumite Schüler	Thang	Nguyen
		1. Pl. LM Kumite Schüler	Anna-Michelle	Bergmann
		7. Pl. DM Kumite Schüler	Jane	Knüffel
		1. Pl. LM Kumite Schüler		
		7. Pl. DM Kumite Schüler	Felix	Otten
Kanu	WSV Verden	3. Pl. Nordd.M. Junioren/m K4 200m	Thure	Meluhn
		1. Pl. LM Junioren/m. K2 500m		
		1. Pl. LM Junioren/m. K2 200m		
		<i>Olymic Hopes Regatta Racice(Nationalm)</i>	Kyra	Klaft
		<i>7. Pl. Junioren/w. K1 1000m</i>		
		<i>5. Pl. Junioren/w. K2 200m</i>		
		<i>6. Pl. Junioren/w. 500m</i>		
		6. Pl. DM Junioren/w. K1 1000m		
		4. Pl. DM Junioren/w. K4 200m		
		5. Pl. DM Junioren/w. K4 500m		
		1. Pl. LM Langstrecke Junioren/w. K1 1000m		
		1. Pl. LM Langstrecke Junioren/w. K1 5000m		
		1. Pl. LM Kurzstrecke Junioren/w. K1 200m		
		1. Pl. LM Kurzstrecke Junioren/w. K1 500m		
		1. Pl. LM Kurzstrecke Junioren/m. K2 200m	Justin	Arndt
		1. Pl. LM Kurzstrecke Junioren/m. K2 500m		
		1. Pl. Nordd.M. Senioren/m. C C1 500m	Ingo	Karius
		1. Pl. Nordd.M. Senioren/m. C C1 5000m		
		1. Pl. LM Kurzstrecke Senioren/m. C C1 500m		
		6. Pl. DM Schüler/m. A K2 2000m	Jannes	Karius
		2. Pl. Nordd.M. Schüler/m. A K2 500m		
		1. Pl. Nordd.M. Schüler/m. A K4 500m		
		1. Pl. Nordd.M. Schüler/m. A K4 2000m		

Sportart	Verein	Meisterschaft	Vorname	Name
		4. Pl. Nordd.M Senioren/m. Kanu-Slalom	Stefan	Meyer
Korbball	TSV Thedinghausen	2. Pl. Nordd.M.	Judith	Gätje
		6. Pl. DM	Agneta	Rippe
			Kathrin	Bäkefeld
			Katharina	Boldt
			Mirjana	Uhde
			Corinna	Ehlers
			Insa	Bargmann
			Janne	Scheeper
		Katharina	Langner	
Kunstrad	RV "Fahr Wohl" Achim	1. Pl. LM 1er-Kunstradsport Jugend	Linus	Boldt
		1. Pl. LM 1er-Kunstradsport Schüler U 13	Ben	Wehrkamp
Leichtathletik	LAV Verden	13. Pl. EM Seniorinnen W60 400m	Cäcilia	Apel-Kranz
		18. Pl. EM Seniorinnen W60 200m		
		21. Pl. EM Seniorinnen W60 100m		
		6. Pl. DM Seniorinnen W60 100m		
		6. Pl. DM Seniorinnen W60 400m		
		8. Pl. DM Seniorinnen W60 200m		
		2. Pl. Nordd. M. Seniorinnen W60 100m		
		2. Pl. Nordd. M. Seniorinnen W60 400m		
		3. Pl. Nordd. M. Seniorinnen W60 200m		
		1. Pl. LM Seniorinnen W60 100m		
		8. DM Jugend U16 300m Hürden	Kajsa	Gerkens
		8. Pl. DM Seniorinnen W50 Hmmerwurf	Silke	Meier
		1. Pl. Nordd. M. Seniorinnen W50 Stabhochsprung		
		2. Pl. Nordd. M. Seniorinnen W50 Hammerwurf		
		1. Pl. LM Seniorinnen W50 Stabhochstung		
		1. Pl. LM Mannschaft Männer Halbmarathon	Stefan	Steinert
		1. Pl. LM Männer 400 m Hürden	Jonas	Pannevis
		2. Pl. Nordd.M. Seniorinnen W45 Kugelstoßen	Claudia	Weyde
		11. Pl. EM Senioren M50 Speerwurf	Klaus-Dieter	Nolte
15. Pl. EM Senioren M50 Diskuswurf				
15. Pl. EM Senioren 3-Sprung				
4. Pl. DM Senioren M50 Winterwurf Speer				
3. Pl. Nordd. M. Seniorinnen W40 800m	Sonja	Prüser		
1. Pl. LM Seniorinnen W40 5000m				
1. Pl. Seniorinnen W40 800m				

Sportart	Verein	Meisterschaft	Vorname	Name
	TV Oyten	1. Pl. LM Mannschaft Männer Halbmarathon	Abiel	Hailu
		1. Pl. LM Mannschaft Männer Halbmarathon	Fisha	Werede
		2. Pl. DM WWK W55-59	Gudrun	Corus
	TSV Achim	1. Pl. SLM Seniorinnen W65 Crosslauf	Ingrid	Heger
Pferdesport	Verdener Islandpferdefreunde	1. Pl. Nordd. M. Fünfgangpreis Junioren	Finja	Hoffmann
		3. Pl. Nordd. M Töltprüfung T3 Junioren		
		8. Pl. DM Viergang V2 Junioren		
		4. Pl. DM Gehorsam B Junioren		
		7. Pl. DM Töltprüfung T3 Junioren		
		1. Pl. Nordd. M. Speedpass	Anne	Kleine-Büning
		1. Pl. Nordd. M. Fünfgangpreis		
		2. Pl. Nordd. M. Passprüfung		
		1. Pl. LM Passrennen 150 m Jugendliche	Lotta	Semrau
		1. Pl. LM Viergang V5 Jugendliche		
		2. Pl. Nordd. M. Passrennen 150 m Jugendliche		
		1. Pl. Nordd. M. Töltprüfung T2	Anoush- Andre	Bargh
		2. Pl. Nordd. M. Viergangspreis		
		8. Pl. DM Töltprüfung T2		
		1. Pl. DM Galopprennen Junioren	Emelie Manu	Kahle
		7. Pl. DM Geländeprüfung Junioren		
		6. Pl. DM Gehorsam A Junioren		
		7. Pl. DM tölt in Harmony Level 1 Junioren		
		2. Pl. Nordd. M. Töltprüfung T3	Vanessa	Ihm-Torp
		3. Pl. Nordd. M. Töltprüfung T5	Tanja	Gotthelf
		1. Pl. Nordd. M. Viergangkombination Jugendliche	Elena	Walter
		1. Pl. Nordd. M. Viergang V5 Jugendliche		
		3. Pl. Nordd. M. Töltprüfung T3 Jugendliche		
		1. Pl. Nordd. M. Viergang V2 Jugendliche		
		6. Pl. Nordd. M. Tölt in Harmony Level1 Jugendlichen		
		2. Pl. Nordd. M. Passrennen 150m Junioren	Sarah	Hasselmann
		2. Pl. Nordd. M. Fünfganpreis	Christina	Gerds
		1. Pl. LM Gehorsam C Jugend	Julia	Röper
	RV Aller-Weser	1.Pl. DM Dressur AK Children (auf Donna Noblesse)	Maia	Schnakenberg
Rudern	Verdener Ruderverein	2. Pl. DM achter m. Steuermann 15-16 J./Landesauswahl	Merlin	Wenner
		1. Pl. LM 15-16J. Einer 1000m	Charlotte	Hoffmann
		3. Pl. DM 15-16 J. Doppelvierer /Landesauswahl		
		1. Pl. LM Doppelvierer ohne Steuermann	Andre	Hoffmann
Schießen	Schützengilde Ottersberg	1. Pl. LM KK 50m Zielfernrohr - Senioren A w.	Heidrun	Schäfer

Sportart	Verein	Meisterschaft	Vorname	Name
		1. Pl. LM KK 100 m Auflage - Senioren A w.		
		4. Pl. DM KK 100m Auflage - Senioren A w.		
	SchüV Etelsen	1. Pl. LM KK Auflage 100 m sitzend Senioren B w.	Helga	Heitmann
		1. Pl. LM KK Auflage 50 m sitzend Senioren B w.		
	SchüV Baden	1. Pl. LM KK 100 m Auflage Senioren C	Horst	Heywinkel
		1. Pl. LM Zst. Auflage Senioren C w.	Ingrid	Koldewei
		1. Pl. LM Mannschaft Zst-Auflage Senioren B		
		1. Pl. LM Zst.- Auflage Senioren B weibl.	Christa	Schröder
		1. Pl. LM Mannschaft Zst-Auflage Senioren B		
		1. Pl. LM Mannschaft Zst-Auflage Senioren B	Günter	Windhorst
		1. Pl. LM Mannschaft LG Auflage Senioren B		
		1. Pl. LM Mannschaft LG Auflage Senioren B	Dieter	Schemel
		1. Pl. LM Mannschaft LG Auflage Senioren B	Heinz-Herman	Rosebrock
	SchüV Uphusen	1. Pl. LM LG Auflage Senioren C w.	Hannelore	Schimanski
		1. Pl. LM LG sitzend Auflage Senioren C w.		
		4. Pl. DM LG Auflage Senioren C w.		
		1. Pl. LM Zst.-Auflage Altersklasse	Marie-Luise	Friedrich
	SchüV Achim	1. Pl. LM Sportpistole Auflage Altersklasse	Henning	Allermann
	SchüV Posthausen	1. Pl. LM Bogen Halle Senioren	Erwin	Wollny
		1. Pl. LM Bogen Freien Senioren		
		7. Pl. DM Bogen Halle Senioren		
	SchüV Völkersen	1. Pl. LM Luftgewehr Auflage Senioren B	Hans-Ulrich	Block
	SchüV Oyten	1. Pl. LM Luftpistole Senioren	Gerhard	Bischoff
	SchüV Holtebüttel	1. Pl. LM KK 100 m Auflage sitzend Seniorin C	Johanne	Intemann
		1. Pl. LM DD 100 m Auflage Senoren A	Hermann	Thran
	SchüV Kirchlinteln	1. Pl. LM 25 m Pistole Junioren A	Simon	Hergerfeld
	SchüV Otersen	1. Pl. LM KK 50 m sitzend Auflage Senioren B w.	Elfi	Thiel
		1. Pl. LM LG sitzend Aufgäe Senioren B w.		
		1. Pl. LM 50 m Pistole Junioren A	Jan Luca	Karstedt
		1. Pl. LM Mannschaft 50 m Pistole Junioren A		
		1. Pl. LM Mannschaft 50 m Pistole Junioren A	Yannik	Steinkamp
		1. Pl. LM Mannschaft 50 m Pistole Junioren A	Timon	Bothe
		1. Pl. LM KK50 m sitzende Auflage Senioren C m.	Harald	Weller
	SchüV Hülsen	1. Pl. LM LG sitzend Auflage Senioren A w.	Christa	Hartmann
	Achimer Bogenschützen	1. Pl. LM Blankbogen Jugend Halle	Jan-Niklas	Stadlander
	SchüV Mühleitor	1. Pl. LM Bogen-Halle Jugend	Matthias	Potrafke
		1. Pl. LM WA Freien Jugend		
		4. Pl. DM Bogen-Freien Jugend		

Sportart	Verein	Meisterschaft	Vorname	Name
		2. Pl. DM Bogen-Halle Jugend		
		8. Pl. DM Bogen Halle Senioren	Heinz	Hasch
	SchüV Dauelsen	2. Pl. DM Feldbogen Recurve Herren	Sebastian	Rohrberg
		1. Pl. LM Mannschaft WA Bogen Halle Herren		
		1. Pl. LM Mannschaft WA im Freien-Recurve Herren		
		1. Pl. DM Feldbogen Recurve Herren	Heiko	Keib
		1. Pl. LM Mannschaft WA Bogen Halle Herren		
		1. Pl. LM Mannschaft WA im Freien-Recurve Herren		
		1. Pl. LM Mannschaft WA Bogen Halle Herren	Fritjof	Kreher
		1. Pl. LM Mannschaft WA im Freien-Recurve Herren		
Schwimmen	TSV Achim	2. Pl. Nordd. MM 4 x 50 m Freistil Mix AK 200	Kai	Frerichs
		1. Pl. LM 50m 50 m Freistil Jugend	Mira	Förster
		1. Pl. LM 25m 50 m Freistil Jugend		
		5. Pl. DKMM 4 x 50 m Freistil Mix AK200	Carsten	Höhn
		5. Pl. DKMM 4 x 50 m Freistil Mix AK200	Lutz	Kanngießer
		1. Pl. DKMM 50m S, 50m F, 50m R	Anna	Lefers
		2. Pl. DKMM 50 m Brust, 100 m Brust	Jutta	Lenzig
		4. Pl. DKMM 4 x 50m Lagen	Rebecca	Krüger
		2. Pl. DMM der Masters 50 m Freistil	Sabine	Morche-Bloch
		2. Pl. Nordd. MM 4 x 50 m Freistil Mix AK200	Martina	Mörz
		2. Pl. Nordd. MM 4 x 50 m Lagen Mix AK 200	Olaf	Mülder
		2. Pl. DKMM 4 x 50 m Lagen	Sina	Pohlmann
		1. Pl. LJM/FW 2500 m Freiwasser	Mieke	Strohbach
		3. Pl. DKMM 4 x 100 m Lagen Mix AK 80	Nicholas	Tilosen
		3. Pl. DKMM 4 x 100 m Lagen Mix AK 80	Lena-Karolin	Wiese
		3. Pl. DKMM 4 x 100 m Lagen Mix AK 80	Yannis	Wiese
	TSV Dörverden	8. Pl. DKMM 200m Lagen	Christiane	Streek
		1. Pl. Nordd. M. 200 m Brust + 400 m Lagen	Christopher	Streek
	TSV Ottersberg-Schwimmen	7. Pl. DKMM 50 m Brust	Olaf	Abersbach
Sportstacking	TSV Achim	7. Pl. WM 3-3-3 25-34 C	Timo	Böhm
		7. Pl. WM 3-6-3 25-34 C		
		7. Pl. WM Cycle 25-34 C		
		3. Pl. WM Doppel 25+		
		2. Pl. WM 3-6-3 Zeit-Staffel 19+		
		2. Pl. WM3-6-3 Turnier-Staffel 19+		
		2. Pl. WM Cycle Turnier-Staffel 19+		
		7. Pl. DM 3-3-3 25-34 C		
		8. Pl. DM 3-6-3 25-34 C		

Sportart	Verein	Meisterschaft	Vorname	Name
		6. Pl. DM Cycle 25-34 C		
		2. Pl. DM Doppel 25+		
		1. Pl. DM 3-6-3 Zeit Staffel 25+		
		4. Pl. WM 3-3-3 25-34 C	Rebecca	Ernst
		2. Pl. WM 3-6-3 25-34 C		
		3. Pl. WM Cycle 25-34 C		
		3. Pl. WM Doppel 25+		
		2. Pl. WM 3-6-3 Zeit-Staffel 19+		
		2. Pl. WM Cycle Turnier-Staffel 19+		
		2. Pl. WM 3-6-3 Turnier-Staffel 19+		
		3. Pl. DM 3-3-3 25-34 C		
		5. Pl. DM 3-6-3 25-34 C		
		2. Pl. DM Cycle 25-34 C		
		2. Pl. DM Doppel 25+		
		1. Pl. DM 3-6-3 Zeit-Staffel 25+		
		1. Pl. DM 3-3-3 35-44 F	Sabrina	Obenlüneschloß
		1. Pl. DM 3-6-3 35-44 F		
		1. Pl. DM Cycle 35-44 F		
		3. Pl. DM Doppel 25+		
		1. Pl. DM 3-6-3 Zeit-Staffel 35+		
	TSV Etelsen	6. Pl. DM Doppel 18u	Marie	Clarenz
		5. Pl. DM 3-6-3 Zeitstaffel 18u		
		6. Pl. DM 3-6-3 Zeit-Staffel 12u	Neele	Brockmann
		9. Pl. WM 3-3-3 25-34	Sabrina	Haase
		6. Pl. WM 3-6-3 25-34		
		5. Pl. WM Cycle 25-34		
		1. Pl. WM Doppel 25+		
		1. Pl. WM 3-6-3 Zeit-Staffel 25+		
		2. Pl. WM 3-6-3 Turnier-Staffel 25+		
		1. Pl. WM Cycle Turnier-Staffel 25+		
		6. Pl. DM 3-3-3 25-34		
		7. Pl. DM 3-6-3 25-34		
		7. Pl. DM Cycle 25-34		
		3. Pl. DM Doppel 25+		
		2. Pl. DM 3-6-3 Zeit-Staffel 25+		
		6. Pl. DM 3-3-317-18 F	Carina	Falk
		8. Pl. DM 3-6-3 17-18 F		
		7. Pl. DM Cycle 17-18 F		

Sportart	Verein	Meisterschaft	Vorname	Name
		6. Pl. DM Doppel 18u		
		5. Pl. DM 3-6-3 Zeit-Staffel 18u		
		6. Pl. DM 3-6-3 15-16w	Jessica	Cordes
		8. Pl. DM Cyle 15-16w		
		5. Pl. DM 3-6-3 Zeit-Staffel 16u		
		8. Pl. DM 3-3-3 9-10 M	Andreas	Heitmann
		6. Pl. DM 3-6-3 9-10 M		
		5. Pl. DM Cycle 9-10 M		
		7. Pl. DM Doppel EK-10		
		6. Pl. DM 3-6-3 Zeit-Staffel 12u		
		7. Pl. DM Doppel EK-10	Manuela	Heitmann-Falk
		7. Pl. DM 3-6-3 17-18 F	Jessica	Schiffner
		8. Pl. DM Cycle 17-18 F		
		4. Pl. DM Doppel 18u		
		5. Pl. DM 3-6-3 Zeit-Staffel 18u		
Tanzen	TSG Ars Nova	1. Pl. LM Hgr II A-Latein	Julian	Mindermann
		1. Pl. LM Hgr II S-Latein	Fabian	Geukens
		1. Pl. Nordd. M. Hgr II A-Latein		
		1. Pl LM Hgr II B-Latein	Christoph	Zimmer
			Vivian	Böwing
	MTV Langwedel	3. Pl. DM	Luis	Carstensen
		11. Pl. WM Dezember 2017		
Tennis	TC Verden	1. Pl. DM Mannschaft des NTV AK U11	Nike	Tümmers
Triathlon	LAV Verden	1. Pl. LM Mitteldistanz W40	Nina	Lange
		1. Pl. LM Sprintdistanz M50	Christian	Siedlitzki
Turnen	TV Oyten	2. Pl. DM WWK-Gymnastik W 50-54	Elisabeth	Kremin
	MTV Langwedel	1.Pl. LM Pflicht-t-Kamp Jahrg. 07 u. jünger	Maiko	Henke

Gesamtmitglieder KSB 2018

Stand : 12.02.18

Verein	Ges	M	W	M 0-6	W 0-6	M 7-14	W 7-14	M 15-18	W 15-18	M 19-26	W 19-26	M 27-40	W 27-40	M 41-60	W 41-60	M >60	W >60
TV Oyten	2162	1130	1032	117	86	281	222	105	87	104	78	150	127	250	238	123	194
TV Verden	2109	409	1700	62	101	111	235	20	111	11	161	34	351	95	495	76	246
TSV Achim	1916	1075	841	52	48	292	197	88	63	117	48	108	42	187	158	231	285
TV Baden	1420	618	802	50	67	78	127	45	49	70	41	57	102	124	163	194	253
TSV Fischerhude-Quelkhorn	1374	660	714	52	41	95	90	34	53	79	60	71	68	159	179	170	223
Achimer Golfclub	1244	784	460	2	1	25	13	29	15	41	9	59	10	280	170	348	242
TSV Etelsen	1133	609	524	18	25	139	108	62	43	65	43	77	36	128	117	120	152
TB Uphusen	1111	582	529	64	65	100	75	45	24	42	35	78	71	125	109	128	150
TSV Bierden	1101	527	574	51	64	111	130	45	37	42	42	73	69	129	111	76	121
TSV Thedinghausen	1079	586	493	50	66	116	116	44	41	70	52	71	29	111	75	124	114
TSV Gut Heil Bassen	1059	605	454	30	40	122	94	59	41	85	40	103	55	145	102	61	82
MTV Riede	994	541	453	51	46	108	59	34	38	52	26	89	73	142	120	65	91
TSV Uesen	858	421	437	28	29	81	92	52	35	39	14	48	37	77	98	96	132
MTV Langwedel	831	309	522	24	46	52	86	17	32	20	31	19	50	77	142	100	135
TSV Brunsbrock	796	606	190	28	1	159	60	55	33	84	30	61	15	142	35	77	16
TSV Daverden	756	412	344	34	18	62	46	24	24	53	33	36	37	96	84	107	102
TSV Dörverden	740	396	344	36	34	109	96	24	29	31	22	55	56	74	60	67	47
TSV Dauelsen	738	433	305	20	20	91	48	52	19	47	15	55	29	92	65	76	109
TSV Morsum	723	346	377	28	41	61	87	26	28	35	32	46	43	91	83	59	63
TSV Emtinghausen	673	294	379	21	28	42	58	28	21	17	32	36	50	90	114	60	76
TSV Ottersberg Turnen	632	264	368	49	57	52	59	13	11	20	20	24	42	56	76	50	103
TSV Lohberg	604	374	230	57	37	69	41	31	19	43	13	52	12	81	52	41	56
TSV Kirchlinteln	566	292	274	24	18	42	26	9	16	32	25	41	23	85	84	59	82
RV Aller-Weser	564	158	406	2	10	5	58	11	39	25	81	20	101	49	103	46	14
DLRG Verden	554	326	228	23	16	155	139	41	12	28	19	20	16	45	24	14	2
TSV Blender	551	355	196	25	19	123	39	30	24	37	8	29	15	75	50	36	41
TSV Völkersen	537	309	228	34	17	54	25	13	21	30	12	43	35	69	62	66	56
TSV Borstel	506	252	254	24	12	33	20	19	30	37	18	30	24	54	66	55	84
TSV Cluvenhagen	496	260	236	44	35	46	35	13	17	12	18	22	22	79	49	44	60
TSV Otterstedt	496	270	226	24	14	42	23	14	11	41	29	43	48	66	47	40	54
TSV Posthausen	487	293	194	31	18	57	38	15	13	44	21	39	36	68	50	39	18
SV "Vorwärts" Hülsen	482	293	189	28	28	56	44	33	10	51	8	38	38	60	50	27	11
TSV Walle	458	230	228	16	10	52	42	28	32	25	20	17	35	61	49	31	40
TSV Embsen	434	219	215	22	15	26	39	11	16	9	11	39	44	67	57	45	33

Verein	Ges	M	W	M 0-6	W 0-6	M 7-14	W 7-14	M 15-18	W 15-18	M 19-26	W 19-26	M 27-40	W 27-40	M 41-60	W 41-60	M >60	W >60
WSV Verden	427	253	174	4	0	15	12	20	13	28	19	18	15	95	63	73	52
SV Holtebüttel	419	208	211	1	2	3	26	5	22	17	45	53	30	68	50	61	36
FC Langwedel	395	382	13	10	0	99	3	54	0	80	0	40	1	58	6	41	3
FC Verden	388	385	3	18	0	169	2	71	0	39	0	45	0	35	1	8	0
FSV Langwedel-Völkersen	383	375	8	36	1	122	7	50	0	73	0	36	0	46	0	12	0
TG Uesen	371	234	137	4	6	37	22	30	14	8	13	3	11	85	45	67	26
SV Bendingbostel	358	160	198	12	10	31	36	18	15	9	12	6	20	39	58	45	47
TSV Jahn Westen	358	216	142	2	0	27	14	9	4	13	6	55	24	61	55	49	39
BSV Achim	356	137	219	1	3	19	11	3	2	1	3	3	9	13	38	97	153
SV Baden	355	337	18	29	1	62	8	9	3	41	3	70	2	76	1	50	0
TSV Grün-Weiß Ottersen	355	143	212	7	6	16	15	10	17	25	11	19	30	40	82	26	51
TG Thedinghausen	338	194	144	3	5	56	43	23	12	30	23	18	10	47	40	17	11
TSV Intschede	334	148	186	3	10	33	40	6	28	19	28	16	18	47	45	24	17
LAV Verden	333	192	141	2	3	46	56	17	19	18	18	21	9	51	29	37	7
SV Hönisch	328	277	51	10	2	40	0	8	0	80	3	39	5	67	29	33	12
TSV Ottersberg Fußball	323	296	27	2	0	47	12	38	4	49	6	47	3	56	2	57	0
SchüV Völkersen	320	246	74	0	0	11	5	7	8	25	9	47	26	84	18	72	8
Schützenverein Baden	310	192	118	1	0	5	6	2	5	9	13	21	19	60	32	94	43
TC Verden	308	169	139	3	0	35	29	15	16	6	13	10	5	47	31	53	45
SV Wahnebergen	308	213	95	7	10	31	12	24	7	29	9	29	16	48	17	45	24
TSV Holtum (Geest)	307	110	197	21	21	12	8	11	9	2	4	4	37	29	74	31	44
RV Graf v. Schmettow	300	80	220	0	2	5	19	1	19	5	56	6	66	23	49	40	9
SchüV Kirchlinteln	292	203	89	0	0	10	18	8	10	17	13	33	12	69	21	66	15
JFV Verden/Brunsbrock	289	287	2	0	0	155	0	104	0	3	0	2	0	23	2	0	0
SchüV Achim	281	218	63	0	0	1	6	16	4	17	7	35	7	64	20	85	19
SchüV Riede	280	196	84	3	4	19	8	10	3	14	1	25	17	55	28	70	23
RV "Alte Aller"	253	26	227	3	16	9	116	1	29	2	29	2	10	6	24	3	3
Ottersberger TC	249	152	97	0	1	33	11	8	11	4	5	9	7	54	41	44	21
TC Oyten	241	161	80	3	3	38	12	17	13	7	7	12	2	38	17	46	26
SchüV Daverden	240	178	62	2	0	10	10	7	5	7	3	14	9	62	18	76	17
SchüV Stedorf	239	165	74	0	0	2	1	3	7	12	4	19	12	71	23	58	27
SchüV Hülsen	237	169	68	1	0	5	7	10	2	9	3	17	8	58	25	69	23
BSV Verden	232	127	105	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	30	24	97	80
TV Bierden	231	130	101	4	1	31	29	4	7	0	0	14	8	34	30	43	26
SSV Neddenaverbergen	228	139	89	2	0	26	13	4	8	10	3	19	13	36	24	42	28
Verdener Schleppjagd RV	206	44	162	2	1	2	41	3	20	2	19	3	20	21	51	11	10

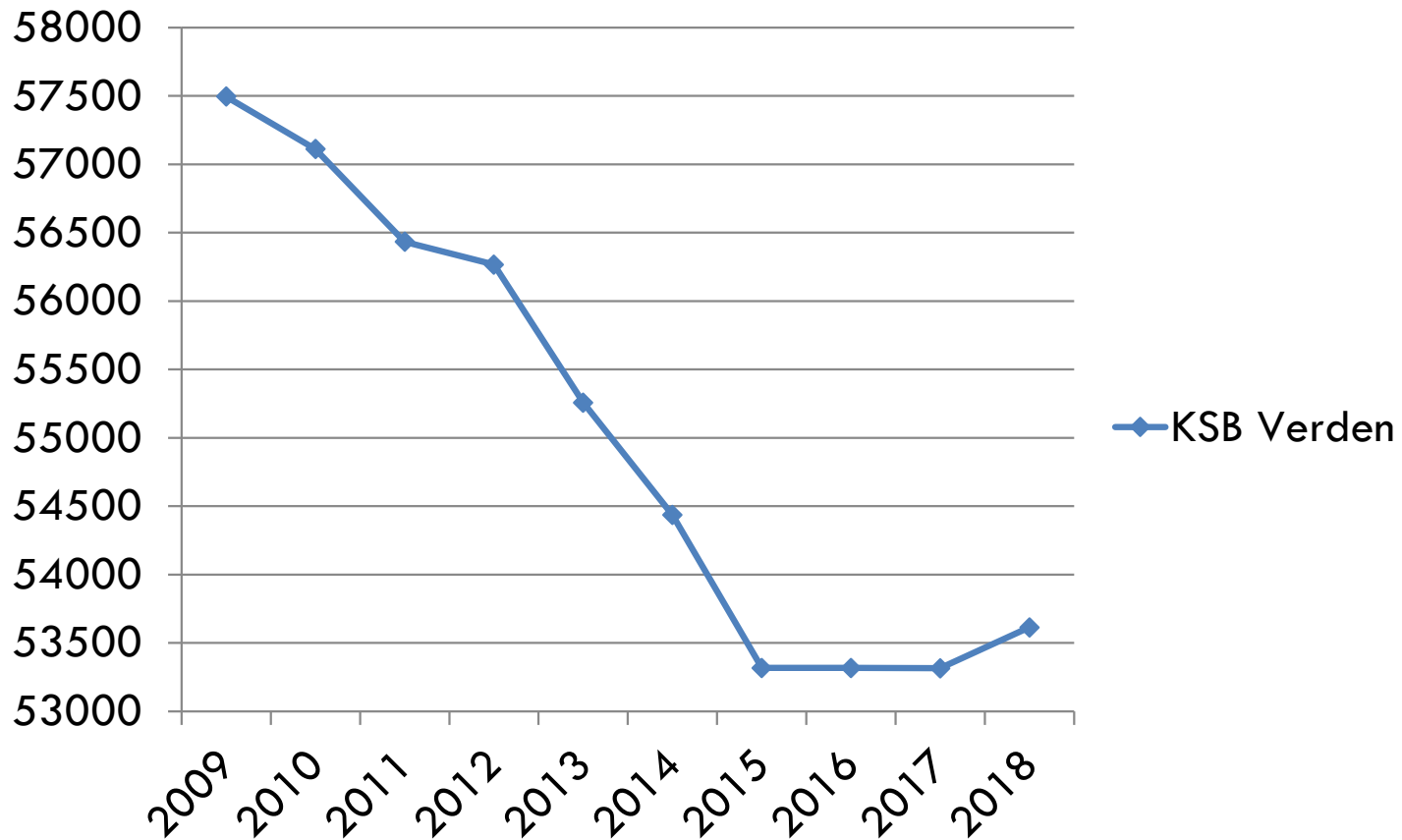
Verein	Ges	M	W	M 0-6	W 0-6	M 7-14	W 7-14	M 15-18	W 15-18	M 19-26	W 19-26	M 27-40	W 27-40	M 41-60	W 41-60	M >60	W >60
SchüV Etelsen	194	109	85	1	0	4	10	1	4	15	11	8	4	37	20	43	36
RuF Fischerhude	193	45	148	0	1	10	56	4	27	6	19	3	15	12	23	10	7
SchüV Dauelsen	187	136	51	0	1	12	2	9	8	19	3	22	5	42	20	32	12
SchüV Posthausen	186	115	71	0	0	8	10	1	7	5	9	8	9	46	19	47	17
SchüV Mühlenort	185	130	55	0	1	5	4	10	6	9	3	15	8	42	14	49	19
Eitzer SV	184	86	98	2	1	13	8	5	5	8	8	5	7	34	32	19	37
Verdener Ruderverein	181	125	56	0	1	6	4	7	3	11	3	10	3	47	23	44	19
SchüV Otterstedt	179	96	83	1	0	1	23	1	6	7	6	14	8	37	18	35	22
SchüV Oyten	179	131	48	0	0	5	2	3	0	13	5	13	2	25	15	72	24
Bushido Verden	178	122	56	24	5	62	19	12	9	4	1	4	7	12	15	4	0
SchüV Döhlbergen-Rieda	176	114	62	1	1	3	4	10	4	10	6	22	9	36	25	32	13
SchüV Langwedelermoor	176	106	70	1	0	7	8	3	3	18	10	15	12	31	15	31	22
SchüV Holtum-Geest	174	113	61	0	0	7	8	7	9	18	6	15	12	28	19	38	7
SchüV Fischerhude	173	131	42	0	0	7	4	5	1	10	2	15	7	44	13	50	15
BSV Achim-Thedinghausen	172	121	51	0	0	1	0	5	2	10	3	15	14	38	16	52	16
SchüV Cluvenhagen	167	113	54	0	1	11	8	6	4	7	1	7	7	35	11	47	22
SchüV Armsen	165	109	56	0	1	4	8	5	2	14	6	9	3	42	16	35	20
RV Hülsen	163	23	140	0	17	4	42	1	12	1	24	2	21	10	22	5	2
BC Verden	163	114	49	4	0	24	10	24	11	19	7	15	9	21	10	7	2
SchüV Sagehorn	162	105	57	0	0	9	0	6	5	4	4	6	3	27	22	53	23
RV Thedinghausen	161	59	102	0	5	11	22	1	9	5	8	3	10	22	33	17	15
SchwimmSportVerein Verden	158	70	88	13	16	21	24	5	6	2	1	8	22	16	18	5	1
Der Montagsclub	155	78	77	0	0	2	1	4	16	17	26	32	22	22	12	1	0
SC Weser Barme	153	118	35	0	0	25	1	5	1	10	5	17	6	34	14	27	8
JFV Aller-Weser	151	122	29	0	0	90	20	32	9	0	0	0	0	0	0	0	0
SchüV Walle	151	112	39	0	0	7	9	5	6	7	1	11	6	38	10	44	7
SchüV Hohenaverbergen	149	107	42	0	0	5	3	1	1	14	2	14	4	36	10	37	22
SchüV Bendingbostel	147	99	48	2	0	11	5	7	2	2	7	13	5	34	14	30	15
RC Verden	146	21	125	0	1	2	57	1	21	2	6	2	15	6	18	8	7
VMV	142	77	65	1	1	4	4	0	1	6	5	10	6	24	26	32	22
SchüV Beppen	141	85	56	0	0	1	6	2	1	5	5	14	9	26	13	37	22
RC Hagen-Grinden	140	32	108	1	1	4	20	7	19	4	32	2	13	13	21	1	2
SchüV Di-Do-Ho	139	93	46	0	2	7	5	9	4	8	6	10	3	21	16	38	10
SchüV Langwedel	138	103	35	0	0	5	6	7	2	10	5	3	0	30	7	48	15
SchüV Barme	137	91	46	0	0	6	10	7	5	6	0	13	5	27	9	32	17
SchüV Lutlum	136	79	57	1	0	3	9	4	3	9	6	8	6	27	15	27	18

Verein	Ges	M	W	M 0-6	W 0-6	M 7-14	W 7-14	M 15-18	W 15-18	M 19-26	W 19-26	M 27-40	W 27-40	M 41-60	W 41-60	M >60	W >60
TSV Ottersberg Schwimmen	136	81	55	2	1	42	30	10	7	10	5	3	9	12	3	2	0
SchüV Dörverden	133	94	39	0	0	9	2	7	1	7	3	6	9	22	5	43	19
RV Etelsen	129	92	37	1	1	16	7	9	1	3	1	6	3	23	5	34	19
SchüV Holtebüttel	127	79	48	0	1	0	2	7	8	8	4	9	6	21	13	34	14
Langwedeler Yacht Club	127	78	49	5	1	11	12	4	3	5	2	5	6	33	23	15	2
SchüV Sehlingen	124	75	49	0	0	5	5	7	6	9	7	5	5	26	17	23	9
Schützenverein Steinberg	122	91	31	1	1	10	4	5	1	8	2	20	9	32	11	15	3
SchüV Westen	121	79	42	0	0	8	7	2	5	3	6	10	4	26	13	30	7
1. TSC Verden	118	54	64	0	0	0	0	13	18	29	39	7	6	3	1	2	0
RV Fischerhude	115	13	102	0	17	1	21	0	11	1	8	1	12	4	26	6	7
RV "Fahr-Wohl" Achim	114	58	56	7	16	3	10	1	1	1	2	12	8	15	2	19	17
SchüV Ahnebergen/Barn	114	69	45	0	0	4	2	3	0	6	3	7	6	28	15	21	19
SchüV + SV Weitzmühlen	113	66	47	0	0	11	7	2	5	2	4	11	6	19	14	21	11
Reha-Zentrum Oyten	112	36	76	0	0	0	0	0	3	2	2	3	6	9	35	22	30
Verdener Islandpferdefreunde	112	21	91	0	0	2	8	3	9	1	17	2	19	10	35	3	3
TC Völkersen	112	64	48	0	0	1	3	5	3	4	9	16	7	18	17	20	9
SchüV Quelkhorn	110	83	27	0	0	0	2	7	1	7	5	8	1	36	12	25	6
Taekwondo Hanse	108	63	45	2	2	27	29	3	4	16	5	7	2	8	3	0	0
Verdener SchüV	108	90	18	0	0	4	1	0	3	3	0	7	3	37	7	39	4
SchüV Wittlohe	108	71	37	0	0	0	1	2	5	12	5	15	3	23	11	19	12
Nindorfer TC	107	65	42	1	1	3	4	3	2	9	0	5	6	11	9	33	20
SchüV Grasdorf	106	67	39	0	1	7	5	3	0	5	3	7	3	17	12	28	15
SchüV Ottersen	101	76	25	0	0	1	0	9	0	9	1	4	2	24	9	29	13
Borsteler FC	100	83	17	3	0	43	2	1	3	3	8	10	0	17	4	6	0
SchüV Borstel	100	61	39	0	0	2	2	1	2	3	2	2	4	21	12	32	17
SchüV Wulmstorf	100	61	39	0	0	4	0	6	1	1	3	4	3	21	10	25	22
SchüV Verdenermoor	97	55	42	0	0	7	6	3	2	4	4	11	5	17	12	13	13
Verdener Luftfahrt	96	82	14	0	0	1	1	8	2	14	2	15	1	28	5	16	3
SchüV Uphusen	95	60	35	0	0	0	1	2	2	3	5	2	1	15	10	38	16
RG Klein Hollen	94	15	79	0	0	0	6	0	8	0	21	2	24	7	17	6	3
SchüV Hönisch	93	65	28	0	0	5	3	1	1	10	5	4	3	20	7	25	9
SchüV Klein-Linteln	93	54	39	0	0	3	2	1	1	4	0	10	3	12	13	24	20
SchüV Kreepen	92	69	23	0	0	10	5	2	1	3	3	14	6	15	7	25	1
SchüV Einste	90	60	30	0	0	4	1	1	4	4	3	0	1	25	9	26	12
TV Weser Rieda	88	66	22	0	0	0	0	2	0	12	0	15	2	17	4	20	16
SchüV Wahnebergen	85	58	27	0	0	1	0	2	1	8	3	6	5	16	9	25	9

Verein	Ges	M	W	M 0-6	W 0-6	M 7-14	W 7-14	M 15-18	W 15-18	M 19-26	W 19-26	M 27-40	W 27-40	M 41-60	W 41-60	M >60	W >60
SchüV Eitze	83	56	27	0	2	4	4	5	2	3	1	4	3	14	11	26	4
SchüV Odeweg-Schafwinkel	81	52	29	0	0	4	4	0	4	3	2	5	3	13	7	27	9
SchüV Heins	80	49	31	0	0	4	0	1	0	5	1	7	8	11	9	21	13
SchüV Morsum	80	56	24	0	0	0	0	0	0	3	0	3	2	19	5	31	17
SchüV Uesen	80	54	26	0	0	5	1	0	0	2	3	1	1	20	10	26	11
FC Badenermoor	78	58	20	4	3	5	1	2	1	12	3	14	1	14	8	7	3
SchüV Embsen	77	47	30	0	0	0	0	0	0	5	0	6	4	7	8	29	18
RG Berkelsmoor	76	13	63	0	1	2	20	0	11	2	10	1	6	2	13	6	2
SchüV Stemmen	76	48	28	0	0	1	1	4	0	4	3	9	8	19	10	11	6
RSV Verden	69	6	63	0	1	1	36	0	3	0	9	0	9	2	3	3	2
SchüV Bierden	67	48	19	0	0	8	1	4	2	3	1	1	1	16	7	16	7
Badminton Verden	67	48	19	0	0	3	1	2	1	4	2	15	10	23	5	1	0
Ottersberger Kanu-Club	66	40	26	0	1	5	0	3	3	3	3	5	4	19	14	5	1
RC Buchenhof	64	8	56	0	2	1	18	1	6	1	7	0	12	4	11	1	0
Etelser RG	64	16	48	0	1	0	4	1	0	3	16	0	12	11	11	1	4
TSG Ars Nova	64	13	51	1	7	2	27	0	3	5	5	3	9	2	0	0	0
Intscheder Wehr Wassersp.	61	39	22	1	1	1	2	1	2	3	2	8	5	18	9	7	1
Ottersberger SchüK	60	43	17	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	10	4	33	12
Achimer Bogenschützen	59	44	15	0	0	2	2	5	1	4	2	10	3	16	6	7	1
SchüG Ottersberg	59	42	17	0	0	3	1	1	0	3	0	1	0	10	1	24	15
TTSG Verden	59	56	3	0	0	2	0	6	0	14	0	14	2	13	0	7	1
RV Niedersachsen Mitte	58	25	33	0	0	0	2	1	1	1	5	4	11	7	8	12	6
SchüV Scharnhorst	56	39	17	0	0	0	2	0	0	2	2	5	1	10	3	22	9
TC Dörverden	53	32	21	0	0	1	0	1	0	0	1	2	0	5	5	23	15
Verdener Türk-Sport	52	52	0	0	0	0	0	1	0	12	0	30	0	8	0	1	0
SC Achim-Baden	51	39	12	2	2	2	0	2	3	6	0	6	3	16	4	5	0
SchüV Intschede	49	29	20	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	13	7	13	13
IG Partner Pferd	46	10	36	0	2	1	5	2	5	4	6	1	5	1	12	1	1
TTC Hutbergen	46	44	2	0	0	10	0	2	0	2	0	10	1	13	0	7	1
Schachfr. Achim	45	41	4	0	0	11	2	5	0	2	0	6	1	7	0	10	1
TSV Ottersberg-Volleyball	45	30	15	0	0	0	0	0	0	0	3	6	2	18	9	6	1
RuF Zauberwald	44	15	29	0	0	1	1	1	2	2	6	2	7	5	11	4	2
Schachklub Verden	44	43	1	1	0	6	1	1	0	3	0	3	0	18	0	11	0
RV Thedinghäuser Holz	39	10	29	0	1	0	2	0	6	0	5	3	5	4	9	3	1
FC Rot-Weiß Achim	35	35	0	0	0	0	0	0	0	7	0	27	0	1	0	0	0
Rennverein Verden	35	20	15	0	0	0	1	1	2	2	0	0	3	5	4	12	5

Verein	Ges	M	W	M 0-6	W 0-6	M 7-14	W 7-14	M 15-18	W 15-18	M 19-26	W 19-26	M 27-40	W 27-40	M 41-60	W 41-60	M >60	W >60
RV Grabensee	32	5	27	0	0	0	0	0	0	0	7	0	7	1	8	4	5
TSV Luttum	31	28	3	0	0	0	0	0	0	2	0	4	0	16	3	6	0
Vielseitiger Pferdesport	31	8	23	0	3	0	2	0	0	1	5	3	9	1	2	3	2
WSC Westen	29	19	10	0	0	1	1	0	1	0	1	1	1	13	5	4	1
RG Kroneichenhof	25	6	19	0	0	0	2	0	4	1	1	0	6	5	6	0	0
SV Heideweg	21	13	8	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	10	6	2	0
TEAM ARS NOVA	20	9	11	0	0	0	0	0	0	5	9	4	2	0	0	0	0
WSV Dörverden	18	13	5	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	4	2	8	3
RC Niedersachsenhof	17	4	13	0	0	0	0	0	3	0	2	3	2	0	5	1	1
PSG Barnstedt	16	2	14	0	0	1	4	0	3	0	2	0	2	0	3	1	0
SchüV Hutbergen	15	8	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	6	4
Verdener Sportkegler	15	13	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	12	0
Reitsportclub Moorhoff	13	2	11	0	1	0	0	0	0	0	2	1	4	0	3	1	1
Reha-Sportge. Verden-Achim	12	2	10	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	0	7	0	1
PSV Reitsport Hagen-Grinden	7	2	5	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	0	0
RC Etelsen	7	3	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	1	1
Summe	53,614	29,661	23,953	1,500	1,407	5,048	4,096	2,205	1,858	2,927	2,108	3,481	3,000	7,486	5,955	7,014	5,529

Mitgliederentwicklung



Sportartenrangliste 2018

Stand: 13.02.18

Sportart	Vereine	Ges	M	W	M 0-6	W 0-6	M 7-14	W 7-14	M 15-18	W 15-18	M 19-26	W 19-26	M 27-40	W 27-40	M 41-60	W 41-60	M >60	W >60
Turnen	44	16504	4898	11606	971	1116	970	1774	224	606	233	603	272	1347	899	2897	1329	3263
Fußball	38	9617	8574	1043	326	21	2180	322	965	182	1274	216	1332	145	1589	123	908	34
Schießsport	65	8946	6043	2903	15	16	333	285	268	193	485	247	694	366	1915	839	2333	957
Handball	21	3306	1952	1354	53	39	350	286	160	212	230	247	249	252	600	281	310	37
Pferdesport	29	3176	764	2412	8	82	63	528	44	282	88	421	98	441	255	545	208	113
Tennis	17	2710	1654	1056	21	18	279	183	137	105	103	90	138	88	494	332	482	240
Tischtennis	30	1452	1171	281	9	1	154	32	109	23	105	31	192	36	360	106	242	52
Golf	1	1244	784	460	2	1	25	13	29	15	41	9	59	10	280	170	348	242
Behindertensport	8	905	439	466	1	3	26	11	14	6	30	10	26	21	72	110	270	305
Leichtathletik	18	795	438	357	8	11	103	123	50	39	41	36	43	27	96	89	97	32
Schwimmen	4	717	305	412	33	41	116	120	30	34	23	17	17	52	43	58	43	90
Tanzsport	8	590	237	353	1	26	3	48	16	33	48	77	23	26	62	82	84	61
Rettungsschwimmen	1	554	326	228	23	16	155	139	41	12	28	19	20	16	45	24	14	2
Volleyball	11	540	300	240	1	1	19	34	30	32	49	42	52	53	125	70	24	8
Karate	5	531	332	199	36	10	146	85	26	37	22	14	20	13	70	37	12	3
Kanu	3	517	308	209	4	1	21	13	23	17	31	23	24	20	123	81	82	54
Badminton	9	327	215	112	1	1	38	20	17	15	18	12	34	20	87	34	20	10
Segeln	5	255	169	86	6	2	16	16	8	8	16	6	18	12	61	34	44	8
Judo	8	231	172	59	7	2	63	25	25	15	22	4	20	8	27	4	8	1
Motorbootsport	3	225	139	86	0	0	2	2	1	0	6	4	16	15	52	33	62	32
Basketball	4	187	129	58	2	0	60	43	5	11	11	2	37	2	14	0	0	0
Rudern	1	181	125	56	0	1	6	4	7	3	11	3	10	3	47	23	44	19
Boxen	1	163	114	49	4	0	24	10	24	11	19	7	15	9	21	10	7	2
Radsport	2	154	93	61	3	4	14	9	6	2	3	3	8	5	22	5	37	33
Taekwon-Do	1	108	63	45	2	2	27	29	3	4	16	5	7	2	8	3	0	0
Schach	3	98	92	6	1	0	17	3	6	0	6	0	9	1	29	1	24	1
Luftsport	1	96	82	14	0	0	1	1	8	2	14	2	15	1	28	5	16	3
Kegeln	4	81	57	24	0	0	0	0	1	2	1	0	4	0	16	10	35	12
Rollsport	1	69	6	63	0	1	1	36	0	3	0	9	0	9	2	3	3	2
Ringen	1	56	42	14	2	1	15	10	2	1	5	0	7	1	4	1	7	0
Squash	1	51	39	12	2	2	2	0	2	3	6	0	6	3	16	4	5	0
Wasserski & Wakeboard	1	43	25	18	1	1	0	1	1	0	3	2	4	5	12	8	4	1
Unihockey	1	42	37	5	0	0	11	3	4	0	10	0	9	2	2	0	1	0
Triathlon	1	40	34	6	0	0	3	0	0	0	3	0	6	2	17	4	5	0
Dart	1	23	20	3	0	0	0	0	2	0	1	1	5	0	11	2	1	0
Ju Jutsu	1	14	13	1	0	0	0	0	3	0	5	0	4	1	0	0	1	0
Ski	1	12	8	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	6	3
Summe	354	54,560	30,199	24,361	1,543	1,420	5,243	4,208	2,291	1,908	3,007	2,162	3,493	3,014	7,506	6,029	7,116	5,620

